



Rechenschaftsbericht des

OBERGERICHTES

des Kantons Zürich

über das Jahr 2008

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Das Obergericht an den Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich

Gemäss §§ 105 und 217 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes erstatten wir Ihnen nachstehenden Bericht über die Tätigkeit des Obergerichtes und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahre 2008. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, den 11. März 2009

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident: **Heinrich Andreas Müller**

Der Generalsekretär: **Paul Zimmermann**

BERICHT

Allgemeines

Obergericht. Am 21. Januar 2008 bewilligte der Kantonsrat einen Kredit von 81.9 Mio. Franken für die Erweiterung und Umstrukturierung des Gebäudekomplexes des Obergerichts. Nachdem die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen war, konnten die Vorarbeiten für den Umzug des Gerichts in ein Provisorium an der Klausstrasse 4 in 8008 Zürich vorangetrieben und dort die notwendige Infrastruktur wie Gerichtssäle und spezielle Sicherheitsvorkehrungen in Rekordzeit eingebaut werden. In den Sommergerichtsferien wurde der Umzug planmässig und praktisch reibungslos innerhalb einer Woche vollzogen. Seit dem 18. August 2008 tagt das Obergericht mit dem angegliederten Handelsgericht und dem angegliederten Geschworenengericht nunmehr am provisorischen Standort am See, wo auch rund zwei Drittel der Mitarbeitenden für die Dauer des Umbaus ihren Arbeitsplatz gefunden haben.

Bezirksgerichte. Auf den Beginn der Amtsdauer 2008, d.h. auf den 1. Juli 2008, wurde das Bezirksgericht Dietikon errichtet und vom Bezirksgericht Zürich getrennt. Da das Bezirksgebäude Dietikon noch nicht bezugsbereit war, nahm das Gericht vorerst seinen Betrieb in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Zürich an der Wengistrasse 28 auf. Dank guter Vorbereitung aller Beteiligten verlief die Installation des neuen Gerichts ohne Probleme. Anfangs 2010 sollte der Umzug nach Dietikon erfolgen können.

Neue schweizerische Prozessgesetze. Auf den 1. Januar 2011 sollen die Schweizerische Zivilprozessordnung und die Schweizerische Strafprozessordnung in Kraft treten. Unter dem Vorsitz des Obergerichtspräsidenten befassten sich bereits im Berichtsjahr eine bezirksgerichtliche und eine obergerichtliche Arbeitsgruppe mit den Auswirkungen dieser beiden Prozessgesetze auf die kantonale Gerichtsorganisation. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit lag vorerst in der Ausarbeitung einer umfassenden Vernehmlassung zum Vorentwurf für ein Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Straf- und Zivilprozess.

Gang der Rechtspflege. Die Geschäftslast hat sich im Berichtsjahr leicht entspannt. Bei den Friedensrichterämtern nahmen die Geschäftseingänge bei den Kompetenzfällen deutlich ab; aber auch bei den Sühnverfahren in Ehrverletzungssachen und bei den Hauptgeschäften, den Sühnverfahren in Zivilsachen, gingen die Eingänge leicht zurück. Die Gemeindeammannämter

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

hatten wie im Vorjahr eine leichte Zunahme der Geschäfte zu verzeichnen. Die Betreibungsämter hatten zwar mehr Zahlungsbefehle zuzustellen, mehr Rechtsvorschläge entgegenzunehmen und mehr Arreste zu vollziehen als im Vorjahr; in den übrigen Bereichen ging die Geschäftslast jedoch zurück. Bei den Notariaten nahmen die neu zu behandelnden Geschäfte im Gesellschaftsrecht stark zu, in den übrigen Bereichen blieb die Belastung auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den Bezirksgerichten gingen die Neueingänge beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und in Strafsachen sowie im beschleunigten Verfahren zurück. Auch die Zivilprozesse des Kollegialgerichts nahmen geringfügig ab. Angestiegen sind hingegen die Neueingänge bei den Strafprozessen des Kollegialgerichts, beim Mietgericht und beim Arbeitsgericht. Bei den Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen nahmen die Neueingänge merklich zu. Insgesamt hatten die Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und Mietgerichte sowie die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 68 654 (Vorjahr 68 725) Geschäfte (ohne Justizverwaltungssachen) zu behandeln, davon 57 091 (Vorjahr 57 753) Neueingänge. Erledigt wurden 57 417 (Vorjahr 56 984) Verfahren. Am Obergericht ging die Geschäftslast insgesamt um rund 10 % zurück. Dieser Rückgang betraf vor allem die I. Zivilkammer, bei welcher die Neueingänge der erstinstanzlichen Urheberrechtsprozesse von 287 auf 7 zurückgingen. Bei den Strafkammern nahmen die Neueingänge um rund 8 % ab. Beim Handelsgericht gingen die neuen Geschäfte um rund 9 % zurück. Auch beim Geschworenengericht nahm die Geschäftslast ab. Die Anklagekammer und die III. Zivilkammer hatten dagegen mehr neue Geschäfte zu behandeln als im Vorjahr. Im Ganzen hatten die Kammern und angegliederten Gerichte 5 447 (Vorjahr 5 602) Fälle (ohne Justizverwaltungssachen, Kommissionsgeschäfte) zu bearbeiten, davon 3 714 (Vorjahr 4 141) Neueingänge. Erledigt wurden 3 984 (Vorjahr 3 878) Verfahren.

Leistungsvereinbarungen. Die Leistungskontrakte wurden mit den Bezirksgerichten weitergeführt. Für die Leistungserbringung wurden die gleichen Indikatoren wie in den Vorjahren beibehalten. Die Gesamtverfahrensdauer gibt vor, dass ein bestimmter Prozentsatz aller im Berichtsjahr erledigten Verfahren einer Prozessart innerhalb bestimmter Frist erledigt sein soll. Der Erledigungsquotient I (EQ I) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Der Erledigungsquotient II (EQ II) misst die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Der Erledigungsquotient III (EQ III) misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Mit dem Bezirksgericht Dietikon, das am 1. Juli 2008 seine Tätigkeit aufnahm, wurde für das halbe Jahr kein Leistungskontrakt geschlossen. Die übrigen Bezirksgerichte haben zusammengefasst folgende Leistungen erbracht:

Leistungsindikatoren

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Verfahren der Arbeitsgerichte	80 % in 6 Mt	85.28 % (85.34)	0.70	0.77 (0.70)	0.80	0.83 (0.80)	1.00	1.06 (0.98)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	95.42 % (92.35)	0.90	0.93 (0.93)	1.00	0.98 (0.83)	1.00	0.99 (1.06)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	95.46 % (96.06)	0.80	0.86 (0.89)	1.00	1.00 (0.99)	1.00	0.98 (1.01)
Ehescheidungen	70 % in 8 Mt	82.56 % (80.51)	0.60	0.53 (0.55)	0.75	0.87 (0.85)	1.00	0.99 (1.04)
Eheschutzverfahren	70 % in 3 Mt	71.37 % (74.48)	0.70	0.76 (0.78)	1.00	0.97 (0.95)	1.00	0.97 (1.00)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	93.66 % (98.07)	0.90	1.00 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.02)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	66.10 % (64.33)	0.20	0.38 (0.37)	0.50	0.57 (0.61)	1.00	0.96 (1.03)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	89.80 % (89.64)	0.50	0.76 (0.72)	0.90	0.99 (0.97)	1.00	1.04 (0.94)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	93.48 % (92.63)	0.70	0.78 (0.81)	0.90	0.98 (0.98)	1.00	0.94 (1.03)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	97.30 % (97.50)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Verfahren der Mietgerichte	60 % in 6 Mt	77.90 % (77.83)	0.50	0.64 (0.66)	0.90	0.89 (0.86)	1.00	1.03 (1.10)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	64.26 % (67.55)	0.70	0.73 (0.72)	0.80	0.80 (0.83)	1.00	1.02 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	87.64 % (85.04)	0.70	0.73 (0.72)	0.80	0.80 (0.83)	1.00	1.02 (0.99)
Schlichtungsbeh. in Miet- / Pachtsachen	70 % in 3 Mt	70.06 % (76.45)	0.70	0.80 (0.78)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	1.02 (0.92)

Die Bezirksgerichte erbrachten insgesamt eine sehr gute Leistung. Bei der für die Rechtsuchenden wichtigen Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden die Vorgaben erfüllt, zum Teil gar deutlich übertroffen. Beim Erledigungsquotienten I (erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) konnten die geforderten Werte mit Ausnahme der Scheidungsverfahren eingehalten werden; der Grund liegt darin, dass gegen Ende des Jahres eingehende Verfahren wegen der zweimonatigen Bedenkzeit nicht mehr erledigt werden konnten. Die Abweichungen sind allerdings mehrheitlich eher gering. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres) wurden die Vorgaben bei den meisten Geschäftsarten erreicht, bei zweien nur knapp und bei einer etwas deutlicher verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Neueingänge) wurden die gestellten Leistungsziele mehrheitlich erfüllt, in einzelnen Bereichen nur um Bruchteile verfehlt..

Weitere Einzelheiten und die entsprechenden Werte der einzelnen Gerichte finden sich im Berichtsteil «Arbeitsgerichte», «Mietgerichte» und «Bezirksgerichte».

Die Kammern des Obergerichtes und das Handelsgericht, für die auch ohne formelle Leistungskontrakte vergleichbare Indikatoren gelten, erbrachten folgende Leistungen:

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Handelsgerichtliche Geschäfte	75 % in 12 Mt	68.42 % (71.81)	0.45	0.31 (0.34)	0.60	0.63 (0.66)	1.00	1.06 (1.18)
Berufungen gegen Arbeits- und Bezirksgerichtsurteile	75 % in 12 Mt	69.75 % (68.02)	0.45	0.42 (0.37)	0.85	0.87 (0.88)	1.00	1.16 (1.12)
Berufungen fürsorglicher Freiheitsentzug	90 % in 1 Mt	85.45 % (83.33)	0.95	0.96 (0.95)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.06)
Berufungen gegen Urteile der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren	95 % in 12 Mt	87.09 % (97.14)	0.60	0.58 (0.70)	1.00	1.00 (0.94)	1.00	0.86 (1.29)
Rekurse gegen Eheschutzverfügungen und Beschlüsse der Bezirksgerichte	keine	58.52 % (65.38) in 6 Mt	0.60	0.54 (0.52)	0.95	0.85 (0.88)	1.00	1.03 (0.94)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im ordentlichen und beschleunigten Verfahren	95 % in 6 Mt	96.61 % (93.50)	0.90	0.77 (0.80)	1.00	0.97 (0.91)	1.00	0.94 (0.97)
Rekurse gegen Verfügungen der Einzelrichter im summarischen Verfahren (SchKG)	100 % in 3 Mt	92.00 % (85.35)	0.95	0.91 (0.92)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.12)
Rekurse gegen Aufsichtsbehörden im SchKG	100 % in 6 Mt	100 % (98.01)	0.95	0.89 (0.83)	0.95	1.00 (1.00)	1.00	1.11 (1.00)
Rekurse gegen familienrechtliche Entscheide der Bezirksräte	95 % in 6 Mt	95.31 % (93.24)	0.65	0.80 (0.85)	0.80	1.00 (1.00)	1.00	0.95 (1.07)
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	100 % in 9 Mt	99.31 % (100)	0.90	0.86 (0.88)	1.00	1.00 (0.97)	1.00	0.98 (1.01)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Berufungen gew. Strafprozesse	80 % in 6 Mt	87.22 % (85.50)						
	90 % in 12 Mt	98.02 % (97.62)	0.60	0.74 (0.65)	0.90	0.78 (0.98)	1.00	1.02 (0.90)
Erstinstanzliche Strafprozesse	55 % in 6 Mt	80.00 % (60.52)						
	90 % in 12 Mt	95.83 % (89.18)	0.40	0.58 (0.65)	0.80	0.90 (0.94)	1.00	1.00 (1.27)
Rekurse in Strafsachen	80 % in 6 Mt	70.23 % (78.70)						
	90 % in 12 Mt	87.55 % (89.78)	0.75	0.63 (0.56)	0.95	0.93 (0.88)	1.00	1.06 (0.74)

Das Gesamtergebnis ist besser ausgefallen als im Vorjahr. Die Anforderungen bei der Gesamtverfahrensdauer (Erledigungen innerhalb bestimmter Frist) wurden mehrheitlich erfüllt bzw. nur knapp verfehlt. Beim Erledigungsquotienten I (erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen) wurden die vorgegebenen Werte ebenfalls mehrheitlich erreicht oder nur wenig verfehlt; deutlichere Abweichungen gab es lediglich bei den handelsgerichtlichen Geschäften und bei den Rekursen in Strafsachen. Beim Erledigungsquotienten II (Erledigung alter Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren) wurden die geforderten Leistungen weitgehend erbracht bzw. nur leicht verfehlt. Die Vorgaben beim Erledigungsquotienten III (Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge) wurden in vier Verfahrensarten nicht ganz erreicht; bei den Berufungen gegen Urteile der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren hingegen wich das Ergebnis deutlicher von der Vorgabe ab. In allen andern Bereichen wurden die geforderten Leistungen erbracht.

Die *Auszahlungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen gemäss § 87 ZPO*, einschliesslich der Zahlungen an unentgeltliche Geschädigtenvertreter in Strafsachen und unentgeltliche Beistände beim Fürsorgerischen Freiheitsentzug, nahmen am Obergericht zu, nämlich von Fr. 1 378 221 auf Fr. 1 807 086; auch an den Bezirksgerichten stiegen die entsprechenden Auslagen von Fr. 9 790 351 auf Fr. 10 600 375. Nicht enthalten sind in diesen Beträgen wie bisher die in Anwendung von § 89 Abs. 1 und 3 ZPO an die Anwälte ausbezahlten Beträge, die zwar einer Partei in Rechnung gestellt werden können, aber mehrheitlich als unerhältlich abgeschrieben werden müssen.

Die *Auszahlungen für amtliche Verteidigungen* stiegen im Berichtsjahr am Obergericht von Fr. 2 635 382 auf Fr. 2 877 463. An den Bezirksgerichten nahmen diese Ausgaben nach dem Rückgang im Vorjahr (von Fr. 11 520 385 auf Fr. 11 389 067) wieder zu und stiegen auf Fr. 12 179 770. Zu berücksichtigen gilt es, dass Auszahlungen an die amtlichen Verteidiger durch die Untersuchungsbehörden während laufender Untersuchung in diesen Beträgen nicht enthalten sind.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Zentrales Inkasso. Die Erträge der zentralen Inkassostelle am Obergericht nahmen zu. Bei den Rückforderungen von früher abbeschriebenen Kostenforderungen (inklusive Verlustscheine) konnten beim Obergericht Fr. 283 406 (Vorjahr Fr. 165 379) und für die Bezirksgerichte Fr. 1 140 638 (Vorjahr Fr. 962 229) wieder eingebracht werden.

Bei den Rückforderungsbemühungen gemäss § 92 ZPO konnten für das Obergericht Fr. 178 152 (Vorjahr Fr. 103 233) und für die Bezirksgerichte Fr. 1 785 390 (Vorjahr Fr. 1 417 429) erhältlich gemacht werden.

Aus- und Weiterbildung. Die Fachstelle Aus- und Weiterbildung bot im Berichtsjahr 19 Kurse an, die von insgesamt 429 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht wurden.

Die im Jahre 2007 durchgeführte Evaluation der Umsetzung des Projektes AUDJS fand ihren Abschluss. Die beschlossenen Änderungen wurden sowohl in die Lerneinheiten als auch in die drei Kurse «Ausbilden am Gericht» für die juristischen Sekretärinnen und Sekretäre eingearbeitet. In diesem Zusammenhang wurde auch der Kurs «Richter/in als Ausbilder/in» für Richterinnen und Richter an den Bezirksgerichten, die mit der Ausbildung von Auditorinnen und Auditoren sowie juristischen Sekretärinnen und Sekretären betraut sind, erneut angeboten.

Für Führungskräfte und Medienbeauftragte der Gerichte wurde der Kurs «Umgang mit Medien» durchgeführt. Im Weiteren nahmen zwei Führungskräfte am «SeitenWechsel», einem Programm zum Lernen in anderen Arbeitswelten, teil.

Für Richterinnen und Richter wurde der dreitägige Kurs «Zeitmanagement» veranstaltet. Jüngeren Richterinnen und Richtern konnte zum ersten Mal eine Fortsetzung des Einführungskurses zum Thema Verhandlungsführung und Kommunikation im Gerichtssaal angeboten werden. Aufgrund grosser Nachfrage wurde der Kurs «Schnittstelle Sozialversicherung - Scheidung - Grundbuch» nochmals durchgeführt.

Zur Förderung der Sprachkompetenz wurde für das juristische Personal der Kurs «Français juridique» organisiert. Das Kennenlernen der Grundzüge der Dialektik und Rhetorik ermöglichte der Kurs «Sicheres Auftreten unter Stress - Grundzüge der Rhetorik».

Nach den umfassenden Einführungsveranstaltungen des neuen Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches im Jahre 2006 und dem darauf basierenden Erfahrungsaustausch 2007 wurden durch die Veranstaltungen «Über 20 Monate revidierter AT StGB - Rückblick und Erfahrungsaustausch» die gerichtübergreifende Diskussion und der Austausch von Fragen und Erfahrungen fortgesetzt.

Die neuen kaufmännischen Mitarbeitenden konnten auch in diesem Berichtsjahr im Einführungskurs einen Überblick über das Gerichtswesen, das

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Prozessrecht sowie die Grundsätze des kundenorientierten Verhaltens am Gericht gewinnen. Die Kompetenzen Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie die Dienstleistungsorientierung wurden im Kurs «Erfolgreich kommunizieren und kooperieren» thematisiert. In der Kursreihe «Alles was Recht ist», die für kaufmännische Mitarbeitende relevantes Basiswissen in einzelnen Rechtsgebieten aufbereitet, wurden Veranstaltungen zum Familienrecht, Strafrecht sowie zur internationalen Rechtshilfe durchgeführt.

Die Jugendanwaltschaft sowie die Strafanstalt Pöschwies konnten im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Blick hinter die Kulissen» besucht werden. Diese Reihe bietet Einblick in Institutionen, deren Tätigkeiten den Gerichtsverfahren vor- oder nachgelagert sind.

Auch das Angebot massgeschneiderter Weiterbildungen wurde rege genutzt. So unterstützte die Fachstelle Aus- und Weiterbildung zwei Bezirksgerichte sowie zwei Kammern des Obergerichts bei der Konzipierung und Organisation ihrer Klausurtagung. Ebenfalls Gebrauch davon machten die Gruppe Führungskurs FK IV+, die Präsidenten sowie die Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber der Bezirksgerichte.

Neben dem jährlichen Ausbildungsbeitrag unterstützte die Fachstelle die KNVB (Konferenz der nicht vollamtlichen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter) beim «Einführungskurs für neue nicht vollamtliche Bezirksrichter/innen» mit ihrem fachlichen Wissen.

Das seit dem Herbst 2007 laufende Richterportfolio wird durch die Fachstelle Aus- und Weiterbildung im technischen (Bewirtschaftung der Lernplattform) sowie im fachlich didaktischen Bereich unterstützt. Zusammen mit der Fachstelle Richterportfolio wurde die erste jährliche Informationsveranstaltung Richterportfolio organisiert.

Um die über das gerichtsinterne Programm hinausgehenden Weiterbildungsbedürfnisse zu decken, wurden auch externe Angebote berücksichtigt. An den Mittagsveranstaltungen des Europa Instituts nahmen 241 Mitarbeitende teil. Weitere 133 Personen besuchten Seminare der Stiftung für juristische Weiterbildung Zürich. Bei der Kantonalen Verwaltung wurden über die Aus- und Weiterbildung des Obergerichts 54 Kurstage belegt, und im Zusammenhang mit individuellen externen Weiterbildungen wurden 238 Kurstage bewilligt.

Friedensrichterämter

Geschäftslast

Die Zahl der Neueingänge bei den Kompetenzfällen nahm im Berichtsjahr um 200 Geschäfte ab (von 749 auf 549 Geschäfte). Zurückgegangen sind auch die neu eingegangenen Sühnverfahren in Zivilsachen von 8 800 auf 8 498

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Geschäfte. Von den 8 418 (Vorjahr 8 774) durchgeführten Verfahren wurden 3 775 (Vorjahr 4 038) definitiv und 4 353 (Vorjahr 4 387) durch Ausstellung der Weisung erledigt; 290 (Vorjahr 349) Verfahren waren direkt an das zuständige Scheidungsgericht zu überweisen. In Ehrverletzungssachen nahm die Geschäftslast ebenfalls leicht ab. Von den total 220 (Vorjahr 238) erledigten Verfahren konnten 130 (Vorjahr 138) Geschäfte durch Vergleich oder anderweitig abgeschlossen werden, und in 90 (Vorjahr 100) Fällen wurden Weisungen ausgestellt. Für weitere Angaben wird auf die Tabellen 1 ff. des Statistikeils und auf die Grafiken verwiesen.

Geschäftsführung

Sämtliche Friedensrichterämter wurden im Berichtsjahr von den vorgesetzten Bezirksgerichten visitiert, 23 Ämter zudem von Abordnungen des Obergerichtes. Die Geschäfte wurden bei den visitierten Ämtern ohne nennenswerte Beanstandungen ordnungsgemäss geführt.

Personelles

Rücktritte führten zu folgenden Mutationen:

<i>Gemeinde:</i>	<i>Neugewählte:</i>	<i>Abtretende :</i>
Uitikon	Evelyne Müller, lic. iur.	Karl Aschmann
Zürich 4 und 5	Heinz Bögli	Marianne Dahinden

Betreibungsämter

(Gemeindeammann-, Betreibungs- und Viehverschreibungsämter)

Geschäftslast

Die Gesamtzahl der Amtshandlungen der Gemeindeammannämter nahm im Berichtsjahr leicht zu; die Erledigungen stiegen von 23 693 auf 24 042 Geschäfte an. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Tabellen 12 und 13 des statistischen Teils.

Die Geschäftslast der Betreibungsämter ist insgesamt gesunken. Leicht zugenommen haben zwar die Zahlungsbefehle (+ 1,2 %), die Rechtsvorschläge (+ 1,5 %) und die Arrestvollzüge (+ 11,6 %), alle übrigen Geschäftsbereiche gingen jedoch zum Teil deutlich zurück. Für weitere Details wird auf die Tabellen 8 bis 11 des statistischen Teils verwiesen.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Die Anzahl Neueintragen von Eigentumsvorbehalten bei Kaufverträgen stieg im Berichtsjahr von 815 auf 888; die gesamte Kaufpreissumme der protokollierten Verträge stieg entsprechend von 61,7 Mio. auf 62,1 Mio. Franken.

Geschäftsführung

Die Bezirksgerichte visitierten die ihnen unterstellten Ämter ordnungsgemäss. 23 Ämter wurden zudem von Abordnungen des Obergerichts besucht. Das Betriebsinspektorat führte bei allen 171 Ämtern mit Einschluss von 8 Zweitinspektionen 179 (Vorjahr 174) Inspektionen durch.

Gemeindeammann- und Betriebsämter wurden im Berichtsjahr allgemein sehr gut geführt. Geringfügige Mängel in der Amtsführung zeigten sich nur in wenigen Fällen und konnten mit den Betroffenen direkt bereinigt werden. Bei einigen Ämtern musste im Inspektionsbericht auf vorschriftswidrige Erledigung von Amtsgeschäften hingewiesen werden. Disziplinarverfahren mussten keine eingeleitet werden.

Bei den Viehinspektoren waren im Berichtsjahr keine Kontrollen durchzuführen, da weder Viehverschreibungen bestanden noch neue errichtet wurden.

Personelles

Im Berichtsjahr wurden nachstehende Ämter wie folgt *interimistisch* neu besetzt:

<i>Betriebsamt:</i>	<i>Antretende:</i>	<i>Abtretende:</i>
Bachenbülach	Silvia Reichvilser	Peter Drittenbass
Glattfelden	Hans Mattenberger	Andreas Bertschinger
Obfelden	Heidi Anker	Fritz Birrer
Weisslingen	Margrit Noth	Hans Seeberger

In folgenden Ämtern fanden *definitive* Amtsübergaben statt:

<i>Betriebsamt:</i>	<i>Antretende:</i>	<i>Abtretende:</i>
Meilen	Dieter Schilling	Urs Oehninger
Oberglatt	Daniel Rügsegger	Monika Kleger
Rorbas	Hanspeter Sutter	Heidi Carrillo
Stallikon	Tanja Michel	Doris Huguenin
Weisslingen	Margrit Noth	Hans Seeberger

Betreibungsinspektorat

Das Betreibungsinspektorat erledigte die ihm durch die Verordnung über die Organisation des Obergerichtes zugewiesenen Aufgaben den Vorschriften gemäss. Neben den Inspektionen und Amtsübergaben leistete es den Ämtern in 24 (Vorjahr 12) Fällen fachliche Hilfe, vorwiegend in der Erledigung von rechtlich anspruchsvollen Geschäften.

Im Weiteren erstattete das Betreibungsinspektorat dem Obergericht nebst 22 (Vorjahr 11) Anträgen und Stellungnahmen an die Verwaltungskommission 210 (Vorjahr 195) schriftliche Berichte über die Inspektionen, Amtsübergaben und Amtseinführungen sowie über besondere Hilfeleistungen. In 603 (Vorjahr 580) Fällen erteilte es Rechtsauskünfte an Betreibungsämter - auch ausserkantonale - sowie an Schuldner und Gläubiger, davon 458 telefonisch und 145 schriftlich. 95 Auskünfte bezogen sich auf rechtlich sehr anspruchsvolle und zeitlich aufwändig zu beantwortende Fragen betreffend Zwangsverwertung von Grundstücken, 201 Anfragen betrafen das Betreibungsverfahren im Allgemeinen, 80 hatten mit allgemeinen Rechtsauskünften und 55 mit Einkommenspfändungen zu tun. Weitere Anfragen betrafen Arreste und Retentionen (25), gemeindeammannamtliche Geschäfte (40), das Handelsregister (16) und Eigentumsvorbehalte (10). Überdies waren im Verkehr mit Betreibungs- und Gemeindeammannämtern, andern Amtsstellen, Gläubigern und Schuldnern 553 (Vorjahr 392) Tagebuchgeschäfte zu erledigen.

Verschiedenes

Kreisschreiben. Am 20. Februar 2008 erliess die Verwaltungskommission des Obergerichtes ein neues Kreisschreiben betreffend Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte.

Ausbildung. Die Fachbildungskommission des Verbandes der Gemeindeammänner und Betreibungsbeamten führte in Zusammenarbeit mit dem Betreibungsinspektorat wiederum verschiedene Aus- und Weiterbildungskurse durch. Der SchKG-Grundkurs, aufgeteilt in die fünf Module «Einleitungsverfahren», «Fortsetzung der Betreibung, Pfändungsverfahren», «Konkurs, Arrest, Retention, Nachlass», «Betreibung auf Grundpfandverwertung» und «Gemeindeammannamtliche Geschäfte», wurde weitergeführt und rege besucht. Erneut wurde für ausserhalb der Betreibungsämter tätige Inkassofachleute ein Einführungskurs in das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht durchgeführt; am Kurs nahmen 74 (Vorjahr 65) Personen teil. Weitere Weiterbildungskurse wurden zu den Themen «Die zwangsrechtliche Verwaltung von Grundstücken» und «Die betreibungsrechtliche Zwangsverwertung von Grundstücken» angeboten.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Mustersammlung für die Betreibungs- und Gemeindeammannämter. Die Mustersammlung für die Betreibungsämter des Kantons Zürich über die Zwangsverwertung von Grundstücken aus dem Jahr 1980 wurde ersetzt durch das vom Betreibungsinspektor Eduard Brand verfasste Handbuch «Die betreibungsrechtliche Zwangsverwertung von Grundstücken», und die Betreibungsämter wurden angehalten, das Handbuch zu beschaffen.

Reorganisation des Betreibungswesens. An der Sitzung vom 26. November 2007 verabschiedete der Kantonsrat das revidierte Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. Mit dem revidierten Gesetz wird das Betreibungswesen im Kanton Zürich reorganisiert und neu strukturiert. Nach Teilkraftsetzungen vom 1. Januar 2009 und 1. Januar 2010 soll das Gesetz am 1. Juli 2010 vollständig in Kraft gesetzt werden. Hauptmerkmale der Reorganisation sind die Schaffung von grösseren Betreibungskreisen, die Einführung eines Wahlfähigkeitsausweises für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte und deren Stellvertretungen sowie die Abschaffung des Sportelsystems mit Einführung der Fixbesoldung. Für die Umsetzung der Reorganisation wurde vom Regierungsrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die im Berichtsjahr intensiv an der Neukonzeption weiter arbeitete. Das Obergericht erliess in diesem Zusammenhang bereits eine neue Verordnung über den Wahlfähigkeitsausweis für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte und wählte die im EG SchKG vorgesehene Prüfungskommission.

Notariate

(Grundbuch- und Konkursämter; Schiffsregisteramt)

Geschäftslast

Die Geschäftslast nahm im Vergleich zum Vorjahr vor allem im Gesellschaftsrecht stark zu. In den übrigen Bereichen verblieb sie ungefähr auf dem gleich hohen Niveau wie im Jahr zuvor. Die Zahlen sehen im Einzelnen wie folgt aus:

Die Anzahl Handänderungen (Tabelle 19) nahm um - 1,4 % auf 16 354 ab (der zehnjährige Mittelwert liegt bei rund 16 600 Handänderungen). Der Gesamtwert, welcher diesen Handänderungen zugrunde liegt (Tabelle 20), stieg jedoch innert Jahresfrist deutlich um 11,5 % auf 15,9 Mia. Franken.

Die grundpfandrechtliche Verschuldung erhöhte sich im Berichtsjahr um 9,3 Mia. Franken bzw. um 4,2 % (Tabelle 21).

Der Bestand der auf den Notariaten hinterlegten Verfügungen von Todes wegen (Erbverträge, öffentliche und eigenhändige letztwillige Verfügungen)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

reduzierte sich um 370 auf 31 630 Fälle (Tabelle 16). Im Berichtsjahr wurden 3 181 Verfügungen von Todes wegen neu hinterlegt; andererseits war ein Abgang von 3 555 Verfügungen zu verzeichnen (rund $\frac{1}{3}$ davon zur amtlichen Eröffnung).

Bei den richterlich angeordneten Geschäften in Erbschaftssachen (Inventare, Erbschaftsverwaltungen, Erbenvertretungen, amtliche Liquidationen usw.) gingen praktisch gleich viele Fälle wie im letzten Jahr ein (Tabelle 17).

Nachdem im Beurkundungsbereich (Tabelle 18) bereits im letzten Jahr der vierthöchste Stand erreicht worden war, nahm die Anzahl Rechtsgeschäfte erneut zu, nämlich um 1 731 (+ 3,2 %) auf 56 381. Um 1,9 % zurück gingen die Beurkundungen über Rechte an Grundstücken (- 668). Im Güter- und Erbrecht blieb die Anzahl der Fälle unverändert. Im Gesellschaftsrecht, bedingt durch die Änderungen in der gesellschaftsrechtlichen Gesetzgebung, war eine deutliche Steigerung der Arbeitslast festzustellen (+ 1 868 bzw. + 15,6 %). Auch in der Kategorie «andere Geschäfte» (Bürgschaften, eidesstattliche Erklärungen, Schrankfachöffnungen etc.) war ein Anstieg zu verzeichnen (+ 536 bzw. + 18,1 %). Leicht rückläufig hingegen war die Anzahl der amtlichen Beglaubigungen (- 932 bzw. - 0,8 %). Lediglich 25 Wechsel mussten im Sinne von Art. 1034 OR ff. protestiert werden (+ 3).

Im Konkursbereich (Tabellen 22 bis 24) ergab sich eine leichte Entspannung (- 78 bzw. - 4,5%). Im Verhältnis zu den «Privatschuldnern» überproportional rückläufig war die Anzahl der Konkursöffnungen über Personen, die im Handelsregister eingetragen sind (juristische Personen und Einzelunternehmen). Dennoch war die Zahl der Neueröffnungen mit 1 651 Verfahren (im Vorjahr 1 729) hoch. Die Anzahl der Konkurswiderrufe nahm um 50 % (auf 22) zu. Erneut deutlich rückläufig waren die Einstellungen mangels Aktiven (- 104 bzw. - 11,1 %) und die Rekurse (- 10 bzw. - 12,7 %). Dadurch sank die Erledigungsquote um - 7,5 % auf 1 553. Die Zahl der hängig gebliebenen Verfahren am Ende des Berichtsjahres erhöhte sich deshalb auf 985 Verfahren.

Die Laufende Rechnung der Notariate, Grundbuch- und Konkursämter schloss im Berichtsjahr bei einem Ertrag von 120,9 Mio. Franken und bei einem Aufwand von 68,4 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 52,5 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Vorjahr fiel dieser Überschuss um 1,2 Mio. Franken besser aus.

Der Aufwand in der Laufenden Rechnung wies gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung von Fr. 333'084.16 aus. Wegen der Zunahme der Grundstückswerte im Immobilienhandel und der in diesem Ausmass unerwarteten Anzahl Geschäftsfälle ergab sich auf der Ertragsseite im Berichtsjahr gegenüber dem Voranschlag eine Verbesserung von Fr. 10'497'604.18.

Geschäftsführung

Die erweiterte Geschäftsleitung (eGL) mit zwei Notariatsinspektoren - seit 1. April 2008 in neuer Zusammensetzung und unter neuer Leitung - und fünf Notaren befasste sich an ihren Sitzungen vor allem mit dem neu initiierten Strategieprozess im ganzen Notariatswesen. Zusätzlich standen Führungs- und Organisationsfragen, die Ausarbeitung von Grundsätzen für eine objektiv messbare Geschäftsbelastungsstatistik und diverse andere Themen auf den Traktandenlisten. Der Effizienzsteigerung soll künftig eine stärkere Unterscheidung der strategischen von den operativen Themen dienen. Der Strategieprozess nahm breiten Raum ein und stand zweifellos im Mittelpunkt des Interesses. Unter Mitwirkung eines externen Moderators legte die eGL die für die Zukunft des zürcherischen Notariatswesens wichtigen Themen fest und ordnete sie vier Schwerpunkten zu. Die Verwaltungskommission des Obergerichtes stimmte mit Beschluss vom 1. Oktober 2008 dieser Planung zu, die Folgendes umfasst:

- **Strukturen und Führung:** Es sollen einerseits die Notariatsstrukturen mittels einer Analyse der Aufbauorganisation überprüft, die Funktionen und Abläufe optimiert, die Aufgaben, Kompetenzen und die Verantwortung an die neuen Strukturen angepasst werden.
- **Personalpolitik und Sicherung der Ausbildung:** Es soll eine Personalpolitik definiert und umgesetzt werden, welche sich bezüglich Attraktivität mit der Konkurrenz messen lässt, auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist sowie Perspektiven wahrt und Karriereoptionen fördert. Zudem soll die Ausbildung zum Notar auf der Basis eines langfristig garantierten Zugangs zur Universität gesichert werden.
- **Kompetenzen / Haltung:** Die Fach- und Sozialkompetenz, die Flexibilität und das Erscheinungsbild der Mitarbeitenden, insbesondere das Offensein für neue Herausforderungen und Aufgaben, sollen gezielt gefördert werden. Die erweiterte Geschäftsleitung und das Kader sollen bereit sein, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und zusammen mit den Mitarbeitenden den «Change-Prozess» aktiv zu planen und umzusetzen.
- **Produkte / Leistung / Wirkung:** Das Produkteangebot soll überprüft und dem langfristigen Bedarf angepasst werden; dabei wird eine sanft-expansive Produkteentwicklung angestrebt. Das individuelle Kundenbedürfnis ist bestmöglich zu erfassen und die Dienstleistung ist effizient und auf einem klar definierten Qualitätsniveau zu erbringen, um die Kundenzufriedenheit langfristig zu sichern. Durch gezielte Kommunikation sollen die guten und kompetent erbrachten Dienstleistungen besser «verkauft» werden.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Zusätzlich fällt die Verwaltungskommission den Grundsatzentscheid, mit Abschluss der Einführung des EDV-Grundbuches ISOV - zirka 2014 - eine generelle Überprüfung der zürcherischen Notariatskreiseinteilung vorzunehmen, da ab diesem Zeitpunkt erhebliche Veränderungen in der Arbeitserledigung im Grundbuchwesen mit Auswirkungen auf den ganzen Betriebsablauf der Notariate zu erwarten sind. Eine frühere Gesamtüberprüfung der Notariatskreiseinteilung wäre allein schon deshalb nach kurzer Zeit überholt und somit weder zweckdienlich noch ökonomisch vertretbar. Einzig mit Bezug auf vier kleine bzw. kleinere Notariatskreise aufgrund bevorstehender Pensionierungen von drei Notaren wurde das Notariatsinspektorat beauftragt, bis Anfang 2009 einen Bericht über die zu erwartenden Auswirkungen einer vorgezogenen Zusammenlegung der Notariatskreise Bauma mit Turbenthal und Männedorf mit Meilen zu erstellen.

Für das Berichtsjahr wurden Ziele für das gesamte Notariatswesen festgesetzt, ergänzt durch individuelle Zielsetzungen mit den einzelnen Notaren. Als Gesamtziele wurden definiert: Abschluss der elektronischen Datenersterfassung der Grundstücksbeschreibungen, Festlegung der maximalen Revisionsrückstände, vollständige Anwendung der notariatsspezifischen Software TVS mit den Standardtexten sowie die Einhaltung der Fristen gemäss Leitbild und der Vorgaben gemäss KEF im Konkursbereich. Im Einzelnen hiess dies:

- Datenersterfassung: Bis Ende des Berichtsjahres sind mehr als 530'000 Grundstücke oder 88 % des Gesamtbestandes elektronisch erfasst (ohne Dienstbarkeiten, Vormerkungen und Pfandrechte, wofür die Einführung des EDV-Grundbuches ISOV notwendig ist). Die meisten Notariate haben die Zielsetzung von 100 % erreicht, sieben Ämter lagen Ende Jahr allerdings noch unter der Marke von 75 %. Zu erwähnen ist: Je höher die Prozentzahl der aufgenommenen Grundstücke ist, desto mehr fällt der Rationalisierungsgrad bei der Geschäftserledigung ins Gewicht.
- Revisionsstand: Mit 13 Notariaten (Vorjahr 12) hat sich die Zahl der Notariate mit Rückständen im Registerbereich erhöht, womit das (wohl zu hoch) angesetzte Ziel des Notariatsinspektorates von knapp einem Drittel aller Notariate nicht erreicht werden konnte.
- Kundenorientierte Dienstleistung: Hier sind den Notariaten die Reaktionszeiten für die Erledigung der Geschäftsfälle gemäss Leitbild vorgegeben. 80 % der Geschäfte sollen innerhalb der gesetzten Fristen erledigt werden, für Konkursverfahren ist die Quote auf 75 % festgesetzt. Letztere Quote wurde mit 78 % erreicht. Auch bei den übrigen, objektiv nicht messbaren Geschäftsbereichen konnten die Fristen mit gewissen Ausnahmen eingehalten werden.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Einzelne Notariate erreichten somit die gesteckten Zielsetzungen nicht. Eine Umteilung von Mitarbeitenden zu Notariaten, die unter akuter Überlastung litten, konnte vom Notariatsinspektorat vorab aufgrund der 44 selbständigen Betriebseinheiten mit einer sich jederzeit verändernden Geschäftslast nur beschränkt durchgesetzt werden. Trotz diesen Einschränkungen arbeiteten die zürcherischen Notariate effizient und gut, sowohl was die Dienstleistung als auch die Qualität betrifft. So konnte mit Ausnahme einzelner Notariate der Dienstleistungsauftrag gemäss Leitbild vollumfänglich erbracht werden; die erwähnten Rückstände in der Registerführung waren ohne Einfluss darauf.

Die Geschäftsführung der Notariate wurde einerseits durch Inspektionen und andererseits durch Revisionen der Kassen- und Rechnungsführung geprüft. Sechs Notariate wurden zudem von Abordnungen des Obergerichts besucht. Die Kontrolle auf den Notariaten führte mit einer Ausnahme zu keinen besonderen Anordnungen durch die Verwaltungskommission des Obergerichtes.

Personelles

Am 31. Dezember 2008 waren auf den Notariaten folgende Personengruppen beschäftigt (in Klammern die Zahlen vor Jahresfrist):

43	(43)	Notare bzw. eine Notarin (ein Notar ist für zwei Notariatskreise gewählt)
59	(57)	Notar-Stellvertreter und -Stellvertreterinnen, davon 5 (3) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %
45	(43)	Notariatsassistenten und -assistentinnen, davon 8 (6) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %
79	(83)	Notariatssekretäre und -sekretärinnen mbA, davon 12 (15) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %
18	(23)	Verwaltungssekretäre und -sekretärinnen mbA, davon 12 (12) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %
89	(95)	Notariatssekretäre und -sekretärinnen, davon 9 (17) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

36	(37)	Verwaltungssekretäre und -sekretärinnen, davon 19 (19) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von über 50 %
105	(94)	Aushilfsangestellte, davon 99 (85) mit einer Teilzeitarbeitsverpflichtung von 50 % oder weniger sowie 6 (6) mit über 50 %.
92	(97)	Lehrlinge
<hr/>		
566	(572)	Total
<hr/> <hr/>		

Der Gesamtbestand des Personals per Ende des Berichtsjahres nahm im Vergleich zum Vorjahr um 6 Personen ab. Die Abnahme betraf das eigentliche Fachpersonal und nicht das Aushilfspersonal. Darin sind allerdings auch Fachpersonen wie Notariatsstudenten oder weibliche Personen mit Notariatsausbildung als «Wiedereinsteigerinnen» enthalten, deren Beschäftigungsgrad 50 % oder weniger beträgt. Unter Berücksichtigung dieses Umstandes blieb der Beschäftigungsumfang (auf 100 % gerechnet) aller auf den Notariaten (ohne Notariatsinspektorat) tätigen Mitarbeitenden mit 487,2 Stellenprozenten unverändert (Vorjahr 487,4).

Die erfolgreiche Ausbildung von Lernenden wurde auch im Berichtsjahr fortgesetzt. 32 Notariatslernende bestanden im Sommer 2008 erfolgreich die Lehrabschlussprüfung; gleichzeitig konnten auch wieder 32 neue Lehrverträge abgeschlossen werden.

Auch in der fachlichen Weiterbildung konnten wiederum gute Prüfungserfolge erzielt werden. 19 Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten die Ausbildung im Beurkundungsbereich, 16 haben die Prüfung bestanden. Die Ausbildung zur Grundbuchsekretärin bzw. zum Grundbuchsekretär schlossen alle sieben Kandidatinnen und Kandidaten ebenfalls mit Erfolg ab. Im Konkursbereich konnte im Gegensatz zum Vorjahr (Mindestteilnehmerzahl wurde nicht erreicht) wieder eine Prüfung abgenommen werden, welche von allen acht Teilnehmenden bestanden wurde.

Für die Notarin und die Notare fand ein zweitägiges Führungseminar mit dem Thema: «Im Gleichgewicht – Meine Work-Life-Balance als Notar/in» und für die Notarstellvertreter(innen) ebenfalls ein zweitägiger Führungsworkshop zum Thema «Meine persönliche Leadership-Vision» statt.

Das Obergericht erteilte im Berichtsjahr folgenden Kandidaten und Kandidatinnen nach bestandener Notariatsprüfung den Ausweis für Notar-Stellvertreter bzw. Notar-Stellvertreterin: Christoph Berweger, geb. 1980, von Stein/AR; Bettina Riesen, geb. 1976, von Zürich; Rebecca Roth-Ritter, geb.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

1982, von Sutz-Lattrigen; Nicole Ulli-Wiederkehr, geb. 1980, von Zürich und Dietikon.

Das Wahlfähigkeitszeugnis als Notar bzw. Notarin konnte nach zweijähriger Bewährung folgenden Personen erteilt werden: Martin Huber, geb. 1977, von Winterthur; Marco Lucchinetti, geb. 1977, von Alterswil; Christoph Stauffacher, geb. 1975, von Zürich; Roman Winiger, geb. 1979, von Jona.

Amtsräume

Infolge des geltenden Moratoriums wurden keine Erweiterungen oder Verlegungen von Notariaten vorgenommen.

Notariatsinspektorat

Per 31. März 2008 liess sich der geschäftsleitende Notariatsinspektor Jürg Schmid pensionieren. Er hatte diese Funktion seit 1978 ausgeübt und das zürcherische Notariatswesen jahrzehntelang fachlich wie organisatorisch massgebend mitgeprägt. Mit Wirkung ab 1. April 2008 wählte das Obergericht den seit 1987 amtierenden Notariatsinspektor René Biber zum neuen Geschäftsleiter und Felix H. Boller, der seit 1999 als Adjunkt beim Notariatsinspektorat tätig war, zum neuen Notariatsinspektor.

Im Notariatsinspektorat waren Ende des Berichtsjahrs 24 (im Vorjahr 25) Personen beschäftigt: 2 Notariatsinspektoren, 1 Revisor und 1 Person im Administrativbereich, 2 Personen im Personalbereich und 12 (13) im Informatikbereich sowie 6 (5) Personen in der Mobilen Equipe, die der Erledigung von Konkursverfahren zur Entlastung der Notariate dient. Zusätzlich zu dieser Zahl von 24 Personen waren 3 Personen mit speziellen Aufgaben in zwei Notariaten tätig, obwohl sie formell beim Notariatsinspektorat angestellt waren. Noch nicht wiederbesetzt werden konnten die beiden wichtigen Stellen in den Funktionsstufen Adjunkt/Adjunktin bzw. Notar-Stellvertreter/Notar-Stellvertreterin.

Im Personalbereich wurden vom Notariatsinspektorat 907 Geschäfte (im Vorjahr 781) in Form von Verfügungen aufgrund eigener Kompetenz oder als Antrag an die Verwaltungskommission des Obergerichtes bearbeitet. Der Trend zu mehr Personalgeschäften hält seit Jahren an und widerspiegelt auch im Notariatswesen die erhöhte Flexibilität im Arbeitsmarkt.

Das Notariatsinspektorat hatte in zahlreichen Fällen gegenüber den Notariaten, Privaten und Verwaltungsinstanzen zu Fragen im Notariats-, Grundbuch- und Konkursbereich Stellung zu nehmen und in Arbeitsgruppen auf allen Stufen im Bereich der Rechtsanwendung und Rechtsentwicklung mitzuwirken. Die Rechtsberatung wurde oft auch von Personen aus anderen

Kantone in Anspruch genommen. Stark zugenommen haben im Berichtsjahr die geltend gemachten Haftungsansprüche gegen den Staat aus angeblich widerrechtlichen Handlungen durch die Organe der Notariate: Zuhanden der Verwaltungskommission des Obergerichtes waren die notwendigen Sachabklärungen zu treffen und vorfrageweise einer rechtlichen Würdigung zu unterziehen.

Nach mehr als fünfjähriger Arbeit mit massgeblicher Unterstützung von vier Notaren mit langer Berufserfahrung konnte das Notariatsinspektorat den Notariaten ein Gesamtwerk mit Musterurkunden über sämtliche Geschäftsfälle im Immobilienbereich, im Güter- und Erbrecht und im Gesellschaftsrecht zur Verfügung stellen, deren Texte elektronisch abruf- und bearbeitbar sind.

Im Informatikbereich waren die Einführung des Standard-Konkursprogramms Winkoam, die Anpassung der Applikation Rechnungswesen an die neuen Vorschriften aus «IPSAS» und der Ersatz der PCs auf den Notariaten von zentraler Bedeutung. Die Schulung des neuen Konkursprogramms wäre ohne die Mitwirkung von vier Notar-Stellvertretern als Referenten nicht möglich gewesen.

Im Berichtsjahr war das zürcherische Notariatswesen von keiner wesentlichen Gesetzesänderung betroffen. Solche sind in grossem Ausmass erst im Jahre 2011 zu erwarten. Über Rechtsfragen, Fachthemen und richterliche Entscheide von grundsätzlicher Bedeutung sowie über andere wichtige Neuerungen führte das Notariatsinspektorat - wie seit vielen Jahren schon - auch im Berichtsjahr zwei Seminare durch. Ferner fand in den ersten Januar Tagen wie jedes Jahr eine halbtägige Veranstaltung statt, die speziell auf die Information der Amtsvorsteher ausgerichtet ist. Ende Oktober wurde zusätzlich eine Informationsveranstaltung für die Notare zum Thema Strategieprozess durchgeführt.

Das Notariatsinspektorat verfügt seit knapp zehn Jahren über eine Mobile Equipe. Sie besteht zurzeit aus sechs Juristen (mit Masterabschluss), davon ein Doktorand mit Teilzeitverpflichtung. Einzelne Mitglieder der Mobilen Equipe verfügen auch über die erweiterten Befugnisse im Konkursbereich (Konkurssekretär) gemäss § 15 Notariatsgesetz. Im Berichtsjahr wurden wie im Vorjahr 12 Konkursämter bei der Bewältigung der Arbeitslast im Konkursbereich unterstützt. Die Mobile Equipe wird insbesondere dann beigezogen, wenn infolge einer hohen Anzahl von Konkursöffnungen oder der aussergewöhnlich hohen Komplexität eines Konkursverfahrens die personellen Ressourcen eines Konkursamtes nicht ausreichen. Ausserdem können durch die Einsätze bis zu einem gewissen Grad Personalengpässe von Ämtern überbrückt werden. Die Mobile Equipe hat sich mit ihren flexiblen Einsatzmöglichkeiten als ausgezeichnetes Führungsinstrument erwiesen und lässt sich heute im Notariatswesen nicht mehr wegdenken.

Einführung des eidgenössischen Grundbuchs

Im Berichtsjahr konnten die Grundbucheinführungsverfahren für die Gemeinden Buch am Irchel, Geroldswil, Gossau, Hirzel, Steinmaur und Weisslingen abgeschlossen werden. Die Inkraftsetzung des Grundbuchs erfolgte jeweils im Laufe des Jahres 2008, für Steinmaur jedoch erst auf den 1. Januar 2009.

Das eidgenössische Grundbuch ist in 112 der 171 Gemeinden vollständig eingeführt. Für die Gemeinde Bassersdorf wurde die Grundbucheinführung angeordnet. Für 48 Gemeinden ist die Grundbucheinführung angeordnet und noch hängig.

In 11 Gemeinden konnte das Einführungsverfahren bisher nicht angeordnet werden, weil die amtliche Vermessung noch nicht flächendeckend abgeschlossen ist.

Schiffsregister

Im Schiffsregister, das für den ganzen Kanton vom Grundbuchamt Riesbach-Zürich geführt wird, wurden zwei Pfandrechte gelöscht.

Arbeitsgerichte

Zürich. Die Zahl der neuen Geschäfte nahm im Berichtsjahr leicht zu. Von den insgesamt 1 296 (Vorjahr 1 297) anhängigen Prozessen wurden 1 052 (Vorjahr 957) erledigt, davon 161 (Vorjahr 170) durch Urteil und 788 oder rund 74,9 % (Vorjahr 73,5 %) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80 % in 6 Monaten	Resultat: 88.66 % (Vorjahr 86.15 %)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.79 (Vorjahr 0.76)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.84 (Vorjahr 0.78)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 1.05 (Vorjahr 1.01)

Alle Vorgaben wurden erfüllt.

Beim *Arbeitsgericht Winterthur* gingen mehr neue Verfahren ein als im Vorjahr. Von den total 105 (Vorjahr 84) erledigten Verfahren konnten 82 oder

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

rund 78 % (Vorjahr 71,5 %) zufolge Vergleichs, Anerkennung oder Rückzugs
abgeschrieben werden.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Gesamtverfahrensdauer	Vorgabe: 80 % in 6 Monaten	Resultat: 81.90 % (Vorjahr 84.52 %)
Erledigungsquotient I	Vorgabe: 0.70	Resultat: 0.74 (Vorjahr 0.63)
Erledigungsquotient II	Vorgabe: 0.80	Resultat: 0.82 (Vorjahr 0.82)
Erledigungsquotient III	Vorgabe: 1.00	Resultat: 1.07 (Vorjahr 0.95)

Alle Vorgaben wurden erfüllt.

Weitere Angaben über Zahl, Dauer und Verfahrensaufwand der
arbeitsgerichtlichen Geschäfte enthalten die Statistiktabelle 26 bis 30.

Mietgerichte und Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Mietgerichte

Die in der Kompetenz der Mietgerichte zu behandelnden Neueingänge nahmen
vor allem in den Bezirken Hinwil, Horgen und Winterthur zu. Im Ganzen waren
342 (Vorjahr 308) neue Geschäfte zu behandeln. Erledigt wurden 344 (Vorjahr
336) Verfahren. Über die Art der Begehren, die Erledigung, die Prozessdauer
und den Verfahrensaufwand geben die Tabellen 31 ff. des Statistikteils
Auskunft.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Gericht	Verfahrensdauer Vorgabe: 60 % in 6 Monaten	Erledigungsquo- tient I Vorgabe: 0.50	Erledigungsquo- tient II Vorgabe: 0.90	Erledigungsquo- tient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	40.00 % (Vorjahr 100%)	0.66 (Vorjahr 0.87)	0.85 (Vorjahr 0.25)	1.66 (Vorjahr 1.12)
Andelfingen	100 % (Vorjahr 100 %)	0.33 (Vorjahr 0.66)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 1.00)
Bülach	61.11 % (Vorjahr 67.74 %)	0.84 (Vorjahr 0.55)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.44 (Vorjahr 0.91)
Dielsdorf	92.85 % (Vorjahr 94.11 %)	0.64 (Vorjahr 0.72)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 0.94)
Dietikon	100 % (Vorjahr 00.00 %)	0.37 (Vorjahr 0.00)	0.00 (Vorjahr 0.00)	0.37 (Vorjahr 0.00)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Hinwil	75 % (Vorjahr 78.57 %)	0.66 (Vorjahr 0.53)	0.88 (Vorjahr 0.75)	1.00 (Vorjahr 0.93)
Horgen	74.41 % (Vorjahr 69.69 %)	0.83 (Vorjahr 0.52)	0.81 (Vorjahr 0.83)	1.19 (Vorjahr 1.32)
Meilen	80.95 % (Vorjahr 30.76 %)	0.42 (Vorjahr 0.57)	0.75 (Vorjahr 0.96)	0.75 (Vorjahr 1.50)
Pfäffikon	100 % (Vorjahr 90.00 %)	0.63 (Vorjahr 1.00)	0.00 (Vorjahr 1.00)	0.63 (Vorjahr 1.42)
Uster	85.18 % (Vorjahr 88.23 %)	0.66 (Vorjahr 0.47)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.12 (Vorjahr 0.80)
Winterthur	75.22 % (Vorjahr 74.07 %)	0.75 (Vorjahr 0.69)	0.72 (Vorjahr 0.75)	0.97 (Vorjahr 1.03)
Zürich	75.20 % (Vorjahr 62.96 %)	0.61 (Vorjahr 0.63)	0.84 (Vorjahr 0.88)	0.96 (Vorjahr 1.08)

Die Vorgabe «Gesamtverfahrensdauer» konnte mit Ausnahme eines Mietgerichtes von allen Gerichten erfüllt werden; das Mietgericht Affoltern verfehlte die Leistungsvorgabe, da in drei erledigten Prozessen das schriftliche Verfahren angeordnet worden war. Beim Erledigungsquotienten I wurde die geforderte Leistung bei den Mietgerichten Andelfingen und Meilen nicht ganz erbracht, da Beweisverfahren anstehen. Beim Erledigungsquotienten II blieben sechs Gerichte unter den vorgegebenen Werten; deutliche Abweichungen weisen wegen hängiger Beweisverfahren Meilen und Winterthur auf. Die Vorgabe beim Erledigungsquotienten III wurde weitgehend erreicht. Eine grössere Abweichung war beim Mietgericht Andelfingen und Pfäffikon zu verzeichnen, da ein Teil der Neueingänge erst gegen Ende Berichtsjahr erfolgte. Das Mietgericht Dietikon konnte die Vorgaben bei den Quotienten I und III nicht erfüllen, da es erst am 1. Juli 2008 seine Tätigkeit aufnahm. Da es keine Pendenzen aus dem Vorjahr hatte, ist der Erledigungsquotient II nicht zu berücksichtigen.

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bei den Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen nahmen die Geschäftseingänge nach der Zunahme im Vorjahr (+ 37 %) im Berichtsjahr um rund 5 % ab. In den Bezirken Andelfingen, Dielsdorf, Hinwil, Uster und Winterthur nahmen die Neueingänge jedoch zu. Rund 45 % der Fälle (Vorjahr 42 %) konnten mit einer Einigung erledigt werden. Für weitere Einzelheiten wird auf die Tabellen 38 und 39 verwiesen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Behörde	Verfahrensdauer Vorgabe: 70 % in 3 Monaten	Erledigungsquo- tient I Vorgabe: 0.70	Erledigungsquo- tient II Vorgabe: 0.90	Erledigungsquo- tient III Vorgabe: 1.00
Affoltern	67.28 %	0.73	0.96	1.02

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

	(Vorjahr 75.29 %)	(Vorjahr 0.70)	(Vorjahr 0.92)	(Vorjahr 0.81)
Andelfingen	97.56 % (Vorjahr 100 %)	0.97 (Vorjahr 0.96)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 1.03)
Bülach	77.25 % (Vorjahr 62.63 %)	0.79 (Vorjahr 0.80)	0.98 (Vorjahr 1.00)	1.03 (Vorjahr 0.93)
Dielsdorf	73.63 % (Vorjahr 76.14 %)	0.80 (Vorjahr 0.80)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.00 (Vorjahr 1.00)
Dietikon	91.02 % (Vorjahr 00.00 %)	0.61 (Vorjahr 0.00)	0.00 (Vorjahr 0.00)	0.61 (Vorjahr 0.00)
Hinwil	92.38 % (Vorjahr 94.21 %)	0.86 (Vorjahr 0.86)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.98 (Vorjahr 1.00)
Horgen	73.56 % (Vorjahr 66.44 %)	0.77 (Vorjahr 0.83)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.98 (Vorjahr 0.98)
Meilen	64.82% (Vorjahr 77.63 %)	0.81 (Vorjahr 0.77)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.06 (Vorjahr 0.94)
Pfäffikon	65.46 % (Vorjahr 70.00 %)	0.81 (Vorjahr 0.74)	1.00 (Vorjahr 1.00)	1.07 (Vorjahr 0.83)
Uster	62.25 % (Vorjahr 72.98 %)	0.73 (Vorjahr 0.68)	1.00 (Vorjahr 1.00)	0.95 (Vorjahr 0.84)
Winterthur	51.72 % (Vorjahr 75.80 %)	0.73 (Vorjahr 0.70)	0.97 (Vorjahr 0.98)	1.00 (Vorjahr 0.89)
Zürich	44.77 % (Vorjahr 69.78 %)	0.79 (Vorjahr 0.74)	0.98 (Vorjahr 0.99)	1.11 (Vorjahr 0.89)

Bei der Gesamtverfahrensdauer konnten die Vorgaben in Affoltern, Meilen, Pfäffikon und Uster nicht ganz erreicht werden; in Winterthur und Zürich wurden sie deutlich verfehlt. In Winterthur mussten Verhandlungen verschoben werden, da nachträglich Rechtsanwälte beigezogen wurden. In Zürich waren im ersten Halbjahr sehr viele Neueingänge zu verzeichnen. Die Leistungsvorgaben bei den Erledigungsquotienten I und II wurden bei allen Behörden (ausgenommen der Spezialfall Dietikon) erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III blieben drei Schlichtungsbehörden nur Bruchteile unter den vorgegebenen Werten; auch hier bildet Dietikon aus bekannten Gründen eine Ausnahme.

Bezirksgerichte

Geschäftslast

Bei den Kollegialgerichten nahmen die Neueingänge von Strafprozessen um rund 5,4 % zu, bei den Zivilsachen um rund 1,5 % ab. Über Einzelheiten geben die Tabellen 61 bis 72 und 73 bis 85 nähere Auskunft.

Die Geschäftslast der Einzelrichter im ordentlichen Verfahren reduzierte sich um weitere 0,6 %, nachdem bereits in den Vorjahren Rückgänge bis zu 10 % (im Jahre 2005) zu verzeichnen waren. Beim Einzelrichter im

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

beschleunigten Verfahren nahmen die Neueingänge um rund 60 % ab, wobei dieser Rückgang sich fast ausschliesslich auf das Bezirksgericht Bülach bezog. Beim Einzelrichter in Strafsachen gingen erneut rund 6,7 % weniger neue Geschäfte ein, nachdem bereits in den beiden Vorjahren die Geschäftslast um je 9,5 % gesunken war.

Im summarischen Verfahren blieb die Belastung der Gerichte etwa auf dem Stand des Vorjahres. Einzelheiten sind den Tabellen 40 ff. zu entnehmen.

Weitere detaillierte Angaben über die Geschäftsentwicklung und die Tätigkeit der einzelnen Bezirksgerichte und Einzelrichterämter enthalten die Grafiken, Tabellen und Aufstellungen des statistischen Teils.

Ausserhalb dieser Geschäftsstatistik führen die Bezirksgerichte regelmässig unentgeltliche Rechtsberatungen durch, die eine erhebliche Zusatzbelastung darstellen.

Es kann zu den einzelnen Bezirksgerichten noch Folgendes festgehalten werden:

Affoltern. Über alle Verfahrensarten betrachtet gingen die Neueingänge sowohl bei den Zivil- wie bei den Strafverfahren leicht zurück. Abgenommen haben vor allem die Geschäfte des Einzelrichters im ordentlichen Verfahren sowie die Betreibungs- und Konkursachen. Zugenommen haben hingegen die sehr arbeitsintensiven erbrechtlichen Prozesse sowie die Strafsachen in Kollegial- und Einzelrichterkompetenz. Die Belastung der Richterinnen und Richter hat daher nur unwesentlich abgenommen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	81.57 % (89.18)	0.90	0.87 (0.88)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.97 (1.05)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	96.34 % (99.74)	0.80	0.89 (0.88)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.03 (1.00)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	79.33 % (79.13)	0.60	0.50 (0.48)	0.75	0.89 (0.84)	1.00	1.10 (0.93)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	64.91 % (64.70)	0.70	0.87 (0.72)	1.00	1.00 (0.93)	1.00	1.18 (1.02)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	61.53 % (68.00)	0.20	0.27 (0.47)	0.50	0.44 (0.66)	1.00	0.72 (1.31)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	92.59 % (100)	0.50	0.94 (0.75)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.42 (0.89)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	90.74 % (90.74)	0.70	0.74 (0.71)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.08 (0.90)
Haft Richter	90 % in 7 Tagen	100 % (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	45.71 % (57.40)	0.70	0.65 (0.67)	0.80	0.73 (0.90)	1.00	1.09 (1.03)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Zivilprozesse	80 % in	77.77 %	0.70	0.65	0.80	0.73	1.00	1.09
Einzelrichter	6 Mt	(81.81)		(0.67)		(0.90)		(1.03)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurde die Vorgabe im Eheschutz und bei den Zivilprozessen des Einzelrichters nur knapp verfehlt. Bei den Erledigungsquotienten I-III wurden die Leistungsvorgaben mehrheitlich erfüllt. Eine grössere Abweichung resultierte lediglich beim Erledigungsquotienten I für die Scheidungsverfahren, da rund die Hälfte der neuen Prozesse nach dem 31. Juli 2007 einging. Bei den Zivilprozessen wurde der Erledigungsquotient III beim Kollegialgericht nicht erreicht; dies ist allein auf die Erbteilungsprozesse zurückzuführen. Werden nur die gewöhnlichen Zivilprozesse gezählt, wurde die Vorgabe erfüllt.

Andelfingen. Die Gesamtbelastung des Gerichtes ist im Berichtsjahr leicht angestiegen. Zugenommen hat die Geschäftslast vor allem bei den vom Kollegium zu behandelnden Zivilprozessen unter Einbezug der Scheidungsverfahren und der andern Familienrechtsprozesse, bei den Strafsachen des Kollegialgerichts sowie beim Einzelrichter im ordentlichen und beschleunigten Verfahren. Abgenommen haben die Strafverfahren beim Einzelrichter und die Geschäfte im summarischen Verfahren, inklusive Betreibungs-, Konkurs-, Grundbuch- und Notariatssachen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	100 % (47.05)	0.90	0.84 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	0.84 (1.88)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	98.55 % (91.34)	0.80	0.80 (0.95)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.85 (1.14)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	89.65 % (78.26)	0.60	0.59 (0.70)	0.75	0.94 (0.90)	1.00	0.84 (1.46)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	71.42 % (78.57)	0.70	0.63 (0.78)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.84 (1.00)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	100 % (100)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	73.33 % (75.00)	0.20	0.64 (0.50)	0.50	0.75 (0.50)	1.00	1.07 (1.00)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	90.90 % (100)	0.50	0.88 (0.57)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.22 (0.71)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	100 % (86.66)	0.70	0.62 (0.91)	0.90	0.00 (1.00)	1.00	0.62 (1.25)
Haft Richter	90 % in 7 Tagen	100 % (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	65.00 % (94.21)	0.70	0.66 (0.78)	0.80	0.80 (0.80)	1.00	0.83 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	95.23 % (85.00)	0.70	0.66 (0.78)	0.80	0.80 (0.80)	1.00	0.83 (1.00)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Die Leistungsvorgaben wurden bei den Erledigungsquotienten I und II mehrheitlich erreicht, vereinzelt nur wenig verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe nicht überall erfüllt; die Anzahl der Pendenzen gibt jedoch keinen Anlass zur Besorgnis. Die geforderte Verfahrensdauer wurde hingegen bei allen Geschäftsarten klar erreicht.

Bülach. Die Geschäftslast des Gerichts blieb gesamthaft gesehen auf dem Niveau des Vorjahres. Abnahmen bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts (- 7 %) standen Zunahmen bei den Strafprozessen (+ 9 %) gegenüber. Das gleiche trifft auf die Einzelrichter zu. Während die ordentlichen Zivilverfahren (inkl. fürsorgerische Freiheitsentziehung) und die Scheidungen zurückgingen, nahmen die Strafprozesse und die Verfahren des Haftrichters zu. Massiv zurückgegangen sind die beschleunigten Verfahren, was mit den im Jahre 2007 eingegangenen rund 240 Kollokationsklagen im Nachlassverfahren Swissair zusammenhängt. Im summarischen Verfahren waren ebenfalls weniger Neueingänge zu verzeichnen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	97.98 % (95.72)	0.90	0.94 (0.94)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (1.01)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	90.93 % (88.47)	0.80	0.84 (0.82)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (1.00)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	79.95 % (75.90)	0.60	0.55 (0.53)	0.75	0.89 (0.91)	1.00	1.03 (1.07)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	73.91 % (75.60)	0.70	0.74 (0.76)	1.00	0.96 (1.00)	1.00	0.97 (1.02)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	99.18 % (99.15)	0.90	0.97 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	0.97 (1.01)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	76.28 % (55.88)	0.20	0.38 (0.37)	0.50	0.77 (0.80)	1.00	1.03 (1.00)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	94.61 % (81.11)	0.50	0.61 (0.71)	0.90	0.97 (0.97)	1.00	0.87 (1.05)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	93.02 % (89.62)	0.70	0.80 (0.83)	0.90	0.94 (0.93)	1.00	0.98 (1.16)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	97.51 % (96.88)	0.70	0.99 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	0.99 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	60.07 % (56.72)	0.70	0.75 (0.72)	0.80	0.95 (0.82)	1.00	1.09 (0.95)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	81.10 % (86.61)	0.70	0.75 (0.72)	0.80	0.95 (0.82)	1.00	1.09 (0.95)

Die Leistungsvorgaben wurden mehrheitlich erfüllt. Bei der Gesamtverfahrensdauer wurden alle geforderten Werte zum Teil deutlich übertroffen. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Scheidungen und beim Erledigungsquotienten II im Eheschutz je um Bruchteile verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III konnten die angestrebten Ziele in fünf

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Bereichen knapp nicht erreicht werden; bei den Strafprozessen des Kollegialgerichtes war die Abweichung etwas deutlicher, da zahlreiche Verfahren erst im Dezember 2008 eingingen.

Dielsdorf. Die Neueingänge sind insgesamt leicht zurückgegangen (- 4 %). Dennoch blieb die Geschäftslast des Gerichtes hoch. Abgenommen haben vor allem die Eingänge in den summarischen - und daher nicht so arbeitsintensiven - Konkursverfahren. Rückgänge waren auch im beschleunigten Verfahren, im ordentlichen Verfahren des Einzelrichters sowie in Strafsachen zu verzeichnen. Demgegenüber sind die zum Teil sehr komplexen und aufwändigen Forderungsprozesse des Kollegialgerichts erheblich angestiegen. Zugenommen hat auch die Arbeitsbelastung mit den Scheidungs- und Eheschutzverfahren, da diese zunehmend strittig geführt werden.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	95.86 % (99.07)	0.90	0.94 (0.91)	1.00	1.00 (0.85)	1.00	1.04 (0.96)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	97.66 % (96.50)	0.80	0.88 (0.96)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (0.96)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	81.51 % (85.23)	0.60	0.53 (0.55)	0.75	0.91 (0.87)	1.00	1.02 (0.96)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	83.17 % (82.20)	0.70	0.82 (0.90)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.91 (1.09)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	80.39 % (76.00)	0.20	0.38 (0.40)	0.50	0.64 (0.68)	1.00	0.82 (1.02)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	90.38 % (95.08)	0.50	0.69 (0.73)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.98 (1.07)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	97.22 % (100)	0.70	0.91 (0.90)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (1.07)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	95.38 % (93.10)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	86.53 % (83.18)	0.70	0.80 (0.79)	0.80	0.55 (0.51)	1.00	1.05 (0.96)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	93.33 % (91.22)	0.70	0.80 (0.79)	0.80	0.55 (0.51)	1.00	1.05 (0.96)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurden die geforderten Werte bei allen Verfahrensarten deutlich übertroffen. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Scheidungsverfahren nicht ganz erfüllt. Bei den Zivilprozessen des Einzelrichters wurde das Leistungsziel beim Erledigungsquotienten II nicht erreicht, weil weiterhin verschiedene überjährige Verfahren gegen eine Firma, die sich im Konkurs befindet, sistiert bleiben mussten. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe lediglich in drei von zwölf Leistungsgruppen leicht verfehlt.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Dietikon.: Das Gericht hat am 1. Juli 2008 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Eingangszahlen, hochgerechnet auf ein Jahr, übersteigen die vor Betriebsaufnahme angestellten Prognosen deutlich, vor allem bei den arbeits- und sitzungsintensiven Geschäften des Familienrechts sowie bei den Straffällen und in Teilen des summarischen Verfahrens. Für das halbe Geschäftsjahr wurde mit dem Gericht kein Leistungskontrakt geschlossen; dennoch sind nachfolgend die Indikatoren aufgeführt, obwohl sie angesichts der kurzen Betriebsdauer kaum Aussagekraft haben.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	92.85 (00.00)	0.90	0.59 (0.00)	1.00	- (0.00)	1.00	0.59 (0.00)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	98.38 (00.00)	0.80	0.86 (0.00)	1.00	- (0.00)	1.00	0.86 (0.00)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	100 (00.00)	0.60	0.24 (0.00)	0.75	- (0.00)	1.00	0.24 (0.00)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	100 (00.00)	0.70	0.79 (0.00)	1.00	- (0.00)	1.00	0.79 (0.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	100 (00.00)	0.20	0.15 (0.00)	0.50	- (0.00)	1.00	0.15 (0.00)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	100 (00.00)	0.50	0.26 (0.00)	0.90	- (0.00)	1.00	0.26 (0.00)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	100 (00.00)	0.70	0.59 (0.00)	0.90	- (0.00)	1.00	0.59 (0.00)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	97.33 (00.00)	0.70	1.00 (0.00)	1.00	- (0.00)	1.00	1.00 (0.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	72.22 (00.00)	0.70	0.34 (0.00)	0.80	- (0.00)	1.00	0.34 (0.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	100 (00.00)	0.70	0.34 (0.00)	0.80	- (0.00)	1.00	0.34 (0.00)

Die Zahlen sind nicht weiter zu kommentieren.

Hinwil. Die gesamten Eingänge des Gerichts sind im Berichtsjahr - nach dem leichten Rückgang im Vorjahr (- 2 %) - um über 4 % gestiegen. Die Arbeitsbelastung ist daher stark angewachsen, nachdem vor allem erhebliche Prozesse und Strafprozesse des Kollegialgerichtes sowie die Strafverfahren des Einzelrichters, aber auch Geschäfte im Eheschutz, des fürsorgerischen Freiheitsentzugs und solche nach dem Gewaltschutzgesetz erheblich zunahm.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	97.08 % (98.01)	0.90	0.96 (0.94)	1.00	0.85 (0.50)	1.00	1.01 (0.95)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	97.77 % (97.36)	0.80	0.83 (0.91)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.91 (1.03)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	79.66 % (83.01)	0.60	0.52 (0.58)	0.75	0.83 (0.80)	1.00	0.99 (0.98)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	75.32 % (71.29)	0.70	0.81 (0.78)	1.00	0.96 (0.80)	1.00	1.00 (0.93)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	75.00 % (57.14)	0.20	0.34 (0.37)	0.50	0.43 (0.63)	1.00	0.72 (0.87)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	84.00 % (97.05)	0.50	0.79 (0.73)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.02 (0.80)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	89.04 % (94.44)	0.70	0.79 (0.72)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.05 (0.81)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	100 % (95.00)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	67.04 % (70.52)	0.70	0.70 (0.68)	0.80	0.87 (0.86)	1.00	1.04 (1.05)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	87.64 % (80.20)	0.70	0.70 (0.68)	0.80	0.87 (0.86)	1.00	1.04 (1.05)

Die Leistungsvorgaben bei der Gesamtverfahrensdauer wurden ausnahmslos erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I blieb das Gericht bei den Scheidungen nur Bruchteile unter dem geforderten Wert. Beim Erledigungsquotienten II wurde das Ziel mehrheitlich erreicht und nur in drei Bereichen knapp verfehlt. Beim Erledigungsquotienten III wurde das Leistungsziel vor allem bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichts nicht erreicht; der Grund liegt einerseits in der Zunahme dieser Geschäfte und andererseits in umfangreichen Beweisverfahren vor allem in älteren Prozessen.

Horgen. Die Gesamtbelastung des Gerichtes blieb auf dem Niveau des Vorjahres, auch wenn die Eingangszahlen leicht sanken. Der Rückgang betraf vor allem die Haftrichter- und Konkursverfahren sowie andere Bereiche im summarischen Verfahren. Demgegenüber blieben die Eingangszahlen der arbeitsintensiven Zivilgeschäfte des Kollegialgerichts, der Strafverfahren des Einzelrichters, der Ehescheidungsprozesse und der Eheschutzverfahren konstant oder stiegen sogar an.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	96.11 % (99.14)	0.90	0.97 (0.97)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	93.55 % (95.56)	0.80	0.84 (0.86)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.96 (1.04)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	87.96 % (83.12)	0.60	0.50 (0.47)	0.75	0.89 (0.90)	1.00	0.98 (0.98)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	73.24 % (75.62)	0.70	0.77 (0.78)	1.00	0.93 (0.97)	1.00	0.96 (1.05)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	98.30 % (98.00)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	67.74 % (62.90)	0.20	0.36 (0.26)	0.50	0.54 (0.57)	1.00	0.98 (1.26)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	90.38 % (83.05)	0.50	0.66 (0.72)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.98 (0.96)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	93.02 % (95.23)	0.70	0.85 (0.78)	0.90	0.93 (1.00)	1.00	1.02 (0.90)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	94.18 % (98.09)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	67.25 % (58.62)	0.70	0.72 (0.67)	0.80	1.00 (0.89)	1.00	1.00 (0.94)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	87.71 % (84.09)	0.70	0.72 (0.67)	0.80	1.00 (0.89)	1.00	1.00 (0.94)

Die vorgegebenen Bearbeitungszeiten wurden ausnahmslos erfüllt. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Scheidungen knapp nicht erreicht. Die Indikatoren beim Erledigungsquotienten II wurden mit Ausnahme der Eheschutzverfahren erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III wurden die Vorgaben mehrheitlich erreicht bzw. teilweise nur um Bruchteile verfehlt.

Meilen. Die Geschäftslast des Gerichts blieb hoch. Die durch das Kollegialgericht zu behandelnden Zivilverfahren nahmen im Berichtsjahr zwar merklich ab, hingegen nahmen die Strafsachen des Kollegialgerichts zu. Auch beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren war insgesamt eine Zunahme zu verzeichnen, wobei sich die Geschäfte klar von den Forderungs- zu den Familienrechtsprozessen verlagerten; allein die Scheidungsprozesse nahmen um über 20% zu. Im summarischen Verfahren gingen ebenfalls mehr neue Verfahren ein; dies betrifft auch die Eheschutzverfahren. Stark gesunken sind die Geschäftseingänge in Konkurs- und Nachlasssachen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	91.45 % (94.59)	0.90	0.93 (0.93)	1.00	1.00 (0.75)	1.00	1.03 (0.95)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	92.48 % (97.13)	0.80	0.88 (0.92)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.96 (1.05)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	76.45 % (74.34)	0.60	0.55 (0.51)	0.75	0.83 (0.79)	1.00	0.99 (1.10)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	62.63 % (70.00)	0.70	0.70 (0.81)	1.00	0.94 (0.88)	1.00	0.88 (1.08)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	96.59 % (95.95)	0.90	1.00 (0.98)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.01 (1.01)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	46.26 % (48.88)	0.20	0.23 (0.36)	0.50	0.60 (0.61)	1.00	1.13 (1.13)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	87.50 % (50.00)	0.50	0.69 (0.66)	0.90	1.00 (0.80)	1.00	0.92 (0.93)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	93.18 % (94.44)	0.70	0.74 (0.94)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	0.80 (1.05)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Hafrichter	90 % in 7 Tagen	97.77 % (94.11)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	76.98 % (72.30)	0.70	0.81 (0.74)	0.80	0.71 (0.92)	1.00	1.05 (0.90)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	90.55 % (86.25)	0.70	0.81 (0.74)	0.80	0.71 (0.92)	1.00	1.05 (0.90)

Das Leistungsziel «Gesamtverfahrensdauer» wurde im Eheschutz und bei den Zivilprozessen des Kollegialgerichtes knapp verfehlt, in den übrigen Geschäften nicht nur erreicht, sondern zum Teil deutlich übertroffen. Bei den Erledigungsquotienten I und II wurden die Vorgaben grösstenteils eingehalten; vereinzelt Abweichungen waren nur geringfügig. Beim Erledigungsquotienten III wurde die Vorgabe im Eheschutz wegen der Zunahme der Geschäfte verfehlt und beim Einzelrichter in Strafsachen wurde das Leistungsziel nicht erreicht, weil verschiedene Anklagen erst im November und Dezember 2008 eingingen.

Pfäffikon. Die Gesamtzahl der Neueingänge stieg im Berichtsjahr erneut an. Dies ist vor allem auf die Zunahme der Scheidungsverfahren, der Strafsachen in Einzelrichterkompetenz sowie der Befehlsverfahren zurückzuführen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	100 % (97.56)	0.90	0.91 (0.91)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	0.98 (0.91)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	98.83 % (98.83)	0.80	0.84 (0.87)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.97 (0.93)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	91.33 % (85.81)	0.60	0.51 (0.65)	0.75	0.80 (0.87)	1.00	0.79 (1.00)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	76.66 % (89.23)	0.70	0.75 (0.80)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.96 (0.95)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	75.00 % (78.26)	0.20	0.48 (0.34)	0.50	0.50 (0.81)	1.00	0.88 (0.79)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	96.87 % (100)	0.50	0.87 (0.82)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.13)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	100 % (91.42)	0.70	0.87 (0.82)	0.90	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Hafrichter	90 % in 7 Tagen	92.10 % (100)	0.70	1.00 (1.00)	1.00	0.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	62.00 % (71.15)	0.70	0.83 (0.77)	0.80	0.81 (0.94)	1.00	1.02 (1.15)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	92.15 % (88.67)	0.70	0.83 (0.77)	0.80	0.81 (0.94)	1.00	1.02 (1.15)

Alle Leistungsziele bei der Gesamtverfahrensdauer wurden deutlich übertroffen. Ebenfalls erfüllt wurden alle Vorgaben beim Erledigungsquotienten II. Bei den Ehescheidungen wurden die Erledigungsquotienten I und III nicht ganz erreicht, weil 53 Verfahren erst im letzten Quartal bzw. 40 Verfahren erst in den letzten

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

beiden Monaten des Jahres eingingen. Ähnliches gilt beim Erledigungsquotienten III auch für die Zivil- und erbrechtlichen Geschäfte, wo sieben schriftliche Prozesse erst in der zweiten Jahreshälfte eingingen.

Uster. Insgesamt hat die Geschäftslast gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Angestiegen sind vor allem die Neueingänge bei einzelnen Bereichen des summarischen Verfahrens, aber auch Strafverfahren und Personenstandssachen in Einzelrichterkompetenz.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	95.32 % (98.01)	0.90	0.91 (0.92)	1.00	0.92 (1.00)	1.00	0.98 (0.97)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	92.79 % (94.02)	0.80	0.87 (0.81)	1.00	0.99 (0.92)	1.00	1.05 (0.93)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	80.66 % (83.77)	0.60	0.53 (0.53)	0.75	0.85 (0.84)	1.00	1.07 (0.94)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	69.76 % (82.24)	0.70	0.76 (0.76)	1.00	0.97 (0.92)	1.00	1.02 (0.89)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	50.84 % (63.79)	0.20	0.32 (0.37)	0.50	0.59 (0.50)	1.00	1.07 (1.13)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	83.58 % (96.00)	0.50	0.81 (0.68)	0.90	0.95 (1.00)	1.00	1.13 (0.79)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	91.83 % (90.80)	0.70	0.66 (0.74)	0.90	1.00 (0.96)	1.00	0.84 (1.07)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	97.87 % (98.76)	0.70	0.98 (1.00)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	66.66 % (71.03)	0.70	0.70 (0.75)	0.80	0.92 (0.91)	1.00	0.95 (0.97)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	90.64 % (88.35)	0.70	0.70 (0.75)	0.80	0.92 (0.91)	1.00	0.95 (0.97)

Die vorgegebene Gesamtverfahrensdauer wurde im Eheschutz um einen Bruchteil verfehlt, sonst aber bei allen Geschäftsarten erreicht. Beim Erledigungsquotienten I und II wurden die Vorgaben praktisch überall eingehalten bzw. in wenigen Bereichen geringfügig unterschritten. Beim Erledigungsquotienten III konnten die Leistungsziele mehrheitlich erreicht werden. Einzig bei den Geschäften des Einzelrichters in Strafsachen resultierte eine grössere Abweichung, da bedeutend mehr neue Verfahren als im Vorjahr eingingen (+ 43%).

Winterthur. Die Gesamtbelastung des Gerichts blieb im vergangenen Jahr hoch. Leicht abgenommen haben die Neueingänge bei den Zivil- und Strafprozessen des Kollegialgerichts. Auch die Scheidungsprozesse und die Forderungsprozesse beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren gingen leicht zurück. Merklich angestiegen sind hingegen die Vaterschafts- und

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Abänderungsprozesse sowie die Geschäfte des Einzelrichters in Strafsachen und diejenigen nach dem Gewaltschutzgesetz. Auch bei den Eheschutzverfahren war eine Zunahme zu verzeichnen.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	96.63 % (98.96)	0.90	0.98 (0.92)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.05 (0.97)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	92.75 % (98.63)	0.80	0.88 (0.89)	1.00	0.98 (1.00)	1.00	0.98 (1.01)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	73.14 % (69.88)	0.60	0.52 (0.48)	0.75	0.82 (0.79)	1.00	1.09 (1.07)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	59.60 % (56.30)	0.70	0.71 (0.71)	1.00	0.97 (0.94)	1.00	1.00 (0.97)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	91.89 % (94.11)	0.90	1.00 (0.98)	1.00	1.00 (0.00)	1.00	1.02 (0.98)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	58.18 % (60.97)	0.20	0.42 (0.29)	0.50	0.53 (0.46)	1.00	1.22 (0.80)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	89.55 % (97.36)	0.50	0.71 (0.7)	0.90	0.96 (0.97)	1.00	0.92 (1.02)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	85.29 % (88.79)	0.70	0.73 (0.80)	0.90	1.00 (0.95)	1.00	0.91 (1.19)
Haft Richter	90 % in 7 Tagen	96.03 % (97.23)	0.70	1.00 (0.99)	1.00	0.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	40.50 % (36.66)	0.70	0.60 (0.63)	0.80	0.73 (0.78)	1.00	0.98 (0.98)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	81.25 % (74.72)	0.70	0.60 (0.63)	0.80	0.73 (0.78)	1.00	0.98 (0.98)

Bei der Gesamtverfahrensdauer wurde die Vorgabe im Eheschutz sowie bei den Zivilprozessen des Einzelrichters knapp nicht erreicht. Beim Erledigungsquotienten I wurde die Vorgabe bei den Eheprozessen wenig verfehlt; die Quote wurde jedoch gegenüber dem Vorjahr verbessert. Beim Erledigungsquotienten II wurden die Leistungsvorgaben vor allem bei den Zivilprozessen des Einzelrichters nicht ganz erfüllt. Beim Erledigungsquotienten III wurden die Leistungsziele, soweit sie nicht erfüllt oder übertroffen wurden, nur um Bruchteile verfehlt.

Zürich. Die Gesamtbelastung des Gerichts blieb im Berichtsjahr etwa gleich wie im Vorjahr. Der Vergleich ist allerdings erschwert, weil am 1. Juli 2008 das Bezirksgericht Dietikon den Betrieb aufnahm und Geschäfte aus dem Bezirk Dietikon ab diesem Zeitpunkt nicht mehr beim Bezirksgericht Zürich registriert wurden. Im Ganzen gingen 20 431 Geschäfte ein (Dietikon: 1 305; Vorjahr 21 711). Leicht zugenommen haben die Strafprozesse bei den Abteilungen, die Geschäfte betreffend fürsorgerische Freiheitsentziehung und die Geschäfte in Rechtshilfeangelegenheiten. In den übrigen Bereichen nahmen die Neueingänge

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

ab; vor allem beim Einzelrichter im ordentlichen Verfahren und bei den Strafprozessen des Einzelrichters war der Rückgang erheblich.

Leistungsindikatoren (Definition s. S. 10 ff.)

Geschäftsart	Verfahrensdauer		EQ I		EQ II		EQ III	
	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)	Vorgabe	Resultat (Vorjahr)
Befehlsverfahren	85 % in 3 Mt	97.67 % (98.52)	0.90	0.94 (0.94)	1.00	0.98 (1.00)	1.00	1.00 (0.99)
Betreibungssachen	90 % in 3 Mt	98.61 % (99.11)	0.80	0.89 (0.87)	1.00	0.98 (0.98)	1.00	1.02 (1.00)
Scheidungen	70 % in 8 Mt	88.47 % (87.18)	0.60	0.57 (0.56)	0.75	0.87 (0.88)	1.00	1.04 (0.97)
Eheschutz	70 % in 3 Mt	74.43 % (73.51)	0.70	0.82 (0.83)	1.00	0.91 (0.96)	1.00	1.00 (1.05)
Fürsorgerische Freiheitsentziehung	90 % in 7 Tagen	96.69 % (97.37)	0.90	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	1.00 (1.00)
Zivilprozesse Kollegialgericht	50 % in 12 Mt	62.54 % (60.85)	0.20	0.31 (0.34)	0.50	0.46 (0.50)	1.00	0.97 (0.98)
Strafprozesse Kollegialgericht	80 % in 6 Mt	87.48 % (86.34)	0.50	0.72 (0.72)	0.90	0.98 (0.98)	1.00	1.00 (1.04)
Strafprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	94.96 % (96.80)	0.70	0.85 (0.81)	0.90	0.96 (0.98)	1.00	1.05 (0.91)
Haftrichter	90 % in 7 Tagen	99.41 % (99.53)	0.70	0.99 (0.99)	1.00	1.00 (1.00)	1.00	0.99 (0.99)
Zivilprozesse Einzelrichter	50 % in 3 Mt	69.16 % (71.25)	0.70	0.77 (0.71)	0.80	0.75 (0.83)	1.00	1.08 (0.92)
Zivilprozesse Einzelrichter	80 % in 6 Mt	86.69 % (88.48)	0.70	0.77 (0.71)	0.80	0.75 (0.89)	1.00	1.08 (0.92)

Die Vorgabe zur Gesamtverfahrensdauer wurde bei allen Geschäftsarten erreicht. Die Leistungsvorgaben betreffend Erledigungsquotienten I-III wurden mehrheitlich erfüllt bzw. übertroffen. Bei einzelnen Verfahrensarten blieben die Erledigungen vor allem beim Quotienten II minimal unter den geforderten Werten.

Personelles

Richterinnen und Richter

Affoltern. Auf Ende der Amtsdauer 2002/2008 (30. Juni 2008) trat Bezirksrichter Bruno Grob zurück. Zum neuen Bezirksrichter wurde Otto Steinmann gewählt; er trat sein Amt am 1. Juli 2008 an.

Andelfingen. Konrad Wiesmann trat per 18. Mai 2008 altershalber als teilsamtlicher Bezirksrichter zurück. Als neues Mitglied des Gerichts wurde Paul Marthaler gewählt, der sein Amt am 19. Mai 2008 antrat.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Bülach. Am 1. Februar 2008 trat (für den im Jahre 2007 zurückgetretenen Rino Keller) Anna Gfeller Specogna als teilamtliche Bezirksrichterin ihr Amt an. Auf Ende Amtsdauer 2002/2008 (30. Juni 2008) erklärte Bezirksrichterin lic. iur. Elke Roos altershalber ihren Rücktritt. Zur neuen Bezirksrichterin wurde lic. iur. Nicole Abu Sghir gewählt; sie trat ihr Amt am 1. Juli 2008 an.

Dielsdorf. Als Nachfolgerin für den auf 31. Dezember 2007 zurückgetretenen Präsidenten des Gerichts, Dr. iur. Harry Kalt, wurde die langjährige Vizepräsidentin lic. iur. Christine Steiner zur neuen Gerichtspräsidentin gewählt. Neuer Bezirksrichter wurde der frühere Gerichtsschreiber lic. iur. Marc Gmünder. Beide traten ihr Amt am 1. März 2008 an.

Dietikon. Dem Gericht wurden vom Kantonsrat 450% Richterstellen, verteilt auf mindestens sechs Mitglieder, bewilligt. Zu Mitgliedern des Gerichts wurden, mit Amtsantritt 1. Juli 2008, gewählt: lic. iur. Stephan Aeschbacher, gleichzeitig Präsident des Gerichts, lic. iur. Bruno Amacker, lic. iur. Claudia Keller (50 %), Dr. iur. Stephan Mazan, lic. iur. Regula Thomann (50 %) und lic. iur. Beata Wasser-Keller (50 %).

Hinwil. Auf Ende Amtsdauer 2002/2008 (30. Juni 2008) traten die teilamtlichen Mitglieder Bernadette Augustin und lic. oec. Ernst Weber von ihren Richterämtern zurück. Zu neuen (teilamtlichen) Bezirksrichterinnen wurden Silvia Marti und lic. iur. Margrit Sigrist-Tanner gewählt; beide traten ihr Amt am 1. Juli 2008 an.

Meilen. Auf Ende Amtsdauer 2002/2008 (30. Juni 2008) trat Gerichtspräsident Dr. iur. Urs Aepli in den Ruhestand. Zum neuen Präsidenten des Gerichts wurde lic. iur. Jürg Meier gewählt. Auf Beginn der neuen Amtsdauer wurden zwei bisherige ständige Ersatzrichterstellen in ordentliche Stellen umgewandelt und die Richterstellen insgesamt um 220 % erhöht. Lic. iur. Christina Tischhauser, lic. iur. Susanne Zürcher Gross sowie lic. iur. Barbara Stingel wurden zu neuen vollamtlichen Bezirksrichterinnen, Dr. iur. Denise Proff Hauser zur neuen teilamtlichen (50 %) Bezirksrichterin und Dr. iur. Philipp Maier zum neuen teilamtlichen (50 %) Bezirksrichter gewählt. Alle Neugewählten traten ihr Amt am 1. Juli 2008 an.

Uster. Nach Durchführung der Gesamterneuerungswahlen lehnte Bezirksrichterin Renate Zollinger innert Frist ihre Wahl ab, was einen zweiten Wahlgang notwendig machte. Als neuer teilamtlicher (50 %) Richter wurde lic. iur. Thomas Meier gewählt. Er trat sein Amt am 1. September 2008 an.

Winterthur. Der langjährige Bezirksgerichtspräsident Dr. iur. Richard Eichenberger und Bezirksrichter lic. iur. Hanspeter Hug traten im Berichtsjahr altershalber zurück. Zum neuen Gerichtspräsidenten wurde Dr. iur. Bernhard Sager gewählt. Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen wurden zwei langjährige Ersatzrichterstellen in ordentliche Wahlstellen umgewandelt. Zu neuen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern wurden gewählt: lic. iur. Corinne Schibli Arn, lic. iur. Andreas Oehler, lic. iur. Patrizio Castrovilli, lic. iur.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Martina Schmid (50 %) und lic. iur. Felix Brügger (50 %). Alle Neugewählten traten ihr Amt am 1. Juli 2008 an.

Zürich. Im Berichtsjahr traten Bezirksrichterin lic. iur. Marianne Herzog sowie die Bezirksrichter Dr. iur. Peter Schäppi und lic. iur. Josef Vogel altershalber zurück. Infolge ihrer Wahl zu Bezirksrichtern am Bezirksgericht Dietikon traten die Bezirksrichter lic. iur. Stephan Aeschbacher und lic. iur. Bruno Amacker zurück. Zu neuen Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern wurden mit Amtsantritt 1. Juli 2008 gewählt: lic. iur. Maja Bertschi, lic. iur. Daniela Brühwiler, lic. iur. Nora Jeker Stieger, Dr. iur. Christoph Lehner, lic. iur. Simone Nabholz und lic. iur. Katinka Trüb.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Auf Grund der Geschäftslast und zur Bewältigung einzelner umfangreicher Prozesse waren an den Bezirksgerichten während des ganzen Berichtsjahres vollamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter im Einsatz. Ferner bewilligte die Verwaltungskommission, wie bereits in den Vorjahren, allen Bezirksgerichten, vor allem zur Überbrückung von Sitzungsendgässen, in beschränktem Umfang den Einsatz von nebenamtlichen Ersatzrichterinnen und Ersatzrichtern.

Affoltern. Lic. iur. Peter Frey amtierte wegen der hohen Geschäftslast während des ganzen Jahres zu 100 % als Ersatzrichter.

Andelfingen. Gerichtsschreiber lic. iur. Georg Merkli war während des ganzen Jahres als teilmantlicher Ersatzrichter (50 %) bestellt.

Bülach. Die hohe Geschäftslast machte das ganze Jahr den Einsatz von vollamtlichen Ersatzrichterinnen und Ersatzrichtern notwendig. Zur Bewältigung der Kollokationsklagen Swissair und der Zivilklagen Flightlease wurden weitere Ersatzrichtereinsätze bewilligt. Als voll- bzw. teilmantliche Ersatzrichter und Ersatzrichterinnen wurden eingesetzt: lic. iur. Manuel Hüsler während des ganzen Jahres, lic. iur. Brigitt Safwat (50%) bis 29. Februar 2008, lic. iur. Nicole Abu Sghir bis zu ihrem Amtsantritt als ordentliche Bezirksrichterin und lic. iur. Esther Hauser ab 1. November 2008.

Hinwil. Lic. iur. Christian Prinz wurde wegen der grossen Geschäftslast das ganze Jahr als vollamtlicher Ersatzrichter eingesetzt.

Horgen. Während des ersten Halbjahres war lic. iur. Barbara Stingel als Ersatzrichterin mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % im Einsatz. Seit 1. Juli 2008 ist lic. iur. Beat Bloch als vollamtlicher Ersatzrichter am Gericht tätig.

Meilen. Die Verwaltungskommission des Obergerichtes bewilligte dem Gericht bis zum Beginn der neuen Amtsdauer weiterhin zwei vollamtliche Ersatzrichterstellen. Sie wurden von lic. iur. Susanne Zürcher (60 %), lic. iur. Beat Bloch und von Dr. iur. Philipp Maier (40 %) besetzt. Zur Bearbeitung

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

zahlreicher überjähriger Pendenzen wurden dem Gericht einstweilen letztmals zwei zusätzliche Ersatzrichterstellen bewilligt und mit lic. iur. Daniel Glur sowie lic. iur. Esther Hauser (bis 31.10.) besetzt.

Uster. Während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Bezirksrichterin Renate Zollinger und wegen der Vakanz infolge Nichtannahme der Wahl wurde für die Zeit vom 13. Februar bis 31. August 2008 Dr. iur. Brigitte Stump als teileamtliche (50 %) Ersatzrichterin eingesetzt. Ab 16. Mai bis Ende Berichtsjahr war zudem lic. iur. Thomas Gmür als vollamtlicher Ersatzrichter tätig, da Bezirksrichterin lic. iur. Andrea Strähl einen Mutterschaftsurlaub bezog.

Winterthur. Als vollamtliche Ersatzrichterin bzw. Ersatzrichter waren lic. iur. Corinne Schibli Arn und lic. iur. Andreas Oehler bis zum 30. Juni 2008 und Dr. iur. Stefan Jaisle während des ganzen Berichtsjahres im Einsatz.

Zürich. Wegen der Abordnung von Richterinnen und Richtern an das Obergericht, ferner für diverse Vakanzen sowie zur Bearbeitung bestimmter Prozesse waren im Berichtsjahr als voll- und teileamtliche Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter tätig: lic. iur. Annette Baumgartner (01.01.-31.12.), lic. iur. Andreas Baumgartner (01.01.-31.12.), lic. iur. Maya Bertschi (01.01.-30.06.), Dr. iur. Rok Bezgovsek (01.01.-31.12.), lic. iur. Carla Brodbeck (01.01.-31.12.), lic. iur. Daniela Brühwiler (01.01.-30.06.), lic. iur. Carmen Dogwiler-Coray (50 %; 01.01.-31.12.), lic. iur. Christian Habegger (30 %; 01.01.-31.12.), lic. iur. Monika Holzer (50 %; 01.01.-31.12.), lic. iur. Nora Jeker Stieger (01.01.-30.06.), lic. iur. Noëlle Kaiser Job (50 %; 01.01.-31.12.), lic. iur. Alain Kessler (01.01.-31.12.), lic. iur. Thomas Kläusli (01.01.-31.12.), lic. iur. Philipp Küng (01.01.-31.12.), lic. iur. Stefan Lebeda (01.01.-31.12.), Dr. iur. Christoph Lehner (01.01.-30.06.), Dr. iur. Stephan Mazan (50 %; 01.01.-30.06.), lic. iur. Andrea Meier (01.01.-31.12.), lic. iur. Simone Nabholz (01.01.-30.06.), lic. iur. Kenneth Peter (01.01.-31.12.), lic. iur. Sara Rüegg (01.01.-31.12.; OG-Pool), Dr. iur. Martin Sarbach (50 %; 01.01.-31.10.), lic. iur. André Wenker (01.01.-31.12.). Wegen Abordnungen an andere Gerichte, wegen Krankheit, Urlauben, Militär- und Zivilschutzdiensten, Vakanzen und zur Entlastung von Richterinnen und Richtern mussten schliesslich nebenamtliche Ersatzleute beigezogen werden. Im Ganzen wurden für diese Sitzungsververtretungen rund Fr. 447 470 ausgegeben (Vorjahr Fr. 376 605).

Kanzleien

Juristisches Kanzleipersonal

Affoltern. Als Gerichtsschreiber waren lic. iur. Roberto Faga und ab 1. Dezember 2008 lic. iur. Sandro Sergio tätig. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht viereinhalb Sekretärenstellen zur Verfügung.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Andelfingen. Das Gericht konnte wie bisher zwei juristische Sekretärenstellen besetzen.

Bülach. Angesichts der grossen Geschäftslast wurden dem Gericht weiterhin zusätzliche ausserordentliche Sekretärenstellen bewilligt. Insgesamt verfügte das Gericht über sechzehn unbefristete und eine befristete Stelle. Zusätzliche Stellen wurden für die Kollokationsklagen «Swissair» (eine Stelle ab 01.01.-31.12) und die Zivilklagen «Flightlease» (zwei Stellen ab 01.10.-31.12.) bewilligt.

Dielsdorf. Als ao. Gerichtsschreiber bzw. ao. Gerichtsschreiberin waren lic. iur. Cyril Fischer (bis Ende Februar) und lic. iur. Claudia Wattenhofer (20 %; bis Ende April) tätig. Per 1. März 2008 wurde lic. iur. Cyril Fischer zum ordentlichen Gerichtsschreiber gewählt. Während des ganzen Jahres standen dem Gericht acht Sekretärenstellen zur Verfügung.

Dietikon. Als Gerichtsschreiber amtierte seit 1. März 2008 lic. iur. Benedikt Hoffmann. Dem Gericht wurden (für den Vollbetrieb) insgesamt sieben Sekretärenstellen bewilligt; davon waren im Berichtsjahr rund vier besetzt.

Hinwil. Das Gericht konnte während des Berichtsjahres neun Sekretärenstellen besetzen, eine davon aus dem Stellenpool.

Horgen. Die Gerichtsschreiberstelle wurde ab 1. Oktober 2008 je zur Hälfte von lic. iur. Maja Huber Burkhardt und lic. iur. Beatrice Rosenberger Christen besetzt. Das Gericht verfügte im Berichtsjahr über elfeinhalb Sekretärenstellen. Ab 1. September 2008 wurden bis auf weiteres zusätzliche 1,5 Stellen bewilligt.

Meilen. Zur Bewältigung der Geschäftslast wurden dem Gericht total zwölf Gerichtssekretärenstellen zur Verfügung gestellt, eine davon aus dem Stellenpool.

Pfäffikon. Gerichtsschreiber lic. iur. Benedikt Hoffmann wechselte per 1. März 2008 an das neu zu installierende Bezirksgericht Dietikon. Seit 1. März 2008 amtiert lic. iur. Marianne Coendet als neue Gerichtsschreiberin. Das Gericht konnte wie bisher vier juristische Sekretärenstellen besetzen.

Uster. Als Nachfolger für den an das Obergericht wechselnden lic. iur. Alberto Nido wurde lic. iur. Urs Konrad zum neuen Gerichtsschreiber gewählt; er trat sein Amt am 1. August 2008 an. Dem Gericht standen im Berichtsjahr dreizehn Sekretärenstellen zur Verfügung.

Winterthur. Dem Gericht standen im Berichtsjahr zehn Sekretärenstellen zur Verfügung.

Zürich. Während des Berichtsjahres waren 13 Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber auf den 11 Vollstellen angestellt. Auf den 82,5 Sekretärenstellen waren anfangs Jahr 101 und Ende Jahr 99 voll- und teilzeitbeschäftigte juristische Sekretärinnen und Sekretäre tätig.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Auditoren

Den Bezirksgerichten standen gemäss den Leistungskontrakten 162 Stellen zur Verfügung. Im Rahmen der vorgegebenen Gesamtpunktzahl der Stellen konnte diese Zahl zugunsten bzw. zulasten anderer Funktionen unter- bzw. überschritten werden. Grundsätzlich hatten die Gerichte gleich viele Auditorinnen und Auditoren zu beschäftigen wie juristische Sekretärinnen und Sekretäre, mindestens jedoch 80 %. Die Vorgaben wurden eingehalten.

Verschiedene Bezirksgerichte gaben im Berichtsjahr über 50 Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen eines zwei- bis dreiwöchigen Volontariats oder Schnupperkurses den Gerichtsbetrieb kennen zu lernen und an Verhandlungen teilnehmen: *Affoltern* liess fünf Studierende zu, *Bülach* acht, *Horgen* neun, *Meilen* drei, *Uster* fünf, *Winterthur* zwei und *Zürich* neunzehn. Auch am Bezirksgericht *Andelfingen* absolvierten verschiedene Studierende ein «Schnupper-Auditorium»; zudem machten zwei Studierende der ZHAW Winterthur, Studiengang Wirtschaftsrecht, ihr zweimonatiges Praktikum an diesem Bezirksgericht.

Administratives Kanzleipersonal

Das administrative Personal des Bezirksgerichtes *Zürich* umfasste Ende 2008 total 73 Voll- und 52 Teilzeitbeschäftigte. An verschiedenen Gerichten kam es zu Wechseln im Kanzleibereich. Am Bezirksgericht *Uster* trat nach über 15 Dienstjahren Verwaltungssekretärin Trudi Kummer per 30. Juni 2008 in den Ruhestand. Am Bezirksgericht *Winterthur* trat per 31. Juli 2008 die langjährige Verwaltungssekretärin Grazia Maffei altershalber zurück. Weitere Einzelheiten sind dem Abschnitt «Bestand der Gerichte» zu entnehmen.

Lernende, die bei der Kantonalen Verwaltung angestellt sind, absolvierten wiederum einen Teil ihrer kaufmännischen Ausbildung an den Bezirksgerichten *Andelfingen*, *Bülach*, *Dielsdorf*, *Horgen*, *Winterthur* und in verschiedenen Abteilungen und Bereichen des Bezirksgerichtes *Zürich*.

Obergericht

Allgemeines

1. *Gesamtgericht*: *Erlasse, Kreisschreiben, Vernehmlassungen usw.* In seiner Sitzung vom 2. April 2008 genehmigte das Gesamtgericht die Jahresrechnung 2007. Am 7. Mai 2008 verabschiedete es den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 zuhanden des Kantonsrates. In der

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Sitzung vom 18. Juni 2008 erliess das Gericht die Verordnung über den Wahlfähigkeitsausweis für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte; die Verordnung trat am 1. Januar 2009 in Kraft. Am 10. September 2008 verabschiedete das Gesamtgericht die Budgets 2009 für das Obergericht, die Bezirksgerichte und das Notariatswesen. Am gleichen Tag nahm es Stellung zur Parlamentarischen Initiative betreffend Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für Präsidien im Teilamt.

Im Berichtsjahr hatte das Gesamtgericht zwei Beschwerden betreffend Entschädigung von unentgeltlichen Rechtsvertretern zu behandeln; auf beide wurde nicht eingetreten.

Die *Verwaltungskommission des Obergerichts* erliess folgende interne Kreis- und Rundschreiben:

- an die Betreibungsämter und deren Aufsichtsbehörden betreffend die Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte,
- an die Friedensrichter-, Gemeindeammann- und Betreibungsämter, die Notariate, die Bezirksgerichte, die Kammern und angegliederten Gerichte des Obergerichts über den Leitfaden 2008 zur deutschen Rechtschreibung,
- an die Bezirksgerichte, an das Geschworenengericht sowie an die Strafkammern und an die II. Zivilkammer des Obergerichts betreffend Verbesserung des Informationsflusses unter den Behörden und Gerichten zu Personen, die eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen.

Sie äusserte sich ferner in Vernehmlassungen und Berichten gegenüber verschiedenen Direktionen des Regierungsrates und gegenüber der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte, namentlich

- zur Verordnung über den nationalen Teil des Schengener Informationssystems (N-SIS) und das SIRENE-Büro (N-SIS-Verordnung)
- zur Änderung des Obligationenrechts (Miete),
- zur Einzelinitiative Karl Stengel betreffend Änderung des Sozialhilfegesetzes (KR-Nr. 27/2008),
- zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz betreffend Anpassung des Ferienanspruchs,
- zum Vorentwurf über die Änderung des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG),
- zu den Richtlinien «Flächennutzung und Dienstleistungen» der Baudirektion des Kantons Zürich,
- zur kantonsrätlichen Anfrage KR-Nr. 322/2008 («gerichtliche Entscheidungsprozesse»)
- zur parlamentarischen Initiative SchKG - Begrenzung des Konkursprivilegs für Arbeitnehmerforderungen,

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

- zu einzelnen Schadenersatzbegehren gemäss Haftungsgesetz.

2. *Berichterstattung der Bezirksgerichte.* Die Verwaltungskommission prüfte die Berichterstattungen der Bezirksgerichte, Arbeitsgerichte und Mietgerichte über die Ende 2007 meldepflichtigen Prozesse. Es mussten keine Sonderberichterstattungen angeordnet werden.

Geschäftslast

Das *Gesamtobergericht* hatte in seiner Zuständigkeit bedeutend weniger Justizverwaltungsgeschäfte zu behandeln als im Vorjahr. Auch die *Verwaltungskommission* – bzw. aufgrund der neuen Organisationsverordnung – *der Obergerichtspräsident und der Generalsekretär* erledigten etwas weniger Verfahren als im Jahre 2007. Die überwiegende Zahl der in die Zuständigkeit der Verwaltungskommission fallenden Verfahren wurde auf dem Zirkularweg erledigt, die restlichen in 35 (Vorjahr 26) Sitzungen. Einige wichtige Geschäfte sind vorstehend unter «Allgemeines» aufgeführt (siehe auch Tabelle 143).

Von den im Berichtsjahr vom Gesamtobergericht und der Verwaltungskommission erledigten 55 (Vorjahr 51) Beschwerden gemäss § 108 und § 206 GVG betrafen deren 9 (Vorjahr 16) behauptete Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung, 16 (Vorjahr 12) die Kostenansätze und weitere 30 (Vorjahr 23) den Vorwurf anderer Pflichtverletzungen bzw. wurden mehrheitlich von Anwälten und Anwältinnen erhoben, die geltend machten, dass sie als amtliche Verteidiger und Verteidigerinnen bzw. unentgeltliche Rechtsvertreter und Rechtsvertreterinnen ungenügend aus der Gerichtskasse entschädigt worden seien. Über Einzelheiten geben die Tabellen 144 bis 147 Auskunft. Ausserdem wurden in der Zuständigkeit der Verwaltungskommission 39 (Vorjahr 45) Ausstands- und Ablehnungsbegehren behandelt.

Bei den *Zivilkammern* gingen nach dem Anstieg im Vorjahr (rund 13 %) die Neueingänge im Berichtsjahr um rund 17,5 % zurück. Dieser Rückgang betrifft vorwiegend erstinstanzliche Prozesse aus Urheberrecht. Zurückgegangen sind aber auch die Berufungs- und die Rekursverfahren. Die Nichtigkeitsbeschwerden haben leicht zugenommen. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung sowie über die Zahl der Erledigungen und Pendenzen geben die Tabellen 90 ff.

Bei den *Strafkammern* nahmen die neu eingegangenen Geschäfte insgesamt um rund 7 % ab. Dieser Rückgang betraf vor allem die Gesuche; leicht zurück gingen aber auch die erstinstanzlichen Prozesse und die Berufungen. Die Rekursverfahren blieben auf dem Stand des Vorjahres. Einzelheiten über Bestand, Dauer und Erledigung der Verfahren ergeben sich aus den Tabellen 110 bis 118.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Anklagekammer. Die Geschäfte der Anklagekammer nahmen leicht zu; in 210 (Vorjahr 189) Fällen war über die Eröffnung einer Untersuchung oder das Nichteintreten gegen Beamte und Behördenmitglieder wegen des Verdachts auf strafbare Handlungen zu entscheiden. Die von der Präsidentin der Anklagekammer zu erledigenden Verfahren stiegen weiter an; dies betraf vor allem die Geschäfte betreffend verdeckte Ermittlung. Einen Überblick über die gesamte Geschäftsbelastung geben die Tabellen 121 bis 124.

Revisionskammer. Die Revisionskammer hatte neun Verfahren zu behandeln; acht wurden erledigt. Über Einzelheiten geben die Tabellen 119 und 120 Auskunft.

Personelles

Richter. In seiner Sitzung vom 2. April 2008 wählte das Gesamtgericht mit Wirkung ab 1. Juli 2008 den bisherigen 1. Vizepräsidenten, Oberrichter Dr. iur. Heinrich Andreas Müller, zum neuen Obergerichtspräsidenten. Zum neuen 1. Vizepräsidenten wählte das Gesamtgericht am 7. Mai 2008 Oberrichter lic. iur. Rolf Naef.

Ersatzrichter. Im Lauf des Berichtsjahres wählte der Kantonsrat lic. iur. Claudia Keller Gisin, Bezirksrichterin am Bezirksgericht Dietikon, und lic. iur. Christian Prinz, Ersatzrichter am Bezirksgericht Hinwil, zu neuen Ersatzmitgliedern des Obergerichts.

Generalsekretariat. In der Sitzung vom 2. April 2008 wählte das Gesamtgericht lic. iur. Alberto Nido zum zweiten Stellvertreter des Generalsekretärs; er trat sein Amt Mitte August 2008 an.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte hielt im Berichtsjahr drei Sitzungen ab. Hauptthemen ihrer Tätigkeit waren gemeinsame Vernehmlassungen wie etwa zu kantonsrätlichen Postulaten betreffend Online-Zugriff der Gerichte auf die Personenmeldeämter und betreffend speditives Arbeiten dank Online-Zugriff der Gerichte und der Strafverfolgungsbehörden auf die Datenbanken der Steuerämter, zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz (Anpassung Ferienanspruch), zum Vorentwurf zur Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, zur Pandemievorsorgeplanung sowie zu Richtlinien «Flächennutzung und Dienstleistungen» der Baudirektion. Ferner befasste sich eine Arbeitsgruppe der obersten Gerichte mit einem «Leitfaden für Richterwahlen» der obersten kantonalen Gerichte; Bericht und Anforderungsprofil wurden der Justizkommission des Kantonsrates weitergeleitet.

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Der Plenarausschuss der Gerichte beschloss in Anpassung an das Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) eine Änderung von § 7 der Verordnung der obersten kantonalen Gerichte über die Information über Gerichtsverfahren und die Akteneinsicht bei Gerichten durch Dritte.

Per 1. Juli 2008 übernahm Dr. iur. Heinrich Andreas Müller, Präsident des Obergerichts, das Präsidium der Verwaltungskommission und des Plenarausschusses der obersten kantonalen Gerichte. Vizepräsident wurde Prof. Dr. iur. Moritz Kuhn, Präsident des Kassationsgerichts.

Geschworenengericht

Im Berichtsjahr fanden 8 Sessionen mit total 80 Sitzungstagen statt (im Vorjahr 12 Sessionen mit 83 Sitzungstagen); alle wurden in Zürich durchgeführt. Als Vorsitzende amtierten Geschworenengerichtspräsident Dr. iur. Pierre Martin an 73 Sitzungstagen, der stv. Geschworenengerichtspräsident lic. iur. Peter Marti an sieben Tagen.

Aus dem Vorjahr wurden 9 (Vorjahr 8) Prozesse übernommen, 11 (Vorjahr 15) gingen im Berichtsjahr neu ein. Von diesen 20 (Vorjahr 23) Verfahren konnten 10 durch Urteil und eines durch Verfügung erledigt werden. Am Jahresende waren somit 9 (Vorjahr 9) Prozesse anhängig.

Weitere Angaben über Bestand, Erledigung und Dauer der Verfahren enthalten die Statistiktabelle 125 bis 127.

Handelsgericht

Die Neueingänge am Handelsgericht (321) sind gegenüber dem Vorjahr (344) nochmals leicht zurückgegangen. Zusammen mit dem Übertrag aus den Vorjahren (385 Verfahren) waren gesamthaft 706 Prozesse zu behandeln. Es konnten 342 Verfahren erledigt werden, davon 218 oder rund 63,5 % durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug. Nähere Aufschlüsse geben die Tabellen 129 bis 136 des Statistikeils.

Am 2. Juni 2008 wählte der Kantonsrat lic. iur. Hans-Ruedi Müller (1. Kammer) zum neuen Handelsrichter.

Per 31. Dezember 2008 sind die folgenden Handelsrichter zurückgetreten: Philip Hess (1. Kammer), Hans Gerber (3. Kammer), Heinrich Stutz (3. Kammer), Kurt Blättler (10. Kammer) und Heinz W. Furter (10. Kammer).

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Kommission für die Prüfung der Anwaltskandidatinnen und -kandidaten

Im Laufe des Berichtsjahrs trat Oberrichter Dr. iur. Hans Schmid als Mitglied der Prüfungskommission zurück. Das Obergericht wählte auf den 1. September 2008 Oberrichter Dr. iur. Rainer Klopfer zum neuen Mitglied der Kommission. Rechtsanwalt Dr. iur. Daniel Wehrli trat auf Ende Jahr als Ersatzmitglied der Kommission zurück. Als neues Ersatzmitglied wählte das Obergericht am 10. Dezember 2008 Rechtsanwältin Dr. iur. Alexandra Zeiter.

Zur Rechtsanwaltsprüfung meldeten sich 201 Bewerberinnen und Bewerber (Vorjahr 222) an. Für schriftliche Prüfungen wurden 39 (Vorjahr 38) Termine festgesetzt. Abgelegt wurden 280 (Vorjahr 283) schriftliche Prüfungen. In 107 (Vorjahr 111) Sitzungen nahm die Kommission mündliche Prüfungen ab, wobei sich 231 (Vorjahr 238) Kandidatinnen und Kandidaten (davon 49 Repetentinnen und Repetenten) dem Examen unterzogen. 162 (Vorjahr 181) Bewerberinnen und Bewerber bestanden die Prüfung, wovon 3 (Vorjahr 3) nach einer schriftlichen Prüfung und einer mündlichen mit Teilerlass, 91 (Vorjahr 105) nach je einer schriftlichen und mündlichen Prüfung, 36 (Vorjahr 25) nach einer schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen, 16 (Vorjahr 23) nach zwei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung, 10 (Vorjahr 15) nach je zwei schriftlichen und mündlichen Prüfungen, 2 (Vorjahr 7) nach drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfung sowie 4 Kandidaten (Vorjahr 3) nach drei schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen. 6 (Vorjahr 7) Kandidatinnen und Kandidaten bestanden die Prüfung nicht, wovon 5 (Vorjahr 3) nach drei schriftlichen und 1 (Vorjahr 4) nach zwei mündlichen Prüfungen. 14 (Vorjahr 19) Bewerberinnen und Bewerber zogen ihre Kandidatur im Laufe des Prüfungsverfahrens zurück. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Tabelle 152.

Auf Grund bestandener Prüfung erteilte das Obergericht folgenden 149 Personen das Rechtsanwaltspatent:

Albert Thomas, lic. iur., von Basel, in Zürich,
Ammann Fritz, lic. iur., von Aadorf TG und Ittigen BE, in Zürich,
Ammann Philipp, lic. iur., von Wildhaus SG, in Uster,
Amsler Robert, lic. iur., von Schinznach-Dorf AG, in Zürich,
Bächinger Patricia, lic. iur., von Hohentannen TG, in Sevelen,
Bachmann Roland, Dr. iur., von Niedermuhlern BE, in Zürich,
Baumgartner Andreas, lic. iur., von Liestal BL, in Zürich,
Baumgartner Beat, lic. iur., von Mörschwil SG, in Herrenschwanden,
Berger Andreas, lic. iur., von Thun und Niederstocken BE, in Zürich,
Berger Denis, lic. iur., von Wissen SO, in Zürich,
Berger Kurt, lic. iur., von Zürich und Oensingen SO, in Winterthur,
Bertoluzzo Sandro, lic. iur., von und in Dübendorf,

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Bieler Monica, lic. iur., von Bonaduz GR, in Zürich,
Bloch Jürg, lic. iur., von Endingen AG, in Zürich,
Boban Zvonimira, lic. iur., von Cham ZG, in Zürich,
Brügger Eveline, lic. iur., von Zürich und Biglen BE, in Winterthur,
Brunner Sonja, MLaw, von Luzern und Leukerbad VS, in Zürich,
Constam Thomas, lic. iur., von Zürich, in Nänikon,
Daljipi Ilir, lic. iur., von und in Zürich,
Demuth Barbara, lic. iur., von Wallisellen und Hüntwangen ZH, in Zürich,
Diethelm Christina, MLaw, von Stäfa ZH und Galgenen SZ, in Stäfa,
Dietschi Niklaus, M.A. HSG in Law, von Lenzburg AG, in Zürich,
Dizdarevic Azra, lic. iur., von Liechtenstein, in FL-Schaan,
do Canto Lagido Philipp, lic. iur., von Wahlern BE, in Zürich,
Erni Corinne, lic. iur., von Aadorf TG, in Zürich,
Fercher Sabine, MLaw, von Mund VS, in Zürich,
Findeisen Kathrin, lic. iur., von Männedorf ZH, in Zürich,
Finger Sven, lic. iur., von Bern, in Zürich,
Fischer Marc, Dr. iur., von Zürich und Brienz BE, in Küsnacht,
Fischer Susanne, lic. iur., von Romanshorn TG, in Zürich,
Foglia Svilar Irina, lic. iur., von Lugano und Collina d'Oro TI, in Zürich,
Frey Tom, lic. iur., von Basel und Gontenschwil AG, in Zürich,
Furrer René, lic. iur., von Zürich und Gossau ZH, in Zürich,
Gallo Graziella, lic. iur., von und in Dietlikon,
Geiger Gaudenz, lic. iur., von und in Zürich,
Gey Felix, MLaw, von Olten und Trimbach SO, in Küsnacht,
Giannini Mario, Dr. iur., von Quinto TI, in Zürich,
Gobba Fabio, lic. iur., von Croglio TI, in Mönchaltorf,
Groenewold Oliver, lic. iur., von Deutschland, in Zürich,
Gusterer Michael, MLaw, von Kriens LU, in Zollikon,
Hanselmann Christoph, lic. iur., von Altstätten und Sennwald-Frümsen SG,
in Zürich,
Harris-Aebischer Roger, lic. iur., von Schmitten FR, in Richterswil,
Hartenbach Andrea, lic. iur., von Basel, in Zürich,
Hediger Christian, lic. iur., von Rapperswil AG, in Zürich,
Heizmann Reto, Dr. iur., von Zürich, in Altendorf,
Hochstrasser Michael, Dr. iur., von Zürich, in Rümlang,
Hodel Christa, lic. iur., von Meggen und Menznau LU, in Zürich,
Hofer Urs, lic. iur., von Winterthur ZH und Thayngen SH, in Winterthur,
Holdener Mirjam, lic. iur., von Zürich und Oberiberg SZ, in Zürich,
Hollinger Felix, lic. iur. von Zürich und Gansingen AG, in Zürich,
Huber Sara, lic. iur., von Winterthur ZH und Hägglingen AG, in Zürich,

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Isler Valentin, lic. iur., von Winterthur und Zürich ZH, in Winterthur,
Jäger Markus, lic. iur. von Peist GR, in Rheinfelden,
Jäger Myriam, lic. iur., von Sur GR, in Walenstadt,
Kamber Marco, lic. iur., von Hauenstein-Ifenthal SO, in Basel,
Keller Carolina, lic. iur., von Deitingen SO, in Zürich,
Keusen Christian, lic. iur., von Riggisberg BE, in Gattikon,
Köhler Simon, lic. iur., von Solothurn und Büren SO, in Zürich,
Köhli Simone, MLaw, von Oberrieden ZH und Kallnach BE, in Zürich,
Köppel Jeannine, lic. iur., von Widnau SG, in Killwangen,
Kübler Roland, lic. iur., von Bülach ZH und Schaffhausen, in Bülach,
Kühnis Stefan, lic. iur., von Oberriet SG, in Zürich,
Kunzt Zsuzsanna, lic. iur., von und in Zürich,
Leimgruber Jan, lic. iur., von und in Zürich,
Leisinger Benjamin, Dr. iur., von Deutschland, in Zürich,
López Nagai Caroline, lic. iur., von Spanien, in Zürich,
Lutz Louise, lic. iur., von Winterthur ZH, in Zürich,
Marolda Martínez Larissa, Dr. iur., von Zürich, in Uitikon Waldegg,
Mauerhofer Marc, MLaw, von Trub BE, in Bern,
Meier Christian, lic. iur., von Lupfig AG, in Wettingen,
Meier Dany, lic. iur., von Zürich und Ottenbach ZH, in Bonstetten,
Meier Fabian, lic. iur. HSG, von Schneisingen AG, in Baden,
Melliger Sibylle, lic. iur., von Buttwil AG, in Zürich,
Messer Rémy, MLaw, von Zauggenried BE, in Zürich,
Meyer Manuel, lic. iur., von Courchavon JU, in Adliswil,
Mohs Florian, Dr. iur., von Deutschland, in Zürich,
Moor Konrad, lic. iur., von Wislikofen AG, in Schaffhausen,
Müller Caroline, lic. iur., von Amriswil TG, in Zumikon,
Müller Marla, MLaw, von Wiliberg AG, in Zürich,
Müller Roger, lic. iur., von Wiliberg AG, in Zürich,
Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., von Zürich und Pratteln BL, in
Winterthur,
Nater Christoph, lic. iur., von Netstal GL und Kemmental TG, in Zollikon,
Oser-Mürner Diana, Dr. iur., von Zürich und Schönenbuch BL, in
Birmensdorf,
Oswald Sarah, lic. iur., von Meilen ZH und Bilten GL, in Zürich,
Pearce Nadja, lic. iur., von Krinau SG, in Schindellegi,
Peter Claudia, lic. iur., von Zürich und Wald ZH, in Zürich,
Pichler Markus, lic. iur., von Wangen SZ, in Zürich,
Pojer Petra, lic. iur., von Zürich, in St. Gallen,
Pozzi Ramon, lic. iur., von Zürich und Genestrerio TI, in Zürich,

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Prader Gianandrea, lic. iur., von Zürich und Davos GR, in Zürich,
Probst Nina, lic. iur., von Mümliswil-Ramiswil SO, in Zürich,
Prümmer Felix, Dr. iur., von Deutschland, in Zürich,
Rebsamen Manuel, lic. iur., von Zürich und Kilchberg ZH, in Bülach,
Rechsteiner Kuno, lic. iur., von Zürich und Appenzell AI, in Zürich,
Rhiner Franziska, lic. iur., von Sennwald-Sax SG, in Zürich,
Rich Lukas, lic. iur., von Bassersdorf ZH und Neuhausen am Rheinfall SH,
in Zürich,
Ritschard Ariane, lic. iur., von Interlaken BE, in Zürich,
Rosenberger Christen Beatrice, lic. iur., von Birmensdorf ZH, in Zürich,
Rüegg Christine, lic. iur., von Zürich und Oetwil an der Limmat ZH, in
Zürich,
Rutz Christine, lic. iur., von Emmen LU und Gossau SG, in Buchs,
Salzmann Patrizia, lic. iur., von Naters VS, in Zürich,
Schaltegger Manuela, lic. iur., von Amlikon-Bissegg TG, in Birchwil,
Schären Simon, MLaw, von Spiez BE, in Bern,
Schmidt Céline, lic. iur., von Carouge GE, in Zürich,
Schneller Yves, Dr. iur., von Felsberg GR, in Wohlenschwil,
Schoch Niklaus, lic. iur., von Schleithem SH, Schaffhausen und Bauma
ZH, in Zürich,
Schraner Regula, lic. iur., von Zürich und Sulz AG, in Zürich,
Schütz Andrea, lic. iur., von Marbach LU, in Zürich,
Schwarz Nicole, lic. iur., von Küssnacht SZ, in Zürich,
Schwyzer Fabienne, lic. iur., von und in Zürich,
Sergio Sandro, lic. iur., von Italien, in Affoltern a.A.,
Spörri Ursula, lic. iur., von Schlieren ZH, in Zürich,
Spring Sharon, lic. iur., von Gelterfingen BE, in Zürich,
Spycher Hunziker Susanne, lic. iur., von Köniz BE und Staffelbach AG, in
Zürich,
Staub Christian, M.A. HSG in Law, von Menzingen ZG, in Zürich,
Steiger Martin, lic. iur., von Küssnacht und Winterthur ZH, in Wädenswil,
Stoll Christa, lic. iur., von Horgen ZH und Guntmadingen SH, in Bäch,
Stolz Anja, lic. iur., von Riehen BS, in Zürich,
Stebel Mario, lic. iur., von Muri AG, in Zürich,
Strub Yaël, lic. iur., von Olten und Hauenstein-Ifenthal SO, in Bonstetten,
Stuber Philippe, lic. iur., von und in Zürich,
Süess Cyrill, lic. iur., von Zürich und Emmen LU, in Zürich,
Suter Claudia, M.A. HSG in Law, von Tobel-Tägerschen TG, in Zürich,
Sutter Andreas, lic. iur., von Winterthur ZH und Ormalingen BL, in
Winterthur,

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

Thurnheer Tina, MLaw, von Berneck SG, in FL-Schellenberg,
Togni Lorenzo, lic. iur. et lic. oec. HSG, von Küsnacht ZH und Cevio TI, in
Zürich,
Toni Marco, lic. iur., von und in Zürich,
Tönz Stefan, lic. iur., von Vals GR, in Zürich,
Treppe Elsbeth, lic. iur., von Zürich, Splügen und Nufenen GR, in Zürich,
Trevisan Corina, lic. iur., von Flumenthal SO, in Aarau,
Trzicky Julia, lic. iur., von Österreich, in Bärenwil,
Tschudi Patricia, lic. iur., von Näfels GL, in Horgen,
Tüscher Adrian, lic. iur., von Zürich und Biezwil SO, in Zürich,
Valär Martina, lic. iur., von Zuoz und Davos GR, in Bonstetten,
Vogel Bernhard, Dr. iur., von Männedorf ZH und Kolliken AG, in Baar,
von Allmen Riboni Thomas, lic. iur., von Unterseen BE, in Zürich,
Wälli Irina, lic. iur., von Männedorf ZH, in Zürich,
Walser Sven, lic. iur., von Eggersriet SG, in Muntelier,
Wehrli Nicolas, lic. iur., von Zürich und Mammern TG, in Zürich,
Weibel Stephan, lic. iur., von Rapperswil BE, in Küsnacht,
Weigold Silvia, lic. iur., von Winterthur ZH, in Seuzach,
Weiss Andreas, lic. iur., von Altstätten SG, in Thalwil,
Wick Florian, lic. iur., von Zuzwil SG, in Zug,
Wicky Andreas, lic. iur., von Gunzwil LU, in Männedorf,
Widmer Laura, lic. iur., von Gränichen AG, in Aarau,
Wittwer Oliver, lic. iur., von Linden BE, in Zürich,
Worn Tanya, lic. iur., von Bolligen BE, in Zürich,
Wyler Fabian, lic. iur., von Uster ZH und Endingen AG, in Zürich,
Wyss Thomas, lic. iur., von Boningen SO, in Zürich.

Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte

Die Geschäftslast hat im Berichtsjahr zugenommen. Vor allem waren bedeutend mehr Disziplinarzeugnisse auszustellen. Auch die Geschäfte betreffend Neueintragung von Anwalts-Aktiengesellschaften nahmen zu. In den 30 (Vorjahr 49) erledigten Disziplinarverfahren gegen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte wurden 10 (Vorjahr 15) Bussen, 3 (Vorjahr 2) Verweise und 1 (Vorjahr 0) Verwarnungen ausgesprochen, 13 (Vorjahr 22) Verfahren wurden eingestellt und 3 (Vorjahr 7) Anzeigen wurde keine Folge gegeben. Weitere Einzelheiten enthalten die Statistiktabelle 153 und 154.

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Personelles. Die Fachgruppe (FG) setzte sich wie folgt zusammen:

- lic. iur. Anton Schärer, Generalsekretär-Stv. des Obergerichtes (FG-Leiter)*
- lic. iur. Alexander Knauss, Staatsanwalt, StA IV, (Stellvertretender FG-Leiter)*
- Dr. iur. Peter Schächli, Bezirksrichter, Bezirksgericht Zürich* (bis Juni 2008)
- lic. iur. Christoph Benninger, Bezirksrichter, Bezirksgericht Zürich* (ab Juli 2008)
- Oberleutnant Norbert Klossner, Chef SA 4 Kripo, Kantonspolizei
- Markus Uhl, Leiter Lohnadministration, Personalamt
- lic. iur. Raphael Michel, Staatsanwalt, StA Zürich-Sihl (seit Februar 2008)

*Mitglieder des Ausschusses

Die Zentralstelle Dolmetscherwesen wurde von lic. iur. Tanja Huber geleitet. Ihr zur Seite standen die Verwaltungssekretärinnen Jeannette Ziswiler-Donatsch und Simone Krüsi.

Allgemeines. Per Ende Berichtsjahr waren insgesamt 553 Dolmetscherinnen und Dolmetscher (Vorjahr 534) für 95 Sprachen (Vorjahr 96) im Dolmetscherverzeichnis erfasst. 32 Personen wurden nach bestandener Prüfung neu in das Dolmetscherverzeichnis aufgenommen. Zwei Dolmetscherinnen bzw. Dolmetscher wurden auf eigenen Wunsch aus dem Verzeichnis gestrichen, ein Dolmetscher auf Grund eines hängigen Strafverfahrens vorsorglich gesperrt. An der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wurden vier Sprachüberprüfungen durchgeführt: zwei Dolmetscher bestanden die Prüfung, eine Dolmetscherin nicht, weshalb sie für die geprüfte Sprache aus dem Verzeichnis gestrichen wurde; ein Verfahren ist noch pendent.

Tätigkeit der Fachgruppe. Die Fachgruppe trat zu drei Sitzungen und einer ganztägigen Klausur zusammen. Anlässlich der Klausur wurden die strategischen Leitplanken in den folgenden Bereichen gesetzt:

- Qualitätsmanagement (Konzipierung von Piloten eines «Basiskurses 2» mit anschliessender Überprüfung der Fremdsprachenkenntnisse)
- nationale Vernetzung (verbesserte, schweizweite Zusammenarbeit mit anderen Kantonen insbesondere bei der Vermittlung von Dolmetschern mit seltenen Sprachen)
- Auszahlungsmodalitäten und Sprachstatistik (Vereinheitlichung des Abrechnungsprozederes und des Abrechnungsformulars für Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte)
- Teuerung (Entschädigungstarife der Dolmetschenden)

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

- institutionalisierte Beschwerdeformulare (Erstellung eines Rückmeldeformulars)
- rechtliche Stellung der Dolmetscher (Zusammenstellung eines Merkblattes für Dolmetschende bezüglich versicherungsrechtlicher Stellung)
- Netzwerk (Zusammenarbeit mit den Verbänden).

Anlässlich der Fachgruppensitzungen beschäftigte sich die Fachgruppe auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern unter anderem ein weiteres Mal mit der Frage der Entschädigungszahlungen von Dolmetschenden mit regelmässigen und andauernden Telefonkontrolleinsätzen und es wurden zusätzliche Massnahmen zur Kontrolle der Entschädigungszahlungen beschlossen. Ferner wurde eine Stellungnahme zuhanden des Obergerichtes betreffend Teuerungsausgleich bei den Dolmetscherentschädigungen verfasst.

Tätigkeit des Ausschusses. Der Ausschuss trat zu vier Sitzungen zusammen, wobei insbesondere über Neuaufnahmen und Aufnahmen von zusätzlichen Sprachen sowie über Beschwerden gegen Dolmetscherinnen und Dolmetscher befunden wurde.

Tätigkeit der Zentralstelle. Die Zentralstelle Dolmetscherwesen war für die Verfahrensleitung der Aufnahme-, Beschwerde- und Lösungsverfahren zuständig.

Sie fungierte als zentrale Anlaufstelle für die Dolmetschenden sowie für die inner-, aber auch ausserkantonalen sowie eidgenössischen Behörden und vermittelte verschiedentlich Dolmetscher/innen, welche sogenannte «seltene Sprachen» beherrschten.

Im Zusammenhang mit Neuaufnahmen in das Dolmetscherverzeichnis führte die Leiterin Zentralstelle Dolmetscherwesen 37 persönliche Gespräche mit Personen, welche einen Antrag um Aufnahme in das Verzeichnis stellten.

Die Zentralstelle Dolmetscherwesen plante und organisierte zwei Basiskurse und fünf Prüfungstage, welche in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und mit Hilfe der Dozenten- und Expertentätigkeit der Fachgruppenmitglieder sowie der Leiterin Zentralstelle durchgeführt wurden.

Die Leiterin Zentralstelle erarbeitete für den temporären kantonalen Transport- und Schnellrichterdienst der Fussball-Europameisterschaft 2008 («EM-Transport») ein Konzept und die notwendigen Verträge für einen Pikettdienst von Dolmetschenden an den Spieltagen im Zürcher Letzigrund. Ferner war sie für die interne (kantonale Verwaltung und Gerichte) und externe (Öffentlichkeit) Kommunikation zuständig und verfasste dabei insbesondere Berichte über das Dolmetscherwesen für die Publikationsmittel der Polizei, der Gerichte, des Zürcher Anwaltsverbandes sowie des Schweizerischen Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscherverbandes. Des Weiteren

Hundertachtundsiebzigster Rechenschaftsbericht des Obergerichtes

publizierte sie zusammen mit dem Fachgruppenleiter in der Schweizerischen Juristen-Zeitung eine Abhandlung zu den tatsächlichen und rechtlichen Aspekten des Zürcher Dolmetscherwesens.

Aus- und Weiterbildung. Im Hinblick auf den Weiterbildungsauftrag der Fachgruppe Dolmetscherwesen organisierte die Zentralstelle Dolmetscherwesen im Volkshaus eine Reihe von Informationsveranstaltungen für Dolmetschende, welche von den Dolmetscherinnen und Dolmetschern rege besucht wurden (jeweils 200 – 250 Teilnehmende):

- Das neue Ausländergesetz (Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesamt für Migration)
- Das neue Asylgesetz (Kooperationsveranstaltung mit dem Bundesamt für Migration)
- Drogen und Recht: Fachterminologie und Gassensprache (BtMG)
- Dolmetschen bei Gericht (I): Das Scheidungsverfahren
- Dolmetschen bei Gericht (II): Die Scheidungsfolgen.

Friedensrichterämter
Betreibungsämter
Notariate
Grundbuch- und Konkursämter
Schiffsregisteramt

Friedensrichterämter

Kompetenzfälle: Bestand und Erledigungen

1				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	--	15	15	1	14	19	
Andelfingen	1	6	7	1	6	11	
Bülach	2	40	42	--	42	44	
Dielsdorf	2	22	24	1	23	37	
Dietikon	2	24	26	--	26	46	
Hinwil	3	23	26	1	25	26	
Horgen	6	27	33	1	32	37	
Meilen	7	36	43	3	40	47	
Pfäffikon	2	12	14	1	13	22	
Uster	7	50	57	3	54	61	
Winterthur	5	54	59	8	51	43	
Zürich	61	240	301	27	274	349	
Berichtsjahr	98	549	647	47	600	.	
Vorjahr	91	749	840	98	.	742	

Kompetenzfälle: Prozessdauer

2	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Affoltern	7	7	--	--	--	--
Andelfingen	3	1	2	--	--	--
Bülach	21	12	6	3	--	--
Dielsdorf	12	8	2	1	--	--
Dietikon	12	14	3	1	--	--
Hinwil	14	10	--	1	--	--
Horgen	15	11	2	4	--	--
Meilen	15	21	3	--	1	--
Pfäffikon	8	4	1	--	--	--
Uster	31	20	3	--	--	--
Winterthur	17	24	7	2	--	1
Zürich	82	80	42	60	6	--
Berichtsjahr	237	212	71	72	7	1
Vorjahr	263	276	92	94	15	2

Kompetenzfälle: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

3	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Affoltern	1	10	3	11	--	--
Andelfingen	--	6	--	2	--	--
Bülach	19	17	6	46	1	1
Dielsdorf	11	9	3	19	--	1
Dietikon	9	16	5	30	1	--
Hinwil	8	17	--	25	2	1
Horgen	15	15	2	25	--	2
Meilen	8	30	2	37	--	--
Pfäffikon	5	8	--	12	1	1
Uster	19	33	2	55	1	2
Winterthur	16	34	1	44	2	6
Zürich	118	149	3	315	1	6
Berichtsjahr	229	344	27	621	9	20
Vorjahr	257	462	23	746	13	23

Sühneverfahren in Zivilsachen: Bestand und Erledigungen

4	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	23	208	231	31	200	218
Andelfingen	14	129	143	9	134	96
Bülach	91	1 076	1 167	102	1 065	1 205
Dielsdorf	48	576	624	47	577	614
Dietikon	35	483	518	76	442	449
Hinwil	36	387	423	23	400	407
Horgen	65	681	746	105	641	629
Meilen	80	674	754	69	685	713
Pfäffikon	36	272	308	27	281	242
Uster	73	744	817	64	753	762
Winterthur	87	573	660	77	583	676
Zürich	229	2 695	2 924	267	2 657	2 763
Berichtsjahr	817	8 498	9 315	897	8 418	.
Vorjahr	794	8 800	9 594	820	.	8 774

Friedensrichterämter

Sühneverfahren in Zivilsachen: Erledigungsart

5	Erledigungsart		
	Überweisung (Scheidung)	Vergleich Anerkennung Rückzug	Weisung
Bezirke			
Affoltern	6	119	75
Andelfingen	1	64	69
Bülach	19	437	609
Dielsdorf	9	251	317
Dietikon	21	219	202
Hinwil	23	158	219
Horgen	27	317	297
Meilen	22	346	317
Pfäffikon	9	132	140
Uster	33	360	360
Winterthur	9	281	293
Zürich	111	1 091	1 455
Berichtsjahr	290	3 775	4 353
Vorjahr	349	4 038	4 387

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Bestand und Erledigungen

6	Bestand				Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	1	5	6	--	6	8
Andelfingen	--	3	3	1	2	5
Bülach	4	24	28	--	28	12
Dielsdorf	1	6	7	--	7	10
Dietikon	--	5	5	1	4	6
Hinwil	--	11	11	1	10	16
Horgen	1	13	14	5	9	13
Meilen	1	17	18	2	16	23
Pfäffikon	1	11	12	--	12	5
Uster	3	19	22	2	20	33
Winterthur	3	22	25	1	24	19
Zürich	4	82	86	4	82	88
Berichtsjahr	19	218	237	17	220	.
Vorjahr	18	243	261	23	.	238

Sühneverfahren in Ehrverletzungssachen: Erledigungsart

7	Erledigungsart	
	Vergleich ander- weitig	Weisung
Bezirke		
Affoltern	4	2
Andelfingen	2	--
Bülach	17	11
Dielsdorf	4	3
Dietikon	4	--
Hinwil	7	3
Horgen	5	4
Meilen	10	6
Pfäffikon	9	3
Uster	16	4
Winterthur	14	10
Zürich	38	44
Berichtsjahr	130	90
Vorjahr	138	100

Betreibungsämter

Betreibungen: Gesamtübersicht

8	Zahlungs- befehle	Rechts- vorschläge	Pfän- dungen	Verwer- tungen	Konkurs- andro- hungen	Arrest- vollzüge	Reten- tionen
Bezirke							
Affoltern	8 259	1 054	3 552	1 919	109	1	1
Andelfingen	3 825	525	1 336	879	110	4	1
Bülach	34 895	3 938	15 665	8 532	851	19	26
Dielsdorf	23 460	2 341	11 065	6 316	575	11	16
Dietikon	24 470	2 470	10 162	5 025	552	6	10
Hinwil	20 132	1 871	9 978	6 299	414	6	4
Horgen	23 991	2 396	12 208	5 467	595	3	9
Meilen	15 706	2 508	6 262	4 615	405	7	11
Pfäffikon	11 441	1 127	5 511	3 901	255	3	6
Uster	27 752	3 395	11 032	6 004	702	9	28
Winterthur	37 198	2 880	18 641	8 859	773	21	10
Zürich	119 207	13 414	56 087	24 107	2 547	189	91
Berichtsjahr	350 336	37 919	161 499	81 923	7 888	279	213
Vorjahr	346 254	37 348	164 753	86 622	10 218	250	237

Betreibungen: Zahlungsbefehle

9	Betrei- bung auf Pfändung/ Konkurs	Faust- pfand	Grund- pfand	Wechsel- betrei- bung	Gesamt	davon für Steuern
Bezirke						
Affoltern	8 233	--	26	--	8 259	1 375
Andelfingen	3 810	--	15	--	3 825	807
Bülach	34 826	27	41	1	34 895	5 311
Dielsdorf	23 403	24	31	2	23 460	4 227
Dietikon	24 447	14	9	--	24 470	3 538
Hinwil	20 086	13	32	1	20 132	3 593
Horgen	23 951	13	26	1	23 991	3 934
Meilen	15 673	9	24	--	15 706	3 193
Pfäffikon	11 425	3	13	--	11 441	1 922
Uster	27 689	39	24	--	27 752	4 533
Winterthur	37 163	5	30	--	37 198	5 678
Zürich	119 029	154	22	2	119 207	18 267
Berichtsjahr	349 735	301	293	7	350 336	56 378
Vorjahr	345 641	360	251	2	346 254	54 817

Betreibungsämter

Betreibungen: vollzogene Pfändungen

10	Gesamt	davon erfolg- los	davon Lohnpfän- dungen
Bezirke			
Affoltern	3 552	939	2 491
Andelfingen	1 336	334	856
Bülach	15 665	4 766	9 714
Dielsdorf	11 065	3 375	6 852
Dietikon	10 162	4 480	5 241
Hinwil	9 978	2 255	6 972
Horgen	12 208	3 383	6 017
Meilen	6 262	1 213	4 621
Pfäffikon	5 511	1 495	3 862
Uster	11 032	4 063	6 332
Winterthur	18 641	7 563	9 538
Zürich	56 087	23 991	23 364
Berichtsjahr	161 499	57 857	85 860
Vorjahr	164 753	60 304	86 684

Betreibungen: Verwertungsverfahren

11	Anzahl Betreibungen mit vollzogenen Verwertungen (inkl. Lohnpfändungsinkasso); in Betreibungen auf			völlige Deckung	Aufschub- bewilli- gungen	Kollokationspläne	
	Pfändung	Faust- pfand- verwertung	Grund- pfand- verwertung			Pläne	Anzahl Betrei- bungen
Bezirke							
Affoltern	1 917	--	2	714	11	332	1 027
Andelfingen	879	--	--	315	9	144	470
Bülach	8 526	1	5	3 334	89	1 380	4 572
Dielsdorf	6 305	1	10	2 244	93	1 049	3 415
Dietikon	5 021	--	4	1 541	125	946	3 120
Hinwil	6 292	--	7	2 129	187	782	2 470
Horgen	5 466	--	1	2 076	178	893	2 696
Meilen	4 612	3	--	1 190	95	828	2 470
Pfäffikon	3 900	--	1	1 349	80	588	1 806
Uster	6 002	--	2	2 393	110	886	2 846
Winterthur	8 857	--	2	3 070	59	1 556	5 376
Zürich	24 088	17	2	9 476	568	3 317	12 335
Berichtsjahr	81 865	22	36	29 831	1 604	12 701	42 603
Vorjahr	86 545	35	42	31 292	1 686	12 258	42 795

Betreibungsämter

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen

12 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	779	701
Andelfingen	302	279
Bülach	3 153	2 962
Dielsdorf	1 755	1 755
Dietikon	1 441	1 111
Hinwil	1 483	1 476
Horgen	2 160	2 380
Meilen	1 858	1 941
Pfäffikon	919	814
Uster	2 012	2 138
Winterthur	1 443	1 551
Zürich	6 737	6 585
Berichtsjahr	24 042	.
Vorjahr .....	.	23 693

Gemeindeammannamtliche Geschäfte: Erledigungen nach Gegenstand

13 Bezirke	Berichts- jahr	Vorjahr
Amtliche Zustellungen von Erklärungen (§§ 235 – 237 ZPO)	1 095	1 100
Beglaubigungen (§§ 246 – 250 EG ZGB)	16 540	16 231
Amtliche Befunde (§ 234 ZPO)	1 417	1 541
Vollstreckungen (§§ 225 und 307 ZPO)	861	840
Übrige Aufträge von Gerichten	3 808	3 660
Freiw. öffentliche Versteigerungen (§ 223 EG ZGB)	200	200
Mitwirkung bei Strafuntersuchungen (§§ 26 StPO und 75 GVG)	121	121
Berichtsjahr	24 042	.
Vorjahr .....	.	23 693

Betreibungsämter

Eigentumsvorbehalte: Bestand, Veränderungen

14	Einträge Ende Vorjahr	Neu- eintra- gungen	Löschun- gen	Einträge Ende Be- richtsjahr	Neuein- tragungen Fr.
Bezirke					
Affoltern	210	28	100	138	1 190 426
Andelfingen	123	20	35	108	1 398 895
Bülach	1 052	106	638	520	5 883 849
Dielsdorf	393	64	189	268	3 076 078
Dietikon	619	50	225	444	1 729 120
Hinwil	705	95	389	411	20 951 249
Horgen	704	57	442	319	3 184 721
Meilen	336	53	149	240	2 775 331
Pfäffikon	221	43	69	195	4 178 905
Uster	487	111	233	365	6 311 932
Winterthur	650	92	360	382	5 155 990
Zürich	1 147	169	656	660	6 302 153
Berichtsjahr	6 647	888	3 485	4 050	62 138 649
Vorjahr	6 171	815	173	6 813	61 706 756

Viehverpfändungen

15	Anzahl	Kapitalertrag Fr.
Berichtsjahr	--	--
Vorjahr	--	--

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Erbschaftssachen: Hinterlegte Verfügungen von Todes wegen

Gegenstand	Bestand				Abgang			
	Übertrag Vorjahr	Ein- gang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Rück- zug	Eröff- nung	übrige	Gesamt
Eigenhändige Testamente	23 015	2 187	25 202	22 515	1 743	805	139	2 687
Öffentliche Testamente								
Erbverträge	8 989	991	9 980	9 113	327	426	114	867
Nottestamente	--	3	3	2	--	1	--	1
Berichtsjahr	32 004	3 181	35 185	31 630	2 070	1 232	253	3 555
Vorjahr	32 684	2 898	35 582	32 000	2 157	1 259	166	3 582

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Erbschaftssachen: Bestand und Erledigungen

17 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	8	3	11	6	5	3
Andelfingen	1	1	2	1	1	--
Bassersdorf	1	2	3	3	--	5
Bauma	1	--	1	1	--	4
Bülach	1	1	2	2	--	2
Dielsdorf	2	2	4	2	2	4
Dietikon	--	1	1	1	--	1
Dübendorf	22	16	38	16	22	7
Eglisau	--	--	--	--	--	1
Elgg	2	1	3	1	2	--
Embrach	3	--	3	2	1	--
Feuerthalen	1	1	2	1	1	1
Grünigen	--	2	2	2	--	1
Horgen	--	1	1	--	1	2
Illnau	1	1	2	1	1	1
Küsnacht	5	6	11	5	6	16
Männedorf	2	6	8	6	2	7
Meilen	--	5	5	3	2	5
Niederglatt	4	6	10	8	2	2
Pfäffikon	1	--	1	--	1	--
Schlieren	5	5	10	4	6	6
Stäfa	6	7	13	8	5	6
Stammheim	--	--	--	--	--	--
Thalwil	7	4	11	7	4	3
Turbenthal	1	1	2	1	1	--
Uster	8	9	17	7	10	11
Wädenswil	1	3	4	1	3	2
Wald	3	2	5	3	2	1
Wallisellen	1	4	5	3	2	10
Wetzikon	1	3	4	3	1	--
Winterthur-Altstadt	1	5	6	3	3	2
- Oberwinterthur	3	3	6	2	4	4
- Wülflingen	3	5	8	4	4	6
Zürich (Altstadt)	7	2	9	5	4	3
- Altstetten	10	6	16	9	7	4
- Aussersihl	7	9	16	10	6	3
- Enge	11	8	19	6	13	7
- Fluntern	2	1	3	3	--	3
- Höngg	7	10	17	7	10	10
- Hottingen	3	11	14	11	3	5
- Oerlikon	9	7	16	12	4	7
- Riesbach	12	7	19	14	5	16
- Unterstrass	8	6	14	9	5	3
- Wiedikon	5	6	11	9	2	6
Berichtsjahr	176	179	355	202	153	.
Vorjahr	180	176	356	176	.	180

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Beurkundungen, Beglaubigungen, Wechselproteste

18 Amt	Beurkundungen				Gesamt	Be- glaubi- gungen	Wech- sel pro- teste
	Rechte an Grund- stücken	im Güter- und Erbrecht	im Gesell- schafts- recht	andere Ge- schäfte			
Affoltern	1 478	126	140	42	1 786	1 003	--
Andelfingen	578	53	52	19	702	496	--
Bassersdorf	722	94	240	92	1 148	1 708	--
Bauma	444	43	24	10	521	191	--
Bülach	797	85	164	77	1 123	1 208	--
Dielsdorf	1 002	122	392	77	1 593	1 255	--
Dietikon	590	68	171	101	930	1 725	--
Dübendorf	1 704	211	521	130	2 566	2 362	--
Eglisau	703	45	50	20	818	334	--
Elgg	488	63	37	18	606	312	--
Embrach	508	50	71	22	651	579	--
Feuerthalen	558	54	67	12	691	278	--
Grünigen	1 033	65	95	16	1 209	282	--
Horgen	779	70	137	49	1 035	1 189	--
Illnau	692	91	159	44	986	660	--
Küsnacht	1 085	127	298	44	1 554	3 204	--
Männedorf	857	104	116	25	1 102	803	--
Meilen	637	92	150	31	910	1 028	--
Niederglatt	1 010	87	167	63	1 327	947	--
Pfäffikon	975	111	155	38	1 279	559	--
Schlieren	1 612	132	326	87	2 157	1 734	--
Stäfa	720	105	131	19	975	971	--
Stammheim	175	11	6	3	195	70	--
Thalwil	1 081	174	371	112	1 738	1 575	1
Turbenthal	555	32	56	17	660	249	--
Uster	1 693	204	295	90	2 282	2 192	--
Wädenswil	1 204	109	114	43	1 470	1 148	--
Wald	918	125	112	52	1 207	546	--
Wallisellen	693	81	452	118	1 344	2 498	--
Wetzikon	1 116	144	298	82	1 640	1 439	--
Winterthur-Altstadt	607	88	266	80	1 041	1 991	--
- Oberwinterthur	966	195	277	101	1 539	2 361	--
- Wülflingen	1 568	160	310	119	2 157	1 997	--
Zürich (Altstadt)	107	137	1 861	354	2 459	21 663	2
- Altstetten	405	67	185	110	767	3 487	3
- Aussersihl	271	57	624	215	1 167	5 162	--
- Enge	456	49	447	154	1 106	10 086	18
- Fluntern	297	91	688	53	1 129	2 506	--
- Höngg	813	115	249	89	1 266	1 544	--
- Hottingen	426	102	833	73	1 434	4 053	--
- Oerlikon	1 102	74	242	225	1 643	5 862	--
- Riesbach	487	177	1 348	152	2 164	9 646	--
- Unterstrass	385	63	584	118	1 150	4 399	--
- Wiedikon	467	47	534	106	1 154	3 686	1
Berichtsjahr	34 764	4 300	13 815	3 502	56 381	110 988	25
Vorjahr	35 432	4 305	11 947	2 966	54 650	111 920	22

Grundbuchämter

Handänderungen: Anzahl

19	Kauf	Tausch	Zwangs- verwertung	Gesamt
Amt				
Affoltern	596	9	1	606
Andelfingen	310	7	--	317
Bassersdorf	360	5	2	367
Bauma	210	5	--	215
Bülach	396	5	1	402
Dielsdorf	457	20	1	478
Dietikon	289	1	2	292
Dübendorf	842	13	9	864
Eglisau	353	2	2	357
Elgg	285	12	--	297
Embrach	247	--	1	248
Feuerthalen	281	10	--	291
Grünigen	419	3	--	422
Horgen	362	7	--	369
Illnau	283	6	--	289
Küsnacht	335	8	1	344
Männedorf	404	3	--	407
Meilen	275	2	--	277
Niederglatt	493	11	2	506
Pfäffikon	477	6	--	483
Schlieren	837	1	4	842
Stäfa	294	7	--	301
Stammheim	86	12	--	98
Thalwil	451	10	--	461
Turbenthal	279	--	1	280
Uster	792	4	1	797
Wädenswil	547	--	2	549
Wald	446	6	3	455
Wallisellen	330	3	2	335
Wetzikon	578	6	3	587
Winterthur-Altstadt	264	3	--	267
- Oberwinterthur	497	3	--	500
- Wülflingen	741	10	4	755
Zürich (Altstadt)	41	--	--	41
- Altstetten	165	2	--	167
- Aussersihl	121	3	1	125
- Enge	186	1	--	187
- Fluntern	126	--	--	126
- Höngg	382	3	3	388
- Hottingen	209	2	1	212
- Oerlikon	508	5	1	514
- Riesbach	218	2	1	221
- Unterstrass	97	--	--	97
- Wiedikon	215	3	--	218
Berichtsjahr	16 084	221	49	16 354
Vorjahr	16 321	223	36	16 584

Grundbuchämter

Handänderungen: Betrag

20	Kauf	Tausch	Zwangs- verwertung	Gesamt
Amt				
Affoltern	406 615 355	1 403 500	1 700 000	409 718 855
Andelfingen	134 846 259	34 474	--	134 880 733
Bassersdorf	372 623 523	613 650	1 186 000	374 423 173
Bauma	77 943 603	--	--	77 943 603
Bülach	312 771 974	1 480 000	450 000	314 701 974
Dielsdorf	311 923 577	149 050	865 000	312 937 627
Dietikon	247 522 199	64 000	94 500	247 680 699
Dübendorf	679 066 262	231 000	8 244 000	687 541 262
Eglisau	139 522 966	166 200	1 745 000	141 434 166
Elgg	119 623 623	457 400	--	120 081 023
Embrach	141 435 062	--	15 500	141 450 562
Feuerthalen	97 378 825	1 251 315	--	98 630 140
Grüningen	220 780 086	540 000	--	221 320 086
Horgen	424 744 054	192 900	--	424 936 954
Illnau	181 810 629	106 500	--	181 917 129
Küsnacht	610 548 171	134 200	535 000	611 217 371
Männedorf	319 560 822	--	--	319 560 822
Meilen	450 906 821	29 550 000	--	480 456 821
Niederglatt	304 540 847	1 477 000	1 010 000	307 027 847
Pfäffikon	400 878 162	4 303 680	--	405 181 842
Schlieren	773 258 940	50 000	2 775 000	776 083 940
Stäfa	254 002 460	127 202	--	254 129 662
Stammheim	24 310 688	50 385	--	24 361 073
Thalwil	676 599 751	1 539 175	--	678 138 926
Turbenthal	105 929 184	--	790 000	106 719 184
Uster	607 462 917	149 200	2 950 000	610 562 117
Wädenswil	520 407 852	--	640 000	521 047 852
Wald	247 842 055	88 775	695 000	248 625 830
Wallisellen	624 168 982	108 400	61 698 948	685 976 330
Wetzikon	380 291 734	1 591 160	3 950 126	385 833 020
W'thur-Altstadt	307 424 969	72 050	--	307 497 019
- Oberwinterthur	375 484 458	67 000	--	375 551 458
- Wülflingen	474 379 416	2 323 500	1 328 600	478 031 516
Zürich (Altstadt)	139 960 832	--	--	139 960 832
- Altstetten	291 605 143	4 048 959	--	295 654 102
- Aussersihl	254 222 337	1 250 004	1 470 000	256 942 341
- Enge	493 529 345	78 000 000	--	571 529 345
- Fluntern	272 577 635	--	--	272 577 635
- Höngg	392 344 178	43 620	2 620 000	395 007 798
- Hottingen	434 060 210	--	1 200 000	435 260 210
- Oerlikon	584 743 950	90 000	9 350 000	594 183 950
- Riesbach	739 103 564	--	755 000	739 858 564
- Unterstrass	155 990 836	--	--	155 990 836
- Wiedikon	634 725 601	2 010 000	--	636 735 601
Berichtsjahr	15 719 469 857	133 764 299	106 067 674	15 959 301 830
Vorjahr	14 230 715 708	50 781 002	26 013 814	14 309 350 524

Grundpfandbelastungen: Betrag

21 Amt	Vorjahr	neu errichtet	gelöscht oder herabgesetzt	Berichts- jahr
Affoltern	5 721 492 528	311 629 406	32 843 069	6 000 278 865
Andelfingen	2 002 963 248	97 239 665	17 966 465	2 082 236 448
Bassersdorf	5 164 018 855	716 782 307	55 015 471	5 825 785 691
Bauma	1 476 829 082	72 545 900	7 042 302	1 542 332 680
Bülach	4 235 695 947	233 271 828	27 061 378	4 441 906 397
Dielsdorf	5 348 662 252	278 018 420	35 960 191	5 590 720 481
Dietikon	4 454 290 653	176 804 790	12 816 652	4 618 278 791
Dübendorf	9 984 870 903	426 405 091	89 759 908	10 321 516 086
Eglisau	2 436 791 936	121 181 000	17 795 980	2 540 176 956
Elgg	1 599 527 845	84 140 654	55 732 540	1 627 935 959
Embrach	2 368 028 457	75 271 216	8 612 462	2 434 687 211
Feuerthalen	1 940 204 644	79 089 997	11 301 665	2 007 992 976
Grüningen	3 173 079 175	183 294 500	20 451 930	3 335 921 745
Horgen	4 219 298 281	202 766 899	32 133 838	4 389 931 342
Illnau	3 464 056 391	95 580 346	21 163 651	3 538 473 086
Küsnacht	6 558 521 161	396 761 498	57 794 827	6 897 487 832
Männedorf	3 753 145 281	238 143 688	39 280 502	3 952 008 467
Meilen	4 455 921 583	252 470 859	81 975 770	4 626 416 672
Niederglatt	5 392 440 107	201 333 002	58 266 771	5 535 506 338
Pfäffikon	3 906 861 996	197 374 370	62 620 144	4 041 616 222
Schlieren	8 254 591 227	436 385 764	98 117 884	8 592 859 107
Stäfa	3 969 924 908	177 274 102	62 785 179	4 084 413 831
Stammheim	427 191 163	11 458 000	3 148 363	435 500 800
Thalwil	8 558 379 201	382 102 090	130 102 508	8 810 378 783
Turbenthal	1 664 979 321	81 500 987	21 026 891	1 725 453 417
Uster	9 186 439 360	398 716 736	133 693 265	9 451 462 831
Wädenswil	5 620 431 654	326 792 166	59 114 031	5 888 109 789
Wald	4 017 100 509	171 375 243	32 257 428	4 156 218 324
Wallisellen	6 853 793 653	608 139 749	38 897 095	7 423 036 307
Wetzikon	5 226 076 540	220 145 200	97 926 959	5 348 294 781
Winterthur-Altstadt ..	4 193 409 159	230 734 526	52 948 184	4 371 195 501
- Oberwinterthur	6 372 816 450	266 289 466	75 639 620	6 563 466 296
- Wülflingen	6 855 788 779	433 147 335	100 783 237	7 188 152 877
Zürich (Altstadt)	5 726 172 459	230 293 000	30 850 000	5 925 615 459
- Altstetten	6 122 916 524	216 379 700	68 115 865	6 271 180 359
- Aussersihl	7 822 257 000	526 280 604	65 105 579	8 283 432 025
- Enge	5 532 203 342	376 323 000	71 851 722	5 836 674 620
- Fluntern	3 414 256 805	163 102 411	20 659 280	3 556 699 936
- Höngg	7 140 703 023	246 399 700	46 171 117	7 340 931 606
- Hottingen	6 302 493 609	255 258 780	66 917 689	6 490 834 700
- Oerlikon	10 192 892 556	575 640 958	68 304 803	10 700 228 711
- Riesbach	7 399 114 397	471 778 486	128 646 286	7 742 246 597
- Unterstrass	3 828 595 704	151 934 100	49 458 250	3 931 071 554
- Wiedikon	4 830 695 935	296 697 000	91 221 300	5 036 171 635
Berichtsjahr .....	.	11 694 254 539	2 359 338 051	230 504 840 091
Vorjahr	221 169 923 603	11 939 036 248	2 537 832 395	.

Konkursämter

Konkurse: Pendenzen und Erledigungen

22 Amt	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Affoltern	29	24	53	39	14	33
Andelfingen	1	5	6	1	5	5
Bassersdorf	24	34	58	20	38	45
Bauma	4	5	9	1	8	5
Bülach	22	28	50	18	32	25
Dielsdorf	15	30	45	20	25	36
Dietikon	31	50	81	26	55	49
Dübendorf	46	93	139	57	82	81
Eglisau	4	9	13	9	4	14
Elgg	2	8	10	7	3	3
Embrach	6	17	23	13	10	23
Feuerthalen	8	6	14	10	4	5
Grünigen	2	16	18	6	12	8
Horgen	18	18	36	13	23	11
Illnau	11	23	34	11	23	19
Küsnacht	8	19	27	14	13	19
Männedorf	2	11	13	2	11	14
Meilen	3	4	7	--	7	17
Niederglatt	75	40	115	81	34	29
Pfäffikon	4	24	28	8	20	25
Schlieren	38	47	85	35	50	65
Stäfa	6	17	23	7	16	16
Stammheim	1	--	1	--	1	--
Thalwil	20	56	76	26	50	51
Turbenthal	3	14	17	10	7	13
Uster	13	50	63	20	43	66
Wädenswil	16	27	43	10	33	32
Wald	15	29	44	13	31	25
Wallisellen	25	56	81	25	56	69
Wetzikon	19	32	51	19	32	38
Winterthur-Altstadt	23	53	76	21	55	57
- Oberwinterthur	12	41	53	21	32	50
- Wülflingen	44	52	96	32	64	47
Zürich (Altstadt)	34	38	72	46	26	37
- Altstetten	34	80	114	36	78	79
- Aussersihl	56	107	163	41	122	112
- Enge	25	56	81	44	37	55
- Fluntern	13	13	26	12	14	15
- Höngg	34	84	118	38	80	84
- Hottingen	7	33	40	12	28	24
- Oerlikon	67	137	204	53	151	136
- Riesbach	23	59	82	53	29	34
- Unterstrass	21	46	67	33	34	31
- Wiedikon	23	60	83	22	61	77
Berichtsjahr	887	1 651	2 538	985	1 553	.
Vorjahr	724	1 729	2 453	774	.	1 679

Grundbuchämter

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Konkurse: Neueröffnungen Schuldner

23 Amt	im Handelsregister	
	eingetragen	nicht eingetragen
Affoltern	11	13
Andelfingen	3	2
Bassersdorf	15	19
Bauma	3	2
Bülach	18	10
Dielsdorf	20	10
Dietikon	31	19
Dübendorf	54	39
Eglisau	5	4
Elgg	4	4
Embrach	8	9
Feuerthalen	3	3
Grünigen	6	10
Horgen	11	7
Illnau	6	17
Küsnacht	10	9
Männedorf	7	4
Meilen	1	3
Niederglatt	20	20
Pfäffikon	12	12
Schlieren	29	18
Stäfa	7	10
Stammheim	--	--
Thalwil	22	34
Turbenthal	9	5
Uster	23	27
Wädenswil	14	13
Wald	13	16
Wallisellen	39	17
Wetzikon	14	18
Winterthur-Altstadt	17	36
- Oberwinterthur	15	26
- Wülflingen	34	18
Zürich (Altstadt)	29	9
- Altstetten	34	46
- Aussersihl	64	43
- Enge	35	21
- Fluntern	5	8
- Höngg	47	37
- Hottingen	13	20
- Oerlikon	62	75
- Riesbach	48	11
- Unterstrass	23	23
- Wiedikon	29	31
Berichtsjahr	873	778
Vorjahr	933	796

Konkursämter

Konkurse: Art der Durchführung

23a Amt	eingestellt mangels Aktiven	summarisches Verfahren	ordentliches Verfahren	IPRG- Verfahren	Widerruf	Rekurs	andere Gründe
Affoltern	12	2	--	--	--	--	--
Andelfingen	3	1	--	--	--	1	--
Bassersdorf	18	17	--	--	1	2	--
Bauma	4	3	--	--	1	--	--
Bülach	18	11	--	--	--	3	--
Dielsdorf	16	9	--	--	--	--	--
Dietikon	22	30	--	--	--	3	--
Dübendorf	49	26	1	--	1	5	--
Eglisau	1	3	--	--	--	--	--
Elgg	2	1	--	--	--	--	--
Embrach	2	6	--	--	--	2	--
Feuerthalen	2	2	--	--	--	--	--
Grüningen	8	4	--	--	--	--	--
Horgen	6	13	--	--	1	3	--
Illnau	15	8	--	--	--	--	--
Küsnacht	4	7	--	--	--	2	--
Männedorf	6	5	--	--	--	--	--
Meilen	2	5	--	--	--	--	--
Niederglatt	16	16	--	--	--	1	1
Pfäffikon	11	8	--	--	--	1	--
Schlieren	32	14	--	--	--	4	--
Stäfa	8	7	--	--	--	1	--
Stammheim	--	1	--	--	--	--	--
Thalwil	24	22	--	--	--	4	--
Turbenthal	4	3	--	--	--	--	--
Uster	24	17	--	--	2	--	--
Wädenswil	18	13	--	--	1	1	--
Wald	20	11	--	--	--	--	--
Wallisellen	37	18	--	--	--	1	--
Wetzikon	16	13	--	--	1	1	1
Winterthur-Altstadt	26	25	--	--	2	2	--
- Oberwinterthur	16	15	--	--	--	1	--
- Wülflingen	36	26	--	--	1	1	--
Zürich (Altstadt)	6	12	--	3	1	2	2
- Altstetten	48	29	1	--	--	--	--
- Aussersihl	62	52	--	--	1	6	1
- Enge	20	10	--	--	3	4	--
- Fluntern	7	7	--	--	--	--	--
- Höngg	39	34	--	--	1	4	2
- Hottingen	19	8	--	--	--	1	--
- Oerlikon	84	58	--	--	2	6	1
- Riesbach	13	12	--	--	3	1	--
- Unterstrass	21	10	--	--	--	2	1
- Wiedikon	34	22	1	--	--	4	--
Berichtsjahr	831	616	3	3	22	69	9
Vorjahr	935	633	2	3	11	79	16

Notariate: Erbschaftssachen und Beurkundungen

Konkurse: Verfahrensdauer und verschiedene Angaben

24	Dauer		Ein- setzung einer ausseramtl. Konkurs- verwaltung	gänz- licher Verlust in der 3. Klasse	Gesamt- verlust in Fr.
	< 1 Jahr	> 1 Jahr			
Amt					
Affoltern	11	3	--	1	25 532 903
Andelfingen	1	--	--	--	6 272
Bassersdorf	14	3	--	10	2 223 892
Bauma	3	--	--	2	332 023
Bülach	4	7	--	7	844 817
Dielsdorf	6	3	--	3	736 164
Dietikon	28	2	--	27	8 526 221
Dübendorf	29	22	--	14	2 533 604
Eglisau	1	2	--	3	1 985 675
Elgg	--	1	--	1	149 442
Embrach	4	2	--	4	379 214
Feuerthalen	1	1	1	2	113 508
Grünigen	4	--	--	1	328 669
Horgen	8	5	--	3	5 951 946
Illnau	5	3	--	2	299 231
Küsnacht	4	3	--	2	14 118 012
Männedorf	5	--	--	3	787 039
Meilen	5	--	--	3	691 551
Niederglatt	4	12	--	9	2 050 729
Pfäffikon	7	1	--	4	1 819 611
Schlieren	7	7	--	8	5 554 408
Stäfa	7	--	--	2	174 103
Stammheim	1	--	--	--	6 967
Thalwil	17	5	--	9	1 461 008
Turbenthal	1	2	--	2	193 757
Uster	16	1	--	13	3 369 152
Wädenswil	9	4	1	9	6 083 917
Wald	9	2	--	5	1 022 387
Wallisellen	16	2	--	13	5 086 660
Wetzikon	8	5	--	9	13 137 639
Winterthur-Altstadt	24	1	--	9	3 157 777
- Oberwinterthur	13	2	--	12	2 567 646
- Wülflingen	22	4	--	13	3 132 659
Zürich (Altstadt)	9	3	--	5	2 609 290
- Altstetten	27	3	1	13	5 809 002
- Aussersihl	47	5	--	28	6 774 907
- Enge	5	5	--	5	5 062 208
- Fluntern	5	2	--	4	3 342 102
- Höngg	28	6	--	16	6 439 909
- Hottingen	7	1	--	5	4 502 221
- Oerlikon	53	5	--	37	7 804 171
- Riesbach	6	6	--	5	6 103 244
- Unterstrass	9	1	--	3	920 925
- Wiedikon	19	4	--	14	7 037 741
Berichtsjahr	509	146	3	340	170 764 323
Vorjahr	482	156	2	346	294 857 030

Schiffsregisteramt

25	Obligatorisch	Fakultativ
Registrierte Schiffe		
Bestand Ende Vorjahr	14	-
Zugang	-	-
Abgang	-	-
Bestand Ende Berichtsjahr	14	-

Handänderungen	Berichtsjahr	Vorjahr
Freiwillige Veräußerung.....	-	-
Zwangsversteigerung		
– im Betreibungsverfahren	-	-
– im Konkursverfahren	-	-
Berichtsjahr	-	-
Vorjahr	-	-

Schiffsverschreibungen: Anzahl	Bestand Ende Vorjahr	neu errichtet	gelöscht	Bestand Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	-	2	1
Vorjahr	3	-	-	.

Schiffsverschreibungen: Pfandsumme	Pfandsumme in Mio. Fr.			
	Ende Vorjahr	neu errichtet/ erhöht	gelöscht	Ende Berichtsjahr
Berichtsjahr .....	.	-	4.33	3.10
Vorjahr	7.43	-	-	.

Arbeitsgerichte
Mietgerichte
Schlichtungsbehörden
in Miet- und Pachtsachen

Arbeitsgerichte Zürich und Winterthur

Bestand und Erledigungen

26	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Arbeitsgerichte						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	300	996	1 296	244	1 052	.
Vorjahr	311	986	1 297	300	.	997
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	39	98	137	32	105	.
Vorjahr	35	88	123	39	.	84

Prozessdauer

27	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Arbeitsgerichte							
<i>Zürich</i>							
Berichtsjahr	206	342	267	120	55	31	30
Vorjahr	186	366	189	120	70	45	20
<i>Winterthur</i>							
Berichtsjahr	2	13	37	35	9	6	3
Vorjahr	8	19	29	15	7	6	--

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

28	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	End- entscheid- begrün- dung
Arbeitsgerichte						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	161	788	103	856	49	158
Vorjahr	170	733	94	895	54	217
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	17	82	6	100	2	96
Vorjahr	14	60	10	74	4	81

Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

29	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
<i>Arbeitsgerichte</i>			
<i>Zürich</i>			
Berichtsjahr	1 018	34	49 251 310
Vorjahr	981	16	30 236 334
<i>Winterthur</i>			
Berichtsjahr	104	1	2 203 469
Vorjahr	80	4	1 384 387

Höhe des Streitwertes

30	Streitwert von Fr. ...					
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 500 000
<i>Arbeitsgerichte</i>						
<i>Zürich</i>						
Berichtsjahr	414	130	320	110	37	7
Vorjahr	436	113	287	109	29	7
<i>Winterthur</i>						
Berichtsjahr	51	15	23	13	2	--
Vorjahr	40	12	18	7	3	--

Mietgerichte**Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht ***

31	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	7	6	13	3	10	9
Andelfingen	1	3	4	2	2	3
Bülach	15	25	40	4	36	31
Dielsdorf	5	14	19	5	14	17
Dietikon	--	8	8	5	3	--
Hinwil	9	24	33	9	24	14
Horgen	16	36	52	9	43	33
Meilen	12	28	40	19	21	39
Pfäffikon	--	11	11	4	7	10
Uster	11	24	35	8	27	17
Winterthur	11	37	48	12	36	27
Zürich	52	126	178	57	121	136
Berichtsjahr	139	342	481	137	344	.
Vorjahr	167	308	475	139	.	336

Zivilprozesse: Prozessdauer

32	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	-1	>1 -2	>2 -3	>3 -6	>6 -12	>1 -2	>2 -3	>3 -4	>4
Bezirke									
Affoltern	--	--	2	--	1	--	--	--	--
Andelfingen	--	1	1	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	6	3	6	3	2	--	--	--
Dielsdorf	--	--	5	2	--	--	--	--	--
Dietikon	--	--	--	1	--	--	--	--	--
Hinwil	--	4	3	3	3	1	--	--	--
Horgen	--	3	1	8	2	2	--	--	--
Meilen	--	--	4	4	--	--	--	--	--
Pfäffikon	1	3	1	--	--	--	--	--	--
Uster	--	4	5	8	2	1	--	--	--
Winterthur	1	7	6	5	3	1	--	--	1
Zürich	12	27	11	11	11	5	1	--	--
Berichtsjahr	14	55	42	48	25	12	1	--	1
Vorjahr	11	48	42	52	31	15	4	4	--

Zivilprozesse: Erledigungsart

33	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Affoltern	--	3	--	3
Andelfingen	1	1	--	2
Bülach	8	11	1	20
Dielsdorf	5	2	--	7
Dietikon	1	--	--	1
Hinwil	8	5	1	14
Horgen	1	14	1	16
Meilen	3	5	--	8
Pfäffikon	4	1	--	5
Uster	7	12	1	20
Winterthur	9	12	3	24
Zürich	25	36	17	78
Berichtsjahr	72	102	24	198
Vorjahr	76	109	22	207

Erststreckungsbegehren: Prozessdauer

34	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	-1	> 1 -2	> 2 -3	> 3 -6	> 6 -12	> 12
Bezirke						
Affoltern	--	--	1	1	--	2
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	1	--	3	8	1
Dielsdorf	--	--	3	1	1	--
Dietikon	--	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	1	--	--	1
Horgen	--	1	2	--	1	1
Meilen	1	--	--	5	--	2
Pfäffikon	--	--	1	1	--	--
Uster	--	--	--	2	1	--
Winterthur	--	4	3	1	3	--
Zürich	4	5	4	9	6	3
Berichtsjahr	5	11	15	23	20	10
Vorjahr	3	15	8	31	16	4

Erstreckungsbegehren: Erledigungsart

35	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Affoltern	--	4	--	4
Andelfingen	--	--	--	--
Bülach	1	12	--	13
Dielsdorf	2	2	1	5
Dietikon	--	--	--	--
Hinwil	1	--	1	2
Horgen	1	3	1	5
Meilen	4	4	--	8
Pfäffikon	--	2	--	2
Uster	1	2	--	3
Winterthur	--	11	--	11
Zürich	8	19	4	31
Berichtsjahr	18	59	7	84
Vorjahr	14	49	14	77

Missbrauchsgesetzgebung: Prozessdauer

36	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Bezirke						
Affoltern	--	--	--	--	--	3
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bülach	--	--	--	--	--	--
Dielsdorf	--	--	1	1	--	--
Dietikon	--	--	1	--	--	--
Hinwil	--	--	--	1	--	1
Horgen	--	--	--	16	5	--
Meilen	--	--	--	2	1	1
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--
Uster	--	--	--	2	--	--
Winterthur	--	--	--	--	--	--
Zürich	2	2	--	2	--	4
Berichtsjahr	2	2	2	24	6	9
Vorjahr	2	4	4	1	5	28

Mietgerichte

Missbrauchsgesetzgebung: Erledigungsart

37	Erledigungsart			Gesamt
	Urteil	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig	
Bezirke				
Affoltern	--	--	3	3
Andelfingen	--	--	--	--
Bülach	--	--	--	--
Dielsdorf	--	2	--	2
Dietikon	1	--	--	1
Hinwil	1	1	--	2
Horgen	--	14	7	21
Meilen	1	3	--	4
Pfäffikon	--	--	--	--
Uster	--	2	--	2
Winterthur	--	--	--	--
Zürich	3	7	--	10
Berichtsjahr	6	29	10	45
Vorjahr	16	26	2	44

Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

Bestand und Erledigungen

38	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	32	104	136	29	107	85
Andelfingen	1	41	42	1	41	30
Bülach	99	406	505	82	423	481
Dielsdorf	39	201	240	39	201	197
Dietikon	--	126	126	48	78	--
Hinwil	23	201	224	27	197	173
Horgen	99	477	576	107	469	590
Meilen	93	374	467	68	399	398
Pfäffikon	34	129	163	24	139	110
Uster	108	474	582	129	453	335
Winterthur	103	376	479	102	377	310
Zürich	877	2 689	3 566	564	3 002	2 462
Berichtsjahr	1 508	5 598	7 106	1 220	5 886	.
Vorjahr	837	5 842	6 679	1 508	.	5 171

Erledigungsart: Einigung

39a	Einigung über										Gesamt	
	An- fangs- miete	Miet- zins- erhö- hung	Miet- zins- sen- kung	Neben- kosten	Ordent- Kündi- gung	Ordent- Kündi- gung	Aus- serord- nung	Er- stre- ckung	Ford- nach- Zahl- ung	Miet- zins- hinter- legung		andere Gründe
Bezirke												
Affoltern	--	12	1	4	13	--	5	--	1	17	53	
Andelfingen ...	1	4	2	1	3	--	3	--	--	7	21	
Bülach	--	36	2	1	39	1	14	--	14	90	197	
Dielsdorf	--	23	2	--	17	--	9	--	--	31	82	
Dietikon	1	3	--	--	14	1	1	--	--	18	38	
Hinwil	--	22	1	2	17	--	10	1	5	36	94	
Horgen	--	80	6	6	45	1	10	--	9	48	205	
Meilen	--	66	1	--	47	--	20	--	17	34	185	
Pfäffikon	--	6	2	4	10	--	6	--	3	22	53	
Uster	--	108	10	1	40	--	6	--	3	49	217	
Winterthur	--	49	4	9	35	--	7	--	8	37	149	
Zürich	1	432	--	5	525	--	58	--	36	313	1 370	
Berichtsjahr	3	841	31	33	805	3	149	1	96	702	2 664	
Vorjahr	2	763	40	34	556	--	125	--	52	602	2 174	

Erledigungsart: Feststellung Nichteinigung

39b	Feststellung Nichteinigung über						Gesamt
	Anfangsmiete	Mietzins-erhöhung	Mietzins-senkung	Nebenkosten	Forderung auf Zahlung	andere Gründe	
Bezirke							
Affoltern	--	3	--	--	--	7	10
Andelfingen	--	1	--	--	--	1	2
Bülach	--	--	--	--	--	21	21
Dielsdorf	--	--	2	--	--	12	14
Dietikon	--	--	--	--	--	7	7
Hinwil	--	13	1	--	--	17	31
Horgen	--	6	1	1	1	21	30
Meilen	--	9	1	1	--	26	37
Pfäffikon	1	4	--	1	--	9	15
Uster	--	5	2	2	--	18	27
Winterthur	--	10	1	--	--	31	42
Zürich	1	43	--	1	--	147	192
Berichtsjahr	2	94	8	6	1	317	428
Vorjahr	3	85	15	7	--	307	417

Erledigungsart: Entscheid, anderweitig

39c	Entscheid über				Gesamt		anderweitig	
	Ordentliche Kündigung	Ausserordentl. Kündigung	Mietzins-hinterlegung	Erstreckung Mietverhältnis	Nicht-eintreten, Rückzug	An übrige Schieds-gericht		
Bezirke								
Affoltern	2	--	1	--	3	37	2	2
Andelfingen	2	--	--	--	2	10	--	6
Bülach	6	--	--	1	7	172	11	15
Dielsdorf	5	--	--	1	6	70	18	11
Dietikon	2	2	--	--	4	20	3	6
Hinwil	4	--	--	1	5	48	7	12
Horgen	6	--	3	3	12	161	8	53
Meilen	5	1	1	2	9	144	13	11
Pfäffikon	7	--	--	--	7	55	6	3
Uster	6	--	4	1	11	160	14	24
Winterthur	21	--	1	3	25	88	23	50
Zürich	66	--	3	7	76	1 036	58	270
Berichtsjahr	132	3	13	19	167	2 001	163	463
Vorjahr	145	--	19	24	188	1 763	136	493

*Einzelrichter
und
Bezirksgerichte*

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Erledigungen: Gesamtübersicht

40	Gegenstand								Gesamt	
	Betreibungs- Konkurs	Per- sonen- recht	Fami- lien- recht	Erb- recht	Sa- chen- recht	Obliga- tionen- recht	Befehls- ver- fahren	Rechts- hilfe	Ber- richts- jahr	Vorjahr
Bezirke										
Affoltern	257	4	58	364	18	1	39	64	805	904
Andelfingen ...	150	3	31	312	14	--	11	65	586	584
Bülach	1 379	7	243	931	47	14	214	228	3 063	3 233
Dielsdorf	885	2	112	556	38	6	122	124	1 845	1 865
Dietikon	358	1	42	115	22	5	62	35	640	--
Hinwil	637	5	163	748	43	3	104	113	1 816	1 770
Horgen	846	26	165	1 104	86	12	105	183	2 527	2 611
Meilen	696	6	94	1 371	90	27	118	185	2 587	2 750
Pfäffikon	376	--	64	498	11	3	59	90	1 101	993
Uster	1 098	7	178	912	42	20	175	190	2 622	2 596
Winterthur	1 094	24	255	1 478	53	17	208	199	3 328	3 428
Zürich	5 216	68	665	3 519	247	172	965	1 291	12 143	12 535
Berichtsjahr	12 992	153	2 070	11 908	711	280	2 182	2 767	33 063	.
Vorjahr	14 024	154	2 098	11 520	740	234	2 032	2 467	.	33 269

Betreibungssachen: Erledigungen

41	Nach- träg- liche Rechts- vor- schläge	Rechtsöffnungen				Rechts- vor- schlag in der Wech- selbe- treib.	Auf- hebung oder Ein- stellung der Be- treib.	Arrest- be- willi- gungen	übrig- e	Gesamt Be- richts- jahr
		pro- visori- sche	de- fini- tive	ver- wei- gert	an- der- wei- tig					
Bezirke										
Affoltern	--	70	86	1	1	--	--	2	6	166
Andelfingen	--	13	42	1	--	--	--	4	13	73
Bülach	1	173	376	45	43	--	10	25	80	753
Dielsdorf	--	120	194	19	24	--	8	4	64	433
Dietikon	1	39	74	26	22	--	3	5	20	190
Hinwil	--	122	144	20	1	--	--	3	33	323
Horgen	--	80	230	23	33	--	--	4	25	395
Meilen	1	108	238	32	11	--	6	6	44	446
Pfäffikon	--	31	93	15	16	--	1	1	16	173
Uster	--	101	455	2	3	--	1	6	35	603
Winterthur	--	92	246	33	83	--	1	17	43	515
Zürich	--	465	1 591	212	154	--	13	230	243	2 908
Berichtsjahr	3	1 414	3 769	429	391	--	43	307	622	6 978
Vorjahr	3	1 442	3 643	472	406	--	39	289	592	6 886

Einzelrichter im summarischen Verfahren

Konkurssachen: Erledigungen

42	Aufnahme Güter- ver- zeich- nis	Konkursbegehren					Li- quida- tion Ver- las- sen- schaft	Kon- kurs- wider- ruf	Ein- stel- lung des Kon- kursver- fahrens	Sum- mari- sches Kon- kurs- ver- fahren	Schluss des Kon- kurs- ver- fah- rens	Nach- lass- ver- trags- sachen
		ge- wöhn- liche Betrei- bung	Wech- sel- be- trei- bung	ohne vorgän- gige Betrei- bung	Insol- venz- er- klä- rung	Gesamt						
Bezirke												
Affoltern	--	32	--	1	8	41	5	2	31	8	4	--
Andelfingen ...	--	57	--	--	1	58	5	--	7	3	3	--
Bülach	--	324	--	9	48	381	26	2	80	60	54	20
Dielsdorf	--	251	1	6	27	285	26	--	51	49	17	3
Dietikon	--	67	--	--	18	85	13	--	23	22	17	--
Hinwil	--	158	--	4	15	177	32	2	45	26	22	--
Horgen	1	243	--	1	22	266	35	2	50	48	28	1
Meilen	--	135	--	--	12	147	24	2	18	30	17	1
Pfäffikon	--	99	--	--	8	107	26	1	32	18	10	--
Uster	1	274	--	3	29	306	35	--	66	43	29	--
Winterthur	--	262	--	5	33	300	58	3	89	61	42	5
Zürich	--	1 021	--	8	135	1 164	207	9	375	260	178	21
Berichtsjahr ...	2	2 923	1	37	356	3 317	492	23	867	628	421	51
Vorjahr	1	3 931	--	33	394	4 358	442	19	979	637	500	39

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

43				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	98	159	257	82	175	181	
Andelfingen	25	131	156	44	112	123	
Bülach	328	848	1 176	303	873	900	
Dielsdorf	192	380	572	177	395	396	
Dietikon	--	226	226	157	69	--	
Hinwil	189	374	563	193	370	407	
Horgen	248	637	885	245	640	571	
Meilen	216	548	764	214	550	539	
Pfäffikon	72	241	313	110	203	228	
Uster	289	570	859	264	595	583	
Winterthur	432	704	1 136	382	754	775	
Zürich	1 211	2 697	3 908	1 136	2 772	2 814	
Berichtsjahr	3 300	7 515	10 815	3 307	7 508	.	
Vorjahr	3 256	7 562	10 818	3 301	.	7 517	

Prozessdauer: Gesamtübersicht

44	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Affoltern	9	10	16	88	33	14	5
Andelfingen	29	10	11	51	6	3	2
Bülach	162	91	121	306	131	47	15
Dielsdorf	30	58	40	176	55	26	10
Dietikon	7	14	18	30	--	--	--
Hinwil	15	47	37	182	49	26	14
Horgen	134	59	59	251	102	29	6
Meilen	128	54	55	188	74	31	20
Pfäffikon	11	28	26	112	18	6	2
Uster	28	64	75	278	108	31	11
Winterthur	52	28	47	349	173	71	34
Zürich	354	304	294	1 273	407	104	36
Berichtsjahr	959	767	799	3 284	1 156	388	155
Vorjahr	905	759	851	3 210	1 202	422	168

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand: Gesamtübersicht

45	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Affoltern	121	37	17	32	3	12
Andelfingen	66	32	14	21	--	20
Bülach	568	211	94	290	21	124
Dielsdorf	268	94	33	79	--	32
Dietikon	29	28	12	14	--	8
Hinwil	257	95	18	73	6	68
Horgen	439	143	58	156	3	167
Meilen	353	140	57	130	22	92
Pfäffikon	139	57	7	48	2	28
Uster	402	143	50	103	3	55
Winterthur	582	120	52	79	2	43
Zürich	2 013	511	248	489	15	242
Berichtsjahr	5 237	1 611	660	1 514	77	891
Vorjahr	5 349	1 541	626	1 547	71	961

Erledigungen nach Gegenstand

46	Erledigungen					
	Gew. Zivil- prozesse	Konsu- menten- schutz	Ehe- prozesse	Personen- /Familien- standsproz.	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	38	--	236	30	153	151
Andelfingen	23	--	124	23	83	87
Bülach	199	14	875	143	589	642
Dielsdorf	101	2	472	98	343	330
Dietikon	3	3	18	16	40	--
Hinwil	78	11	497	92	321	357
Horgen	124	6	670	117	475	442
Meilen	157	20	558	84	412	407
Pfäffikon	47	--	268	61	177	199
Uster	117	--	673	154	472	472
Winterthur	96	32	1 051	218	707	690
Zürich	534	99	3 487	641	2 356	2 405
Berichtsjahr	733	106	4 448	841	6 128	.
Vorjahr	784	81	4 481	836	.	6 182

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Prozessdauer nach Gegenstand

47	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Gewöhnliche Zivilprozesse	46	39	60	143	190	138	118
Konsumentenschutz	12	38	19	23	9	3	2
Eheprozesse	87	158	293	2 686	905	279	116
Personen-/Familienstand	83	109	146	292	143	51	17
Berichtsjahr	228	344	518	3 144	1 247	471	253
Vorjahr	191	348	548	3 078	1 273	523	285

Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

48	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Gewöhnliche Zivilprozesse	174	431	129	6 248	136	946
Konsumentenschutz	49	43	14	100	4	34
Eheprozesse	4 139	234	151	--	--	--
Personen-/Familienstand	426	345	70	--	--	--
Berichtsjahr	4 788	1 053	364	6 348	140	980
Vorjahr	4 872	1 008	366	6 298	136	993

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Erledigungen

48a	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Affoltern	--	1
Andelfingen	24	22
Bülach	122	119
Dielsdorf	--	1
Dietikon	1	--
Hinwil	2	--
Horgen	118	100
Meilen	88	99
Pfäffikon	--	--
Uster	3	1
Winterthur	37	51
Zürich	242	229
Berichtsjahr	637	.
Vorjahr .....	.	623

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Prozessdauer

48b	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Affoltern	--	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	24	--	--	--	--	--	--
Bülach	122	--	--	--	--	--	--
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--	--
Dietikon	1	--	--	--	--	--	--
Hinwil	2	--	--	--	--	--	--
Horgen	118	--	--	--	--	--	--
Meilen	88	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--	--
Uster	3	--	--	--	--	--	--
Winterthur	37	--	--	--	--	--	--
Zürich	237	4	--	1	--	--	--
Berichtsjahr	632	4	--	1	--	--	--
Vorjahr	617	3	--	3	--	--	--

Einzelrichter im ordentlichen Verfahren

Fürsorglicher Freiheitsentzug: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

48c	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Affoltern	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	5	9	10	6	--	9
Bülach	45	48	29	59	3	70
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--
Dietikon	--	--	1	--	--	--
Hinwil	--	--	2	--	--	1
Horgen	56	27	35	64	--	84
Meilen	19	49	20	32	--	12
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--
Uster	--	1	2	--	--	--
Winterthur	7	12	18	18	--	11
Zürich	60	90	92	83	--	99
Berichtsjahr	192	236	209	262	3	286
Vorjahr	181	240	201	243	--	279

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Bestand und Erledigungen

49				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	10	--	10	10	--	4	
Andelfingen	--	4	4	--	4	2	
Bülach	209	33	242	57	185	59	
Dielsdorf	--	3	3	--	3	10	
Dietikon	--	4	4	2	2	--	
Hinwil	3	6	9	3	6	8	
Horgen	4	7	11	5	6	7	
Meilen	2	7	9	3	6	9	
Pfäffikon	--	3	3	2	1	4	
Uster	7	8	15	2	13	4	
Winterthur	12	24	36	21	15	13	
Zürich	21	48	69	27	42	165	
Berichtsjahr	268	147	415	132	283	.	
Vorjahr	183	370	553	268	.	285	

Prozessdauer

50	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
		> 1	> 2	> 3	> 6	> 1	> 2
Bezirke	- 1	- 2	- 3	- 6	- 12	- 2	
Andelfingen	1	1	--	1	1	--	--
Bülach	1	2	2	3	11	162	4
Dielsdorf	2	1	--	--	--	--	--
Dietikon	1	--	--	1	--	--	--
Hinwil	2	1	1	1	1	--	--
Horgen	--	3	--	--	3	--	--
Meilen	1	1	1	2	--	1	--
Pfäffikon	--	--	--	1	--	--	--
Uster	--	3	4	6	--	--	--
Winterthur	--	4	3	1	5	2	--
Zürich	7	11	10	5	6	3	--
Berichtsjahr	15	27	21	21	27	168	4
Vorjahr	26	35	45	115	49	9	6

Einzelrichter im beschleunigten Verfahren

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

51	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	End- entscheid- begrün- dung
Bezirke						
Affoltern	--	--	--	--	--	--
Andelfingen	2	2	--	1	--	--
Bülach	3	174	8	84	2	20
Dielsdorf	2	--	1	2	--	3
Dietikon	--	1	1	1	--	2
Hinwil	--	5	1	2	--	3
Horgen	--	6	--	3	--	5
Meilen	2	2	2	2	2	5
Pfäffikon	1	--	--	1	--	1
Uster	1	9	3	4	--	7
Winterthur	4	10	1	8	1	7
Zürich	--	25	17	20	--	42
Berichtsjahr	15	234	34	128	5	95
Vorjahr	20	199	66	102	3	231

Einzelrichter in Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

52				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	18	52	70	13	57	54	
Andelfingen	3	16	19	6	13	19	
Bülach	24	129	153	25	128	135	
Dielsdorf	6	44	50	5	45	59	
Dietikon	--	58	58	23	35	--	
Hinwil	19	85	104	19	85	64	
Horgen	24	117	141	25	116	95	
Meilen	13	66	79	19	60	69	
Pfäffikon	6	57	63	6	57	45	
Uster	30	133	163	45	118	108	
Winterthur	29	138	167	37	130	160	
Zürich	217	844	1 061	149	912	1 050	
Berichtsjahr	389	1 739	2 128	372	1 756	.	
Vorjahr	387	1 865	2 252	394	.	1 858	

Gewöhnliche Strafprozesse: Bestand und Erledigungen

53				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	17	50	67	13	54	54	
Andelfingen	1	8	9	4	5	15	
Bülach	17	88	105	18	87	108	
Dielsdorf	4	35	39	3	36	43	
Dietikon	--	49	49	20	29	--	
Hinwil	18	69	87	14	73	54	
Horgen	17	86	103	15	88	63	
Meilen	8	58	66	18	48	59	
Pfäffikon	6	49	55	6	49	35	
Uster	21	116	137	39	98	88	
Winterthur	20	111	131	29	102	117	
Zürich	168	665	833	119	714	733	
Berichtsjahr	297	1 384	1 681	298	1 383	.	
Vorjahr	259	1 411	1 670	301	.	1 369	

Einzelrichter in Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

54	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
		>1 -2	>2 -3	>3 -6	> 6 -12	>1 -2	>2
Bezirke	-1						
Affoltern	1	4	16	28	4	1	--
Andelfingen	--	1	4	--	--	--	--
Bülach	13	17	40	11	3	2	1
Dielsdorf	7	18	7	3	1	--	--
Dietikon	7	5	17	--	--	--	--
Hinwil	1	21	29	14	8	--	--
Horgen	4	18	19	40	7	--	--
Meilen	8	21	8	7	3	1	--
Pfäffikon	6	23	14	6	--	--	--
Uster	11	23	29	29	5	--	1
Winterthur	4	19	29	35	11	4	--
Zürich	166	233	141	112	50	8	4
Berichtsjahr	228	403	353	285	92	16	6
Vorjahr	208	383	335	343	72	22	6

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

55	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Affoltern	51	--	2	53	58
Andelfingen	5	--	--	5	14
Bülach	63	1	22	86	105
Dielsdorf	29	--	8	37	42
Dietikon	20	--	9	29	--
Hinwil	68	--	5	73	54
Horgen	81	--	9	90	63
Meilen	41	--	11	52	57
Pfäffikon	45	--	5	50	35
Uster	91	2	10	103	89
Winterthur	90	--	13	103	115
Zürich	579	9	185	773	769
Berichtsjahr	1 163	12	279	1 454	.
Vorjahr	1 139	12	250	.	1 401

Übertretungen: Bestand und Erledigungen

57				Bestand	Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	1	2	3	--	3	--
Andelfingen	2	8	10	2	8	4
Bülach	6	38	44	7	37	25
Dielsdorf	2	9	11	2	9	16
Dietikon	--	9	9	3	6	--
Hinwil	1	14	15	5	10	10
Horgen	5	28	33	8	25	29
Meilen	3	6	9	1	8	8
Pfäffikon	--	8	8	--	8	10
Uster	9	15	24	6	18	19
Winterthur	9	27	36	8	28	43
Zürich	44	172	216	27	189	313
Berichtsjahr	82	336	418	69	349	.
Vorjahr	118	442	560	83	.	477

Übertretungen: Prozessdauer

58	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2
Bezirke							
Affoltern	1	1	1	--	--	--	--
Andelfingen	3	2	1	1	--	1	--
Bülach	6	8	8	13	2	--	--
Dielsdorf	2	3	4	--	--	--	--
Dietikon	3	--	3	--	--	--	--
Hinwil	2	1	2	4	1	--	--
Horgen	3	7	5	9	1	--	--
Meilen	2	2	1	3	--	--	--
Pfäffikon	1	2	--	5	--	--	--
Uster	2	3	6	5	2	--	--
Winterthur	--	3	7	15	--	3	--
Zürich	31	95	38	23	2	--	--
Berichtsjahr	56	127	76	78	8	4	--
Vorjahr	57	154	114	117	31	4	--

Einzelrichter in Strafsachen

Übertretungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

59	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Affoltern	1	--	2	3	--
Andelfingen	4	--	4	8	4
Bülach	17	--	20	37	25
Dielsdorf	2	--	8	10	16
Dietikon	4	--	2	6	--
Hinwil	4	--	6	10	9
Horgen	8	--	14	22	29
Meilen	4	--	4	8	9
Pfäffikon	5	--	3	8	10
Uster	10	--	8	18	19
Winterthur	15	--	11	26	42
Zürich	108	15	67	190	300
Berichtsjahr	182	15	149	346	.
Vorjahr	254	14	195	.	463

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen Gesamtübersicht

60	Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
	Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	219	249
	Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	--	54
	Bussenumwandlungen	41	53
	Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	3	7
	Gesuche um Löschung vollzogener Urteile	--	1
	Hafrichterfälle	3 341	3 390
	Übrige Geschäfte	114	239
	Berichtsjahr	3 718	.
	Vorjahr .....	.	3 993

Geschäfte des Haftrichters: Bestand und Erledigungen

60a	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Affoltern	30	31
Andelfingen	11	6
Bülach	241	211
Dielsdorf	65	58
Dietikon	75	--
Hinwil	53	60
Horgen	86	105
Meilen	45	34
Pfäffikon	38	18
Uster	94	81
Winterthur	202	218
Zürich	2 401	2 568
Berichtsjahr	3 341	.
Vorjahr .....	.	3 390

Rekurse gegen Nichtbehandlung oder Einstellung einer Untersuchung und Verfahrenseinstellung bei Übertretungen: Bestand und Erledigungen

60b	Erledigungen	
	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke		
Affoltern	--	4
Andelfingen	1	2
Bülach	7	16
Dielsdorf	7	9
Dietikon	--	--
Hinwil	--	5
Horgen	3	9
Meilen	5	4
Pfäffikon	5	4
Uster	3	11
Winterthur	1	6
Zürich	16	73
Berichtsjahr	48	.
Vorjahr .....	.	143

Einzelrichter in Strafsachen

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen

61				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	18	18	36	23	13	25	
Andelfingen	8	14	22	7	15	8	
Bülach	79	94	173	76	97	102	
Dielsdorf	43	63	106	54	52	50	
Dietikon	--	20	20	17	3	--	
Hinwil	44	50	94	58	36	42	
Horgen	72	63	135	73	62	62	
Meilen	89	59	148	81	67	91	
Pfäffikon	22	27	49	25	24	29	
Uster	69	55	124	65	59	58	
Winterthur	67	45	112	57	55	41	
Zürich	369	265	634	383	251	285	
Berichtsjahr	880	773	1 653	919	734	.	
Vorjahr	892	782	1 674	881	.	793	

Prozessdauer

65	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Affoltern	--	1	--	5	2	4	1	--	--
Andelfingen	1	4	4	2	--	1	1	1	1
Bülach	2	2	9	32	29	16	3	3	1
Dielsdorf	2	6	7	15	12	6	2	2	--
Dietikon	--	--	2	1	--	--	--	--	--
Hinwil	5	2	3	8	9	7	2	--	--
Horgen	1	1	8	14	18	15	2	--	3
Meilen	2	2	1	12	15	13	13	7	2
Pfäffikon	2	1	--	7	8	5	--	1	--
Uster	7	2	4	7	11	9	8	3	8
Winterthur	2	4	6	5	15	12	2	4	5
Zürich	22	14	16	35	71	50	21	9	13
Berichtsjahr	46	39	60	143	190	138	55	30	33
Vorjahr	50	55	50	157	175	166	83	23	34

Alter der pendenten Prozesse

67	Prozesse pendent seit ... Jahren								
	- 1/2	> 1/2 - 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4 - 5	> 5 - 6	> 6 - 7	> 7
Bezirke									
Affoltern	10	3	4	--	--	1	2	--	3
Andelfingen	4	--	1	1	--	--	--	--	--
Bülach	39	17	12	2	2	1	1	--	--
Dielsdorf	28	10	8	2	1	--	2	3	--
Dietikon	17	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	21	10	15	5	3	1	--	--	--
Horgen	17	21	10	8	5	3	1	--	5
Meilen	28	12	23	6	6	1	--	--	--
Pfäffikon	7	7	10	--	1	--	--	--	--
Uster	23	9	13	10	2	1	1	--	1
Winterthur	13	12	16	5	4	1	--	4	--
Zürich	106	62	91	36	20	12	27	4	5
Berichtsjahr	313	163	203	75	44	21	34	11	14
Vorjahr	324	139	165	93	37	40	15	8	15

Erledigungsart und Verfahrensaufwand

68	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren	Endent- scheid- begrün- dung
Bezirke						
Affoltern	3	7	3	11	2	5
Andelfingen	2	11	2	16	2	7
Bülach	12	72	13	95	7	16
Dielsdorf	12	30	10	36	3	33
Dietikon	1	2	--	2	--	--
Hinwil	3	24	9	32	5	26
Horgen	14	37	11	47	2	35
Meilen	24	33	10	76	10	59
Pfäffikon	5	17	2	20	3	16
Uster	11	35	13	42	17	48
Winterthur	13	35	7	44	8	35
Zürich	74	128	49	161	24	178
Berichtsjahr	174	431	129	582	83	458
Vorjahr	201	439	153	585	91	487

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

70	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Bezirke			
Affoltern	9	4	1 021 808
Andelfingen	12	3	684 240
Bülach	78	19	14 789 987
Dielsdorf	45	7	2 391 688
Dietikon	3	--	107 112
Hinwil	27	9	5 750 250
Horgen	33	29	6 600 859
Meilen	63	4	47 082 409
Pfäffikon	24	--	51 221 589
Uster	25	34	2 074 053
Winterthur	35	20	5 010 939
Zürich	205	46	1 272 748 727
Berichtsjahr	559	175	1 409 483 661
Vorjahr	599	194	720 255 880

Gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

71	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	- 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Bezirke									
Affoltern	--	--	2	5	2	--	--	--	--
Andelfingen	--	--	6	5	1	--	--	--	--
Bülach	1	1	29	32	10	2	3	--	--
Dielsdorf	--	--	19	21	5	--	--	--	--
Dietikon	--	--	1	2	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	6	9	11	--	1	--	--
Horgen	--	--	14	12	3	2	2	--	--
Meilen	1	--	10	30	12	3	5	2	--
Pfäffikon	--	--	6	10	5	2	--	1	--
Uster	--	--	10	9	6	--	--	--	--
Winterthur	1	--	7	19	5	3	--	--	--
Zürich	1	--	41	83	47	13	15	1	4
Berichtsjahr	4	1	151	237	107	25	26	4	4
Vorjahr	2	3	141	229	164	27	29	3	1

Bezirksgerichte - Zivilsachen

Weitere Geschäfte in Zivilsachen: Erledigungen

72	Wiederherstellungsge-suche	Er-läute-rungs-ge-suche	Nichtigkeitsbe-schwerden Friedens-richter-entscheide	Aufsichts-be-schwerden	Gesamt	
					Berichts-jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	--	--	2	1	3	2
Andelfingen	--	--	--	--	--	--
Bülach	2	--	10	3	15	8
Dielsdorf	1	1	1	--	3	2
Dietikon	--	--	--	--	--	--
Hinwil	1	--	2	--	3	4
Horgen	--	--	--	1	1	2
Meilen	2	--	3	--	5	4
Pfäffikon	--	--	1	2	3	5
Uster	1	2	1	--	4	4
Winterthur	--	--	3	1	4	3
Zürich	1	1	16	--	18	24
Berichtsjahr	8	4	39	8	59	.
Vorjahr	13	6	38	1	.	58

Bezirksgerichte - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

73				Bestand		Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr	
Bezirke							
Affoltern	12	22	34	2	32	35	
Andelfingen	4	14	18	2	16	7	
Bülach	52	161	213	70	143	147	
Dielsdorf	15	55	70	16	54	66	
Dietikon	--	41	41	30	11	--	
Hinwil	17	53	70	10	60	42	
Horgen	17	53	70	18	52	58	
Meilen	6	26	32	8	24	14	
Pfäffikon	4	36	40	6	34	29	
Uster	28	67	95	15	80	58	
Winterthur	37	149	186	47	139	158	
Zürich	202	723	925	201	724	707	
Berichtsjahr	394	1 400	1 794	425	1 369	.	
Vorjahr	394	1 328	1 722	401	.	1 321	

Eingänge nach Gegenstand

74	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Affoltern	19	3	--	22
Andelfingen	9	2	3	14
Bülach	149	6	6	161
Dielsdorf	53	2	--	55
Dietikon	41	--	--	41
Hinwil	49	3	1	53
Horgen	53	--	--	53
Meilen	26	--	--	26
Pfäffikon	32	4	--	36
Uster	59	7	1	67
Winterthur	141	8	--	149
Zürich	719	--	4	723
Berichtsjahr	1 350	35	15	1 400
Vorjahr	1 271	47	10	1 328

Erledigungen nach Gegenstand

75	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Affoltern	27	5	--	32
Andelfingen	11	2	3	16
Bülach	128	6	9	143
Dielsdorf	52	2	--	54
Dietikon	11	--	--	11
Hinwil	50	9	1	60
Horgen	52	--	--	52
Meilen	24	--	--	24
Pfäffikon	32	2	--	34
Uster	67	12	1	80
Winterthur	133	6	--	139
Zürich	718	--	6	724
Berichtsjahr	1 305	44	20	1 369
Vorjahr	1 276	32	13	1 321

Bestand Ende Berichtsjahr nach Gegenstand

76	Gewöhnliche Strafprozesse	Ehrverletzungen Untersuchungs- verfahren	Ehrverletzungen Erkenntnis- verfahren	Gesamt
Bezirke				
Affoltern	1	1	--	2
Andelfingen	1	1	--	2
Bülach	61	4	5	70
Dielsdorf	16	--	--	16
Dietikon	30	--	--	30
Hinwil	10	--	--	10
Horgen	18	--	--	18
Meilen	8	--	--	8
Pfäffikon	4	2	--	6
Uster	11	4	--	15
Winterthur	40	7	--	47
Zürich	198	1	2	201
Berichtsjahr	398	20	7	425
Vorjahr	360	29	12	401

Bezirksgerichte - Strafsachen

Gewöhnliche Strafprozesse: Prozessdauer

77	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Affoltern	2	3	4	16	2	--	--	--	--
Andelfingen	1	2	4	3	1	--	--	--	--
Bülach	2	22	38	60	4	2	--	--	--
Dielsdorf	7	3	15	22	4	1	--	--	--
Dietikon	2	3	3	3	--	--	--	--	--
Hinwil	4	6	18	14	7	1	--	--	--
Horgen	3	8	6	30	4	1	--	--	--
Meilen	2	--	5	14	2	1	--	--	--
Pfäffikon	1	1	15	14	--	1	--	--	--
Uster	6	12	19	19	10	1	--	--	--
Winterthur	10	41	49	19	6	8	--	--	--
Zürich	61	131	171	268	78	8	1	--	--
Berichtsjahr	101	232	347	482	118	24	1	--	--
Vorjahr	98	259	346	432	117	24	--	--	--

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

78	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Affoltern	31	1	1	33	33
Andelfingen	11	--	--	11	5
Bülach	118	2	7	127	136
Dielsdorf	51	5	10	66	68
Dietikon	9	--	2	11	--
Hinwil	42	1	6	49	33
Horgen	52	2	2	56	60
Meilen	26	--	3	29	12
Pfäffikon	31	1	2	34	34
Uster	62	2	5	69	61
Winterthur	123	--	14	137	153
Zürich	664	38	57	759	762
Berichtsjahr	1 220	52	109	1 381	.
Vorjahr	1 193	43	121	.	1 357

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

79	Erledigungsart			Berichts- jahr	Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Staatsanklagen	1 220	52	109	1 381	1 357
Privatstrafklagen	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	1 220	52	109	1 381	.
Vorjahr	1 193	43	121	.	1 357

Ehrverletzungen: Prozessdauer Untersuchungsverfahren

81	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke									
Affoltern	1	--	2	1	--	1	--	--	--
Andelfingen	--	--	1	1	--	--	--	--	--
Bülach	--	--	--	3	1	2	--	--	--
Dielsdorf	--	1	--	1	--	--	--	--	--
Dietikon	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	--	2	2	2	2	--	1	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	1	1	--	--	--	--	--	--	--
Uster	1	1	1	6	2	1	--	--	--
Winterthur	--	1	--	4	--	1	--	--	--
Zürich	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	3	6	6	18	5	5	1	--	--
Vorjahr	2	8	6	6	2	6	--	1	1

Bezirksgerichte - Strafsachen

Ehrverletzungen: Prozessdauer Erkenntnisverfahren

81a	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
		> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Bezirke	- 1								
Affoltern	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Vorjahr	--	--	2	1	--	--	--	--	--
Bülach	--	1	2	1	--	5	--	--	--
Dielsdorf	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Dietikon	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	--	1	--	--	--	--	--
Horgen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Uster	1	--	--	--	--	--	--	--	--
Winterthur	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zürich	--	1	--	3	1	--	1	--	--
Berichtsjahr	1	2	4	6	1	5	1	--	--
Vorjahr	2	1	1	1	4	2	--	1	1

Ehrverletzungen: Erledigungsart und Angeklagte

82	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Bezirke					
Affoltern ¹	1	--	4	5	2
Andelfingen	--	--	--	--	2
Bülach	--	--	5	5	3
Dielsdorf	--	--	2	2	5
Dietikon	--	--	--	--	--
Hinwil	--	--	8	8	3
Horgen	--	--	--	--	--
Meilen	--	--	--	--	--
Pfäffikon	--	--	2	2	4
Uster	--	--	12	12	5
Winterthur	--	--	6	6	4
Zürich	--	--	--	--	2
Berichtsjahr	1	--	39	40	.
Vorjahr	1	--	29	.	30

¹ ohne Untersuchungsverfahren in Ehrverletzungssachen

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungen**

83	Kinder 7 – 14 J.	Jugendl.- 15 – 18 J.	Junge Erwachsene		Berichts- jahr	Gesamt Vorjahr
			19/20 J.	21 – 25 J.		
Bezirke						
Affoltern	--	4	2	7	13	17
Andelfingen	--	1	--	2	3	2
Bülach	2	19	10	27	58	33
Dielsdorf	--	8	3	8	19	22
Dietikon	--	1	2	2	5	--
Hinwil	--	3	9	9	21	19
Horgen	--	5	5	9	19	15
Meilen	--	2	--	5	7	3
Pfäffikon	--	6	4	5	15	14
Uster	3	4	6	13	26	17
Winterthur	2	9	15	29	55	81
Zürich	4	37	54	128	223	202
Berichtsjahr	11	99	110	244	464	.
Vorjahr	13	68	93	251	.	425

**Gewöhnliche Strafprozesse gegen Minderjährige und junge Erwachsene:
Anzahl Angeklagte, Erledigungsart**

84	Erledigungsart			Berichts- jahr	Gesamt Vorjahr
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig		
Bezirke					
Affoltern	13	--	--	13	17
Andelfingen	3	--	--	3	2
Bülach	51	2	5	58	33
Dielsdorf	14	2	3	19	22
Dietikon	5	--	--	5	--
Hinwil	17	1	3	21	19
Horgen	17	1	1	19	15
Meilen	7	--	--	7	3
Pfäffikon	15	--	--	15	14
Uster	25	--	1	26	17
Winterthur	50	--	5	55	81
Zürich	191	17	15	223	202
Berichtsjahr	408	23	33	464	.
Vorjahr	374	19	32	.	425

Bezirksgerichte - Strafsachen

Weitere Geschäfte in Strafsachen: Erledigungen

85 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gerichtliche Beurteilung von Kosten- und Entschädigungsfolgen	1	3
Gesuche um Urteilslöschung im Falle der Bewährung	--	19
Bussenumwandlungen	8	16
Anordnung des Strafvollzugs infolge Nichtbewährung	4	3
Übrige Geschäfte	64	117
Berichtsjahr	77	.
Vorjahr .....	.	158

Bezirksgerichte – Übrige Geschäfte

SchKG- und Notariatssachen; Moderationen: Erledigungen

86	Beschwerden				Moderationen
	Betreibungssachen	Konkurs-sachen	Notariats-sachen	Gesamt	
Bezirke					
Affoltern	8	1	5	14	--
Andelfingen	9	1	2	12	--
Bülach	48	2	10	60	--
Dielsdorf	27	3	5	35	--
Dietikon	3	1	--	4	--
Hinwil	34	--	1	35	--
Horgen	21	--	1	22	--
Meilen	13	3	--	16	--
Pfäffikon	7	1	--	8	--
Uster	24	2	6	32	--
Winterthur	8	5	3	16	--
Zürich	163	8	15	186	--
Berichtsjahr	365	27	48	440	--
Vorjahr	371	36	40	447	--

Aufsicht; Ein- und Austritt; Gerichtsverwaltung: Erledigungen

87	Aufsicht	Ein- und Austritt	Verwaltung	Übrige	Gesamt	
					Berichts-jahr	Vorjahr
Bezirke						
Affoltern	1	28	12	48	89	99
Andelfingen	12	13	11	3	39	27
Bülach	17	44	59	2	122	116
Dielsdorf	11	56	104	139	310	266
Dietikon	18	21	5	-	44	-
Hinwil	13	42	14	102	171	199
Horgen	1	21	40	47	109	122
Meilen	-	39	64	99	202	176
Pfäffikon	3	19	3	16	41	39
Uster	2	52	28	160	242	244
Winterthur	4	32	75	23	134	122
Zürich	6	351	639	101	1 097	1 126
Berichtsjahr	88	718	1 054	740	2 600	.
Vorjahr	51	669	1 043	773	.	2 536

Bezirksgerichte - Gesamtübersicht

Zivil- und Strafprozesse: Erledigungen

88	Zivilprozesse			Strafprozesse		Gesamt	
	Einzelrichter		Kolle- gial- gericht	Einzel- richter	Kolle- gial- gericht	Berichts- jahr	Vorjahr
	ordent- liches Ver- fahren	beschleu- nigtes Ver- fahren					
Bezirke							
Affoltern	175	--	13	57	32	277	299
Andelfingen	112	4	15	13	16	160	159
Bülach	873	185	97	128	143	1 426	1 343
Dielsdorf	395	3	52	45	54	549	581
Dietikon	69	2	3	35	11	120	--
Hinwil	370	6	36	85	60	557	563
Horgen	640	6	62	116	52	876	793
Meilen	550	6	67	60	24	707	722
Pfäffikon	203	1	24	57	34	319	335
Uster	595	13	59	118	80	865	811
Winterthur	754	15	55	130	139	1 093	1 147
Zürich	2 772	42	251	912	724	4 701	5 021
Berichtsjahr	7 508	283	734	1 756	1 369	11 650	.
Vorjahr	7 517	285	793	1 858	1 321	.	11 774

Weitere Geschäfte: Erledigungen

89	Prozessbezogene		Mode- ratio- nen	Betreibungs-, Konkurs-, Grundbuch- und Notariatssachen
	Zivil- sachen	Straf- sachen		
Bezirke				Beschwerden
Affoltern	3	32	--	14
Andelfingen	--	17	--	12
Bülach	15	288	--	60
Dielsdorf	3	99	--	35
Dietikon	--	79	--	4
Hinwil	3	74	--	35
Horgen	1	113	--	22
Meilen	5	67	--	16
Pfäffikon	3	50	--	8
Uster	4	121	--	32
Winterthur	4	242	--	16
Zürich	18	2 699	--	186
Berichtsjahr	59	3 881	--	440
Vorjahr	58	4 179	--	447

*Obergericht
und
angegliederte Gerichte*

Obergericht - Zivilsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

90	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Berufungen	208	352	560	188	372	416
Rekurse/Beschwerden	263	863	1 126	259	867	897
Nichtigkeitsbeschwerden	34	296	330	39	291	286
Erstinstanzliche Prozesse	198	7	205	52	153	111
Weitere Geschäfte	6	31	37	5	32	38
Berichtsjahr	709	1 549	2 258	543	1 715	.
Vorjahr	579	1 878	2 457	709	.	1 748

Berufungen: Bestand und Erledigungen

91	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Gewönl. Zivilprozesse	129	199	328	120	208	249
Ehe-, Vaterschaft- und Abänderungsprozesse	71	95	166	62	104	113
SchKG-Sachen	6	3	9	4	5	6
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	2	55	57	2	55	48
Berichtsjahr	208	352	560	188	372	.
Vorjahr	252	372	624	208	.	416

Berufungen: Prozessdauer

92	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Gegenstand									
Gewöhnliche Zivilprozesse	20	15	16	43	57	48	4	4	1
Ehescheidungen	2	3	2	9	42	12	2	1	--
Vaterschaften	1	7	1	2	2	1	--	--	--
Abänderungen	--	--	1	3	9	4	--	--	--
SchKG-Sachen	--	--	1	--	1	3	--	--	--
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	46	9	--	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	69	34	21	57	111	68	6	5	1
Vorjahr	64	51	31	67	121	69	11	1	1

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

93	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Vorinstanz							
Affoltern	3	1	2	1	2	3	--
Andelfingen	3	1	--	1	1	1	--
Bülach	7	5	9	3	11	5	--
Dielsdorf	--	2	2	2	2	--	--
Dietikon	--	--	--	--	--	--	--
Hinwil	3	--	5	1	1	3	--
Horgen	8	1	9	1	8	3	--
Meilen	11	2	13	3	10	7	--
Pfäffikon	1	4	3	2	3	3	--
Uster	3	3	7	5	4	8	--
Winterthur	4	1	7	4	4	5	--
Zürich	44	29	43	14	53	45	--
Berichtsjahr	87	49	100	37	99	83	--
Vorjahr	98	50	116	37	115	89	--

Berufungen: Erledigungsart und Verfahrensaufwand nach Gegenstand

94	Erledigungsart					Verfahrensaufwand	
	Ab- wei- sung	teilweise/ gänzliche Gut- heissung	Vergleich Aner- kennung Rückzug	Rück- weisung	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
Gegenstand							
Gewöhnliche							
Zivilprozesse	51	29	48	27	53	38	--
Ehescheidungen	1	13	38	7	14	36	--
Vaterschaften	2	--	2	2	8	--	--
Abänderungen	3	3	7	1	3	8	--
Vormundschaft	--	--	--	--	--	--	--
SchKG-Sachen	1	1	--	--	3	--	--
Fürsorgerischer							
Freiheitsentzug ...	29	3	5	--	18	1	--
Berichtsjahr	87	49	100	37	99	83	--
Vorjahr	98	50	116	37	115	89	--

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert/-summe

95	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	170	38	251 300 780
Vorjahr	200	49	215 125 981

Obergericht - Zivilsachen

Berufungen, gewöhnliche Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

96	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
		> 8 000	> 12 000	> 30 000	> 100 000	> 1/2	> 1	> 10	> 50
Vorinstanz	- 8 000	- 12 000	- 30 000	- 100 000	- 500 000	- 1	- 10	- 50	
Berichtsjahr	4	11	49	46	46	4	8	1	--
Vorjahr	1	22	37	50	52	16	19	2	--

Rekurse: Bestand und Erledigungen

97	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Mietgerichte (II. ZK)	3	10	13	--	13	7
Eheschutz (I. ZK)	74	111	185	70	115	108
Summarisches Verfahren						
I. ZK (Eherecht)	1	1	2	1	1	4
II. ZK	51	368	419	65	354	360
Einzelrichter oV (I. ZK)	58	106	164	56	108	104
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	5	32	37	5	32	38
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	43	83	126	38	88	96
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	1	3	4	1	3	1
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	17	78	95	8	87	101
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	10	67	77	12	65	74
Direktionsentscheide (II. ZK)	--	4	4	3	1	4
Berichtsjahr	263	863	1 126	259	867	.
Vorjahr	262	898	1 160	263	.	897

Rekurse: Prozessdauer

98 Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren	
	-1	>1 -2	>2 -3	>3 -6	> 6 -12	>1 -2	>2
Mietgerichte (II. ZK)	3	6	2	2	--	--	--
Eheschutz (I. ZK)	10	7	11	36	30	20	1
Summarisches Verfahren							
I. ZK (Eherecht).....	--	--	--	1	--	--	--
II. ZK	146	107	54	42	3	--	2
Einzelrichter oV (I. ZK)	7	9	14	24	37	17	--
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	12	10	2	6	2	--	--
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	24	9	12	20	15	7	1
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	2	--	--	1	--	--	--
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	37	22	19	9	--	--	--
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	19	27	4	11	3	--	--
Direktionsentscheide (II. ZK)	1	--	--	--	--	--	--
Berichtsjahr	261	197	118	152	90	44	4
Vorjahr	226	196	155	186	101	31	2

Rekurse: Erledigungsart

99 Vorinstanz	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
Affoltern	12	5	--	2
Andelfingen	3	4	1	--
Bülach	28	21	8	15
Dielsdorf	11	6	7	10
Dietikon	--	2	1	2
Hinwil	20	10	6	13
Horgen	29	20	5	17
Meilen	29	21	9	20
Pfäffikon	15	4	1	8
Uster	17	15	6	13
Winterthur	24	20	10	21
Zürich	163	89	39	85
Berichtsjahr	351	217	93	206
Vorjahr	398	221	56	222

Obergericht - Zivilsachen

Rekurse: Erledigungsart nach Gegenstand

100	Abweisung	teilweise/ gänzliche Gutheissung	Vergleich Anerkennung Rückzug	ander- weitig
Gegenstand				
Mietgerichte (II. ZK)	4	1	--	8
Eheschutz (I. ZK)	14	52	29	20
II. ZK	151	93	21	89
Einzelrichter oV (I. ZK)	25	39	28	16
Einzelrichter oV/bV (II. ZK)	18	3	2	9
Bezirks- und Arbeits- gerichte (I. u. II. ZK)	39	10	12	27
Nachlass- und Sanierungs- sachen (II. ZK)	2	--	--	1
SchKG-Aufsicht (II. ZK)	61	7	1	18
Familienrechtl. Entscheide der Bezirksräte (II. ZK)	36	11	--	18
Rekurse gegen Direktionsentscheide (II. ZK)	1	--	--	--
Berichtsjahr	351	216	93	206
Vorjahr	398	219	56	222

Nichtigkeitsbeschwerden: Bestand und Erledigungen

101	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	34	296	330	39	291	.
Vorjahr	38	282	320	34	.	286

Nichtigkeitsbeschwerden: Prozessdauer

102	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Gegenstand	- 1					
Summarisches Verfahren	141	33	17	28	3	1
Ordentliches Verfahren	28	8	7	19	--	--
Beschleunigtes Verfahren	--	1	--	1	--	--
Übrige	--	1	1	2	--	--
Berichtsjahr	169	43	25	50	3	1
Vorjahr	167	44	33	39	3	--

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart

103 Vorinstanz	Erledigungsart		
	Abweisung	Kassation	anderweitig
Affoltern	4	--	1
Bülach	23	5	14
Dielsdorf	3	2	3
Dietikon	--	--	--
Hinwil	10	3	4
Horgen	9	4	9
Meilen	9	--	3
Pfäffikon	3	1	3
Uster	10	--	7
Winterthur	5	2	9
Zürich	64	7	70
Schiedsgericht	2	1	1
Berichtsjahr	142	25	124
Vorjahr	150	25	111

Nichtigkeitsbeschwerden: Erledigungsart nach Gegenstand

104 Gegenstand	Erledigungsart		
	Abweisung	Kassation	anderweitig
Summarisches Verfahren	106	17	100
Ordentliches Verfahren	33	6	23
Beschleunigtes Verfahren	1	1	--
Übrige	2	--	--
Berichtsjahr	142	25	124
Vorjahr	150	25	111

Erstinstanzliche Prozesse: Bestand und Erledigungen

105 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Urheberrecht	198	7	205	52	153	110
Direktprozesse	--	--	--	--	--	1
Berichtsjahr	198	7	205	52	153	.
Vorjahr	22	287	309	198	.	111

Obergericht - Zivilsachen

Befehlsverfahren in Urheberrechtssachen: Erledigungen

106	Berichtsjahr	Vorjahr
Berichtsjahr	2	.
Vorjahr .....	.	2

Erstinstanzliche Prozesse: Prozessdauer

107	Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
		> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	
	Urheberrecht	1	1	1	1	6	143
	Direktprozesse	--	--	--	--	--	--
	Berichtsjahr	1	1	1	1	6	143
	Vorjahr	--	1	20	46	37	7

Erstinstanzliche Prozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

108	Gegenstand	Erledigungsart			Verfahrensaufwand	
		Urteil	Vergleich Aner- kennung Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- ver- fahren
	Urheberrecht	6	134	13	13	--
	Direktprozesse	--	--	--	--	--
	Berichtsjahr	6	134	13	13	--
	Vorjahr	15	24	72	12	--

Weitere Geschäfte der Zivilkammer: Erledigungen

109	Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
	Revisionsgesuche (I. und II. ZK)	1	6
	Anweisung eines Gerichtsstands (II. ZK)	6	12
	Moderationsgesuche (I. und II. ZK)	--	7
	Varia-Geschäfte (II. ZK)		
	betreffend Friedensrichter, Betreibungsämter und Notariate	11	7
	Schiedsgerichtssachen (III. ZK)	14	6
	Beschwerden nach IPRG	--	--
	Berichtsjahr	32	.
	Vorjahr .....	.	38

Obergericht - Strafsachen

Bestand und Erledigungen: Gesamtübersicht

110	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Erstinstanzliche Straffälle ...	11	24	35	11	24	37
Berufungen	264	740	1 004	247	757	673
Beruf. Übertretungsbussen .	41	75	116	26	90	85
Rekurse	205	436	641	175	466	323
Gesuche.....	70	46	116	40	76	57
Nachverfahren	--	2	2	--	2	3
Berichtsjahr	591	1 323	1 914	499	1 415	.
Vorjahr	349	1 422	1 771	593	.	1 178

Berufungen: Prozessdauer

111	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4 - 4
Gegenstand									
Strafprozesse	257	97	109	201	79	14	--	--	--
Berichtsjahr	257	97	109	201	79	14	--	--	--
Vorjahr	194	85	106	193	80	13	2	--	--

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

112	Erledigungsart			Gesamt	
	Bestäti- gung	Abän- derung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Vorinstanz					
Affoltern	9	7	17	33	16
Andelfingen	2	--	5	7	8
Bülach	21	18	43	82	107
Dielsdorf	3	7	10	20	16
Dietikon	--	--	--	--	--
Hinwil	4	9	8	21	17
Horgen	10	12	23	45	28
Meilen	8	4	14	26	14
Pfäffikon	4	3	10	17	8
Uster	11	13	35	59	42
Winterthur	17	12	32	61	76
Zürich	87	126	225	438	382
Berichtsjahr	176	211	422	809	.
Vorjahr	143	228	343	.	714

Obergericht - Strafsachen

Berufungen: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart nach Gegenstand

113 Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
	Bestätigung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
Strafprozesse	176	211	422	809	714
Berichtsjahr	176	211	422	809	.
Vorjahr	143	228	343	.	714

Rekurse: Prozessdauer

114 Gegenstand	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 12
Rekurse	76	88	65	98	82	57
Berichtsjahr	76	88	65	98	82	57
Vorjahr	67	75	58	56	37	30

Rekurse: Erledigungsart

115 Gegenstand	Erledigungsart			Gesamt	
	Abweisung	Abänderung	anderweitig	Berichtsjahr	Vorjahr
Berichtsjahr	225	135	106	466	.
Vorjahr	163	88	72	.	323

Gesuche: Erledigungen nach Gegenstand

117 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Wiederaufnahme des Verfahrens	14	12
Prüfung der Nichtbewährung	1	3
Bussenumwandlung	9	5
Nachverfahren nach Massnahmen	19	26
Vollstreckung ausländische Strafscheide	1	--
Nachverfahren nach Strafe	2	1
Änderung der Sanktion	1	1
Überprüfung der Verwahrung	25	8
Übrige Geschäfte	4	1
Berichtsjahr	76	.
Vorjahr .....	.	57

Gesuche: Erledigungsart

118 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Wiederaufnahme des Verfahrens	6	7	1
Prüfung der Nichtbewährung	1	--	--
Bussenumwandlung	4	1	4
Nachverfahren nach Massnahmen	9	8	2
Vollstreckung ausländische Strafscheide	--	--	1
Nachverfahren nach Strafe	1	--	1
Änderung der Sanktion	1	--	--
Überprüfung der Verwahrung	15	10	--
Übrige Geschäfte	--	2	2
Berichtsjahr	37	28	11
Vorjahr	23	23	11

Obergericht - Strafsachen

Revisionskammer: Bestand und Erledigungen

119 Gegenstand	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafurteile der Strafkammern	4	5	9	1	8	2
Strafurteile des Geschworenengerichts	--	--	--	--	--	1
Berichtsjahr	4	5	9	1	8	.
Vorjahr	2	5	7	4	.	3

Revisionskammer: Erledigungsart

120 Gegenstand	Abwei- sung	Gut- heissung	ander- weitig
Strafurteile der Strafkammern	5	1	2
Strafurteile des Geschworenengerichts	--	--	--
Berichtsjahr	5	1	2
Vorjahr	3	--	--

Anlagekammer: Erledigungen

121 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Strafbare Handlungen von Beamten u. Behörden	210	189
Anklagen	31	40
Entsiegelung / Quellenschutz	--	--
Berichtsjahr	241	.
Vorjahr .....	.	229

Anlagekammer: Anzahl Angeklagte, Anklagezulassung

122 Gegenstand	Zu- lassung	Nichtzu- lassung	ander- weitig
Berichtsjahr	31	1	--
Vorjahr	49	--	--

**II. Zivilkammer, Rekurse gegen die Beschlüsse der Anklagekammer:
Erledigungen**

123	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	40	40

Präsident der Anklagekammer: Erledigungen

124 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Gesuche betreffend Überwachungsmaßnahmen		
– Telefonkontrollen	733	740
– Postkontrollen	-	1
– Technische Überwachung	15	16
– Notsuche	31	20
Verdeckte Ermittlungen	50	6
Ernennung/Entlassung/Auszahlung amtl. Verteidiger	125	113
Unentgeltlicher Rechtsbeistand Geschädigte	50	49
Vorzeitiger Straf-/Massnahmeantritt	11	13
Anordnung Sicherheitshaft	1	-
Haftentlassungsgesuche		
– in obergericht-/geschworenengerichtlicher Kompetenz	8	11
Berichtsjahr	1 024	.
Vorjahr .....	.	969

Geschworenengericht; Obergericht (erstinstanzlich)

Bestand und Erledigungen

125	Bestand			Erledigungen		
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Amt						
Geschworenengericht	9	11	20	9	11	14
Obergericht	11	24	35	11	24	37
Berichtsjahr	20	35	55	20	35	.
Vorjahr	27	44	71	20	.	51

Prozessdauer

126	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	> 1 - 1	> 2 - 2	> 3 - 3	> 6 - 6	> 12 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Amt									
Geschworenengericht .	--	--	--	1	7	3	--	--	--
Obergericht	--	2	2	15	4	--	1	--	--
Berichtsjahr	--	2	2	16	11	3	1	--	--
Vorjahr	--	1	3	27	14	6	--	--	--

Gewöhnliche Strafprozesse: Anzahl Angeklagte, Erledigungsart

127	Erledigungsart			Gesamt	
	Urteil	Vereini- gung	ander- weitig	Berichts- jahr	Vorjahr
Amt					
Geschworenengericht	11	--	1	12	15
Obergericht	21	1	2	24	44
Berichtsjahr	32	1	3	36	.
Vorjahr	58	1	--	.	59

Handelsgericht

Zivilprozesse: Bestand und Erledigungen

129				Bestand	Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	385	321	706	364	342	.
Vorjahr	449	344	793	386	.	407

Zivilprozesse: Erledigungen nach Kammern

130		Berichts- jahr	Vorjahr
Kammern			
1. Banken und Versicherungen		90	75
2. Revisions- und Treuhandwesen		15	16
3. Baugewerbe und Architektur		85	90
4. Chemie, Pharmazeutik, Drogerie		1	7
5. Lebens- und Genussmittelindustrie		6	11
6. Maschinen- und Elektroindustrie		6	12
7. Erfindungspatente		18	27
8. Übersee- und Grosshandel und Spedition		14	14
9. Textilindustrie und -handel		3	6
10. Verschiedene Branchen		104	149
Berichtsjahr		342	.
Vorjahr .....		.	407

Zivilprozesse: Prozessdauer

131	Prozesse mit Dauer von ... Monaten					von ... Jahren			
	- 1	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 6	> 6 - 12	> 1 - 2	> 2 - 3	> 3 - 4	> 4
Berichtsjahr	8	14	18	92	103	50	29	10	18
Vorjahr	8	13	25	90	157	62	28	14	10

Zivilprozesse: Erledigungsart und Verfahrensaufwand

132	Erledigungsart			Verfahrensaufwand		
	Urteil	Vergleich Anerk. Rückzug	ander- weitig	Ver- hand- lungen	Beweis- verfahren	
Berichtsjahr		84	218	40	247	21
Vorjahr		78	288	41	302	29

Handelsgericht

Zivilprozesse: Fälle mit Streitwert; Streitwertsumme

133	Fälle mit Streitwert		Streitwertsumme
	bestimmt	unbestimmt	
Berichtsjahr	336	6	1 571 037 520
Vorjahr	405	2	656 668 665

Zivilprozesse: Höhe des Streitwerts

134	Streitwert von Fr. ...					Streitwert von Fr. ... Mio.			
	< 8 000	> 8 000 - 12 000	> 12 000 - 30 000	> 30 000 - 100 000	> 100 000 - 500 000	> 1/2 - 1	> 1 - 10	> 10 - 50	> 50
Berichtsjahr	1	4	13	110	116	31	48	8	5
Vorjahr	2	10	46	133	119	36	51	4	4

Einzelrichter des Handelsgericht: Vorsorgliche Massnahmen; Befehlsbegehren

135	Bestand			Erledigungen		
	Ende Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	--	10	10	2	8	.
Vorjahr	2	17	19	--	.	19

Weitere Geschäfte: Erledigungen

136	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand		
Abänderung eines Fondsreglementes	--	--
Ernennung eines Schiedsrichters	1	1
Moderation	--	--
Schutzschrift	5	9
Übriges	--	1
Berichtsjahr	6	.
Vorjahr .....	.	11

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Justizverwaltung: Gesamtübersicht

143 Gegenstand	Verwaltungskommission		Obergericht	
	Berichts- jahr	Vorjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Beschwerden	53	44	2	7
Rekurse	7	6	--	--
Ausstandsbegehren	39	45	1	--
Weisungen und Anleitungen an Behörden	7	4	1	--
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	24	27	--	1
Einfragen und Gesuche Privater	27	41	--	--
Angestellte				
– Ein- und Austritte	120	130	3	11
– Übrige	223	223	3	14
Anderweitige Beschlüsse betreffend Geschäftsverwaltung	60	53	3	3
Notariatsgeschäfte				
Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats ..	95	57	.	.
Erteilung Ausweis Notar-Stellvertreter	4	5	.	.
Erteilung Wahlfähigkeitszeugnis Notare	3	8	.	.
Entzug Wahlfähigkeitszeugnis Notare	--	--	.	.
Andere Geschäfte	--	--	.	.
Anwaltsgeschäfte				
– Substitutionsbewilligungen				
– neue	41	49	.	.
– Verlängerung	11	12	.	.
– Zulassung zur Anwaltsprüfung	--	--	.	.
– Anwaltspatent				
– Erteilung	149	181	.	.
– Verzicht	--	--	.	.
– Übrige	3	4	--	--
Berichtsjahr	866	.	13	.
Vorjahr .....	.	889	.	36

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Beschwerden nach §§ 108 und 206 GVG: Erledigungsart

144	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Bezirke			
Affoltern	--	--	--
Bülach	1	--	1
Dielsdorf	--	1	2
Dietikon	--	--	--
Hinwil	1	--	1
Horgen	--	2	1
Meilen	1	2	1
Pfäffikon	--	2	--
Uster	1	2	1
Winterthur	--	3	1
Zürich	5	9	12
Obergericht	1	--	4
Schiedsgericht	--	--	--
Berichtsjahr	10	21	24
Vorjahr	15	16	20

Beschwerden nach §§ 108 und 206 GVG: Erledigungsart nach Gegenstand

145	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Rechtsverweigerung/-verzögerung	1	1	7
Kostenansätze der Gerichte	7	5	4
Andere Gründe	2	14	14
Berichtsjahr	10	20	25
Vorjahr	15	16	20

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Beschwerden nach §§ 108 und 206 GVG: Beschwerdegegner

146	Beschwerden gegen				
	Gerichts- präsident	Einzel- richter	Bezirks- richter	Bezirks- gericht/ Abteilung	Andere Gerichte oder Behörden
Bezirke					
Affoltern	-	-	-	-	-
Andelfingen	-	-	-	-	-
Bülach	-	1	-	1	-
Dielsdorf	-	1	-	2	-
Dietikon	-	-	-	-	-
Hinwil	-	1	-	1	-
Horgen	-	2	-	1	-
Meilen	-	3	-	1	-
Pfäffikon	-	1	-	1	-
Uster	-	4	-	-	-
Winterthur	-	4	-	-	-
Zürich	-	9	-	16	1
Verwaltungskommission	-	-	-	-	-
Kammern Obergericht	-	-	-	2	3
Geschworenengericht	-	-	-	-	-
Schiedsgericht	-	-	-	-	-
Berichtsjahr	-	26	-	25	4
Vorjahr	1	19	-	28	3

Rekurse in Justizverwaltungssachen; gegen Beschlüsse der Fachgruppe Dolmetscherwesen: Erledigungsart

147	Abweisung	teilweise oder gänzliche Gutheissung	anderweitig
Gegenstand			
Justizverwaltungssachen	1	1	-
Beschlüsse der Fachgruppe Dolmetscherwesen.....	4	1	-
Berichtsjahr	5	2	-
Vorjahr	4	1	1

Gesamtobergericht und Verwaltungskommission

Notariatsinspektorat

Verwaltung: Erledigungen nach Gegenstand

148 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Weisungen und Anleitungen an Behörden	5	4
Zuschriften an Behörden, Vernehmlassungen	6	5
Angestellte		
– Wahl und Austritt	554	414
– Beaufsichtigung	48	56
Anderweitige Beschlüsse betreffend Gerichtsverwaltung	315	311
Berichtsjahr	928 ¹	.
Vorjahr .....	.	790 ¹

¹ davon 95 (Vorjahr 57) Geschäfte auf Antrag des Notariatsinspektorats durch die Verwaltungskommission des Obergerichts erledigt (Tab. 143)

Obergerichtspräsident

Bestellung eines unentgeltlichen Rechtsvertreters (§ 88 ZPO)

149	Bewilligt	Nicht bewilligt	Gesamt	
			Berichts- jahr	Vorjahr
Berichtsjahr	2	3	5	.
Vorjahr	3	4	.	7

Rechtshilfeabteilung

Geschäfte: Erledigungen

150	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	2 157	1 611

Fachgruppe Dolmetscherwesen

Geschäfte: Bestand und Erledigungen

150a	Bestand				Erledigungen	
	Übertrag Vorjahr	Eingang	Gesamt	Ende Be- richtsjahr	Berichts- jahr	Vorjahr
Gegenstand						
Aufnahme ins Dolmetscher-Verzeichnis	70	101	171	55	116	148
Beschwerden gegen Dolmetscher	6	14	20	5	15	19
Berichtsjahr	76	115	191	60	131	.
Vorjahr	102	144	246	79	.	167

Kommission für die Prüfung der Notarkandidatinnen und Notarkandidaten

Notarprüfungen: Erledigungsart

151 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Antragstellung an Obergericht nach bestandener Prüfung ¹	4	6
Abweisung	--	--
Rücktritt vom Prüfungsverfahren / anderweitige Erledigung	--	1
andere Geschäfte (inkl. Antrag Wahlfähigkeitszeugnisse)	3	8
Berichtsjahr	7	.
Vorjahr .....	.	15

¹ vgl. auch Tab. 143, durch das Obergericht erteilte Ausweise und Zeugnisse

Kommission für die Prüfung der Anwältkandidatinnen und Anwältkandidaten

Rechtsanwaltsprüfungen: Erledigungsart

152 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
<i>Prüfungskommission</i>		
Bestehen der Prüfung	163	181
Nichtbestehen der Prüfung	6	7
Rücktritt vom Prüfungsverfahren	13	19
andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	182	.
Vorjahr .....	.	207

Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte

Aufsichtskommission: Gesamtübersicht

153 Gegenstand	Berichts- jahr	Vorjahr
Registrierung	397	399
Disziplinarverfahren / Patententzug	30	49
Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis	86	81
Disziplinarzeugnisse	230	174
Andere Geschäfte	--	--
Berichtsjahr	743	.
Vorjahr .....	.	703

Disziplinarverfahren: Erledigungen und Erledigungsart

154 Erledigungsart	Berichts- jahr	Vorjahr
keine Folge	3	7
Einstellung des Verfahrens	13	22
Verwarnung	1	--
Verweis	3	2
Busse	10	15
Berufseinstellung	--	--
Entzug des Anwaltspatents	--	2
anderweitig	--	1
Berichtsjahr	30	.
Vorjahr .....	.	49

Neueintragungen von Anwalts-Aktiengesellschaften

155	Berichts- jahr	Vorjahr
Geschäfte	14	9

*Kassenwesen
und
Rechtspflegekosten*

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Gebühren und Bussen

156 Bezirke	Gebühren	Bussen	Zusammen
	Konto 4310 Fr.	Konto 4370 Fr.	Fr.
Affoltern	802 490	44 210	846 700
Andelfingen	422 979	21 180	444 159
Bülach	3 363 334	189 907	3 553 242
Dielsdorf	1 489 787	107 285	1 597 072
Dietikon	208 819	5 850	214 669
Hinwil	1 437 504	68 660	1 506 164
Horgen	2 658 572	100 650	2 759 222
Meilen	3 180 799	41 500	3 222 299
Pfäffikon	970 133	90 160	1 060 293
Uster	2 522 581	156 430	2 679 011
Winterthur	2 629 409	225 219	2 854 628
Zürich.....	15 677 988	1 182 700	16 860 688
Bezirksgerichte 2008.....	35 364 395	2 233 751	37 598 146
2007.....	33 586 001	1 033 200	34 619 201
Obergericht ¹ 2008.....	12'630'539	351'050	12'981'589
200x.....	10 354 056	225 810	10 579 866

¹ und angegliederte Gerichte

Abschreibungen und Ausstände Bussen, Gebühren und Verfahrenskosten

157	Abschreibungen	Auf neue Rechnung vorgetragene Ausstände
-----	----------------	---

Bezirke	Anzahl	Konto	Beträge	Davon un-
	Posten	3300 0000		rechtmässige
		Fr.	Fr.	Vermögens-
				vorteile
				Fr.
Affoltern	425	273 349	617 836	-
Andelfingen	203	176 014	165 751	17 108
Bülach	2 054	2 686 472	4 465 503	67 920
Dielsdorf	1 080	920 521	1 744 751	21 250
Dietikon	264	61 928	353 049	-
Hinwil	845	852 760	1 253 039	-
Horgen	1 233	1 192 100	2 661 091	22 980
Meilen	746	519 267	1 043 842	-
Pfäffikon	489	392 978	806 314	5 000
Uster	1 397	1 487 626	2 765 956	57 462
Winterthur	2 374	1 792 750	3 940 476	46 888
Zürich	9 821	15 918 874	28 687 867	2 779 961
Bezirksgerichte 2008	20 931	26 274 638	48 505 476	3 018 569
2007	18 877	21 668 567	41 125 691	5 649 512
Obergericht 2008	2 575	4 719 006	10 666 857	1 715 466
2007	2 362	5 164 112	9 997 638	1 663 820

Rechtspflegekosten

158	Besoldungen	Andere Verwal-	Unentgeltliche	Total Aufwand
-----	-------------	----------------	----------------	---------------

Kassenwesen und Rechtspflegekosten

Bezirke	Richter ¹ Konto 300 Fr.	Verwaltungspersonal, Konto 3010			tungs- ausgaben ² Fr.	Rechts- beistände Konto 3199 0020 Fr.	Pro zent- anteil	
		Kanzlei- personal Fr.	juristisches Personal Fr.	Auditoren Fr.				
Affoltern	626 370	291 089	553 427	299 157	592 895	281 487	2 959 719	2.07
Andelfingen	425 066	213 002	272 535	171 679	330 340	134 179	1 776 610	1.24
Bülach	1 837 443	1 080 675	1 880 792	836 466	2 259 840	1 480 667	13 049 579	9.12
Dielsdorf	962 785	409 730	867 748	482 519	1 246 138	615 204	5 699 893	3.98
Dietikon	420 743	142 631	255 694	84 002	338 352	11 070	1 314 420	0.92
Hinwil	999 596	539 950	983 280	474 125	1 153 945	866 444	6 095 846	4.26
Horgen	1 563 388	813 713	1 304 328	615 839	1 486 164	462 836	7 529 270	5.26
Meilen	1 826 525	793 591	1 277 857	679 436	1 688 536	646 154	7 520 444	5.26
Pfäffikon	587 097	395 329	493 969	323 959	778 091	209 201	3 194 707	2.23
Uster	1 561 515	915 006	1 377 631	803 828	1 956 862	1 139 075	9 540 880	6.67
Winterthur	2 010 370	1 031 258	1 110 427	559 279	1 375 826	1 268 031	9 258 115	6.47
Zürich	13 463 191	9 334 688	9 485 758	4 023 905	15 276 728	3 333 572	75 109 048	52.51
Bezirksgerichte 2008	26 284 090	15 960 664	19 863 447	9 354 195	28 483 717	10 447 919	143 048 530	
2007	25 690 738	15 327 906	18 854 627	8 857 970	28 116 515	9 790 351	135 784 495	
Obergericht 2008	11 744 486	8 037 804	10 054 498		16 762 086	1 807 086	57 030 421	
2007	12 215 108	7 942 031	8 861 863	---	14 524 318	1 378 221	53 354 290	

¹ Bezirksgerichte: Inkl. Ersatzrichter, Arbeits- und Mietrichter sowie Schlichter; Obergericht: Inkl. Ersatzrichter, Handelsrichter, Geschworene sowie Kommissionsmitglieder

² Restliche Aufwandskonten, ohne Abschreibungen und Entschädigungen an Parteien, Rücklagen bei den Bezirksgerichten zentral eingestellt